



ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. • Ausgabe Sommer 2000 • Nr. 146



Mit Graffiti auf Zeitreise

Seit dem Schulfest am 20. Mai zeigt der vorgelagerte Trakt der Dionysiusschule in einem bunten Bilderbogen eine Reise durch die Zeit. Die Motivreihe beginnt bei den Dinosauriern, geht über die Steinzeit und das Rittertum bis zur Gegenwart und endet in der Zukunft. Graffiti-sprayer haben die Motivvorlagen der Kinder in gekonnter Technik umgesetzt.

- planen • gestalten • pflanzen •

Feiern und wohnen im Garten

Die schönste Art
den Sommer zu genießen!

MHumpert
G.m.b.H.

Garten- und
Landschaftsbau GmbH
Dipl. Ing. Matthias Humpert

Detmolder Straße 432

3304 PB-Marienloh • Tel. 0 52 52 / 32 44 • Fax 0 52 52 / 32 66

Aus unserem
Garten-Komplettprogramm:

- Pflanz- und Pflasterarbeiten
- Baum- und Strauchschnitt
- Teichanlagen
- Wasserlauf
- Palisaden etc.

- begrünen • pflegen • erhalten •

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

Impressum:

- Herausgeber: Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
- Redaktion: *Redaktionsleitung:* Heinz Mersch, Elser Kirchstr. 18, Telefon 51 96
Schriftleitung: Aloys Kullmann, Eichsfelder Str. 1, Telefon 51 34
Schriftleitung: Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Str. 9, Telefon 6 74 12
- Satz und Layout: text & design Heike Rössler, Plessenstr. 3,
Telefon 6 52 03, Telefax 6 55 87, E-Mail: textunddesign@t-online.de
Über Artikel auf Diskette oder per E-Mail freuen wir uns besonders!
- Druck: Offsetdruckerei Hansmann, Wewerstr. 40, Telefon 6 53 95

**Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.**

Familienwandertag des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen

Am Sonntag, den 18. Juni 2000 hatte der Heimat- und Verkehrsverein wieder zu seinem traditionellen Wandertag eingeladen. Man besichtigte zunächst das Wasserwerk Boker Heide und die St.-Laurentius-Kirche in Thüle. Bei Bilderbuchwetter führte die anschließende Wanderung von Thüle nach Boke, wo man in geselliger Runde einige Stunden verweilte und sich stärken konnte.

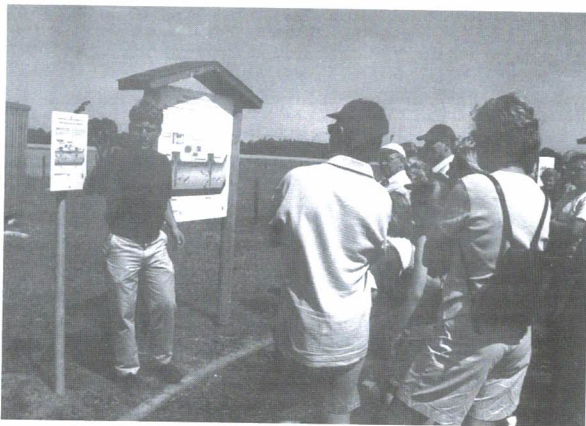
144 Teilnehmer, unter ihnen 39 Kinder, folgten der Einladung des Heimat- und Verkehrsvereins zum großen Familienwandertag bei sonnigem und sehr warmem Wetter. Drei Busse standen morgens in Elsen bereit, um die Teilnehmer zu den Ausgangspunkten des Wandertages zu bringen. Das Programm des Familienwandertages basiert traditionell auf drei Säulen: wandern, informieren und abschließend rasten.



Ein Teil der Wandergruppe am Wasserwerk Boker Heide; Fotos: Hubert Steins

Der informelle Teil bestand in diesem Jahr aus der Besichtigung des Wasserwerks Boker Heide und der St.-Laurentius-Kirche in Thüle. Aus organisatorischen Gründen mussten die Teilnehmer in zwei Gruppen geteilt werden. Und so besichtigte die eine Gruppe zunächst das Wasserwerk und die andere Gruppe die St.-Laurentius-Kirche.

Dann wurde getauscht und anschließend traf man sich zur gemeinsamen Wanderung. Das Wasserwerk Boker Heide, nahe dem Delbrücker Stadtteil Anreppen, ist ein Gemeinschaftswasserwerk für die Städte Paderborn, Delbrück und Salzkotten. Die einmalige, umweltschonende Anlage versorgt seit zwei Jahren auch unseren Stadtteil Elsen mit Trinkwasser und genießt als Projekt der EXPO 2000 durch seine Einmaligkeit überregionale Anerkennung. Das Werk besteht aus mehreren Brunnen an der Lip-

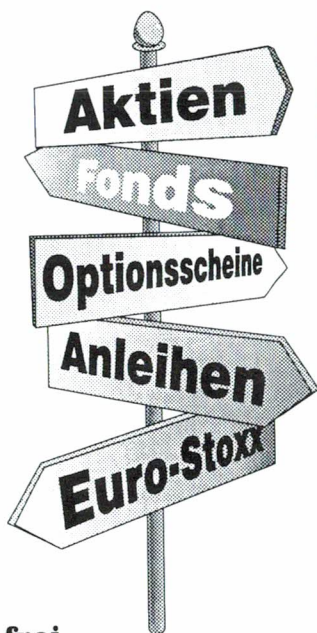


*Fachkundige Erläuterung der Wassergewinnung;
Foto: H. Steins*

In Anlagefragen richtig entscheiden

Lassen Sie sich nicht verwirren, sondern beraten.

Geldanlage ist eine sehr persönliche Sache. Unsere Experten helfen Ihnen, aus der Fülle der Angebote die richtigen auszuwählen. Entsprechend Ihren ganz persönlichen Zielen und Wünschen entwickeln wir Ihre individuelle Anlagestrategie. Gemeinsam mit unseren Partnern im FinanzVerbund bieten wir Ihnen die gesamte Palette an Anlageformen: vom Sparplan über festverzinsliche Wertpapiere und Fonds bis zu Aktien und neuartigen Anlageprodukten.



Wir machen den Weg frei



Volksbank Paderborn

Ein starker Partner für die Region

pe, verteilt um Boke und Anreppen gelegen. Äußerlich sind sie kaum wahrnehmbar, nur zu erkennen als kleine, rote, in der Landschaft verstreute Backsteinhäuser. Diese Pumpenhäuser stehen über den Brunnen und beherbergen modernste Technik für die Wasseraufbereitung. Mitarbeiter der Stadtwerke Paderborn führten die Wandergruppen fachkundig durch eines der modernen Pumpenhäuser und über den angrenzenden Lehrpfad.

Zur im Wechsel stattfindenden Besichtigung der St.-Laurentius-Kirche in Thüle empfing der Vorsitzende des Heimatvereins Thüle die Wanderer auf ihrem Dorfplatz. Dieser sehr ruhige, beschauliche Ort ist noch heute ein funktionaler Dorfmittelpunkt mit zentral gelegener Kirche, zwei privaten Familienfriedhöfen und vielen, direkt umgebenden Gemeinschaftseinrichtungen. Das Gotteshaus aus dem 11. Jahrhundert ist ausgestattet mit einem großen, prachtvollen Flügelaltar. Insgesamt wird ihr inneres Erscheinungsbild geprägt durch ein sehr wertvolles, vollständig erhaltenes Ensemble von Altären, Kanzel und ergänzenden Ausstattungsstücken, die vor Jahren aufwendig und behutsam restauriert wurden. Beeindruckend und äußerst dekorativ ist auch die großflächige Aus-

malung der Gewölbe im Stil der neugotischen Ornament- und Bordürenmalerei. Man muss sonst weit fahren, um eine Kirche dieses Baustils mit einer so außerordentlichen Ausstattung zu finden. Im Anschluss machten die Wanderer noch einen kurzen Abstecher zum Haus Thüle, einem alten Adelssitz.



Gemeinsame Wanderung von Thüle nach Boke; Foto: Hubert Steins

Nach diesen interessanten Besichtigungen, die für einige zu kurz ausfielen, fuhren die Busse die Teilnehmer zum Ausgangspunkt der gemeinsamen Wanderung an den Ortsrand von Thüle. Die eigentlich 5 km lange Wanderstrecke musste an diesem Tag aus zeitlichen Gründen etwas gekürzt werden. Sie war besonders ausgesucht für ganz junge und für ältere Teilnehmer. Sie führte absolut eben zunächst durch ein Waldgebiet und später über Feld und Flur zur benachbarten Ortschaft Boke. In der Mittagswärme ein wahrlich schwerer Gang für manchen Wanderer und so waren einige besonders dankbar, nach etwa der Hälfte der Wanderstrecke in den wie üblich bereitstehenden Bus zu steigen, um die Wanderung ein klein wenig abzukürzen. Die große Gruppe der Wanderer erreichte am frühen Nachmittag etwas überhitzt den Rastplatz in Boke.

Wer repariert Ihren

Herd — Waschmaschine — Trockner
Kühlschrank — Gefriergerät
Heißwassergerät — Grill — Mixer
Kaffeeautomat usw.

Telefon (0 52 54) 6 88 44

Elektro Segebarth HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST
von-Ketteler-Straße 10 · Paderborn-Elsen



HUBERT'S BLUMENDEELE



Öffnungszeiten

Mo - Fr von 9:00 Uhr - 13:00 Uhr und von 14:30 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag von 9:00 Uhr - 13:00 Uhr

Sonntag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Untern Eichen 9 • Elsen-Gesseln • Telefon (05254) 5072 • Fax (05254) 60346

MUSIKSCHULE FISCHER

Gruppen- und Einzelunterricht • Musikalische Früherziehung •
Gitarre, Klavier, Gesang • Musikgarten für die Kleinen (2 - 4 Jahre) •
Blockflöte ab 6 Jahre



Kordula Fischer
staatl. gepr. Musiklehrerin
Simonstr. 11

33106 Paderborn - Elsen
Tel.: 05254 / 941234



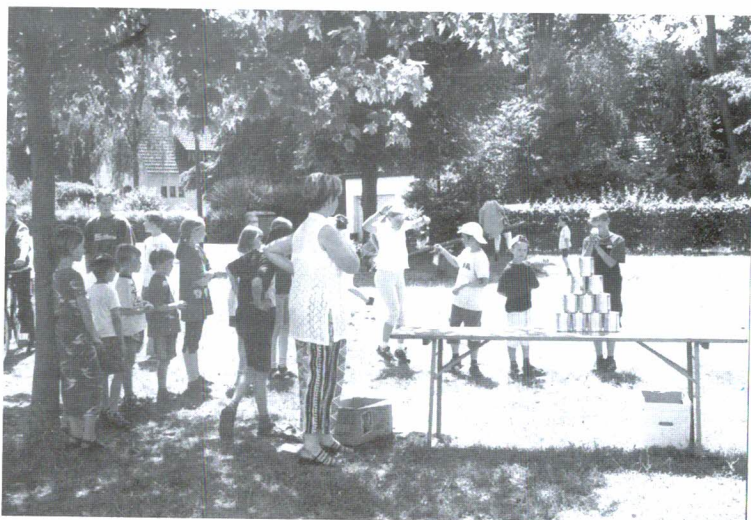
In Boke an der Grundschule hatten etwa 20 Helfer unter Bäumen viele Tische und Bänke aufgestellt. Getränke waren kaltgestellt und ein Imbiss vorbereitet. Auf diesem herrlichen Gelände konnten sich die Elsener stärken und in geselliger Runde das Neueste austauschen. Zur Unterhaltung wurde eine Drehorgel gespielt.



Gesellige Rast nach der Wanderung in Boke; Foto: Hubert Steins

Die Kinder vergnügten sich derweil mit den verschiedensten Wurf- und Hüpfspielen und konnten beim "Heißen Draht" ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Die älteren Teilnehmer bewiesen bei einem Ratespiel ihr Wissen über alte Volks- und Wanderlieder. Gesucht wurde auch an diesem Tage die und der jeweils älteste Wanderer unter den Teilnehmern. Diese Würdigung konnte einer Wanderin mit sage und schreibe 85 sowie einem Wanderer mit 80 Lebensjahren erteilt werden. Die und der jüngste Teilnehmer im Alter von 6 und 3 Jahren erhielt als Anerkennung eine riesige Tafel Schokolade.

Zum Abschluss brachten die Busse am Nachmittag alle Teilnehmer müde und fröhlich



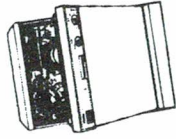
Kinder vergnügen sich bei einem Wurfspiel; Foto: Hubert Steins

nach Elsen zurück. Da auch das Wetter an diesem Tag fa-
belhaft mitspielte, war es für alle eine rundherum gelungene Veranstaltung. Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen bedankt sich bei allen Teilnehmern und Helfern des Familienwandertages des Jahres 2000.

Dirk Twiehaus

**"Nur noch Miele!", rief die Tante,
als sie Waschmaschinen kannte!**

Hausgeräte von Miele kauft man bei:



Miele Spezialist Eckel GmbH
Bahnhofstraße 17, 33102 Paderborn
Telefon (0 52 51) 28 29 80 /-81

- langjährige Erfahrung
- guter und preiswerter Service
- größte Ersatzteilbevorratung im Großraum Paderborn und Büren
- Bereitschaftskundendienst für Kühl- und Gefriergeräte an 365 Tagen im Jahr
- Lieferung von Neugeräten und Ersatzteilen



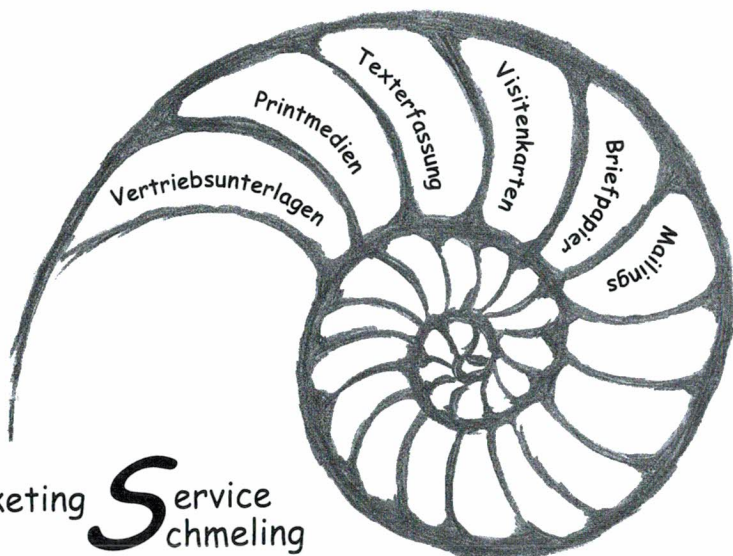
Erleben Sie mit uns und Miele-Hausgeräten das neue Jahrtausend!

Die alten Hausnummern in Elsen - Fortsetzung

Haus	Nr. 251	Sinne, Konrad	Jetzt:	Nesthauser Straße 14
	Nr. 252	Ww. Steins		Scharmeder Straße 76
	Nr. 253	Ww. Schniedertüns		Scharmeder Stadtweg 15
	Nr. 254	Bullmann, Anni		Meßdornstr. 18
	Nr. 255	Brockmeyer, Anton		Ikenbergstr. 1
	Nr. 256	Eusterholz, Hermann		Am Almerfeld 35
	Nr. 257	Deleker, Josef		Mittelweg 10
	Nr. 259	Kürpick, Hermann		Urbanstr. 12
	Nr. 259	Schwarze, Hermann		Mittelweg 56
	Nr. 260	Langbein, Christian		Mittelweg 14
	Nr. 261	Ww. Liekmeier		Ikenbergstr. 49
	Nr. 262	Reiling, Anton		Auf dem Bühlen 7
	Nr. 263	Gemeinde Elsen		Hermann-Löns-Weg 36
	Nr. 264	Steins, Franz		Von-Eichendorff-Str. 48
	Nr. 266	Mersch, Johannes		Urbanstr. 4
	Nr. 267	Gut Warthe		Am Hellweg 1
	Nr. 268	Meier, Eberhard		Am Hellweg 55
	Nr. 268	Meier, Eberhard		Am Hellweg 57
	Nr. 269	Giesguth, Josef		Josefstr. 57
	Nr. 270	Kürpick, Johannes		Mittelweg 24
	Nr. 271	Bastian, Wilhelm		Von-Ketteler-Str. 23
	Nr. 272	Eusterholz, Bernhard		Gesselner Str. 25
	Nr. 273	Kalverkamp, Josef		Bruchstr. 32
	Nr. 274	Richter, Ferdinand		Gesselner Hude 50
	Nr. 275	Lüther, Josef		Grüner Weg 17
	Nr. 276	Hachmeyer, Johannes		Josefstr. 63
	Nr. 277	Gemeinde Elsen		Bruchstr. 43
	Nr. 277	Gemeinde Elsen		Bruchstr. 45
	Nr. 277	Gemeinde Elsen		Bruchstr. 47
	Nr. 278	Athens-M., Gertrud		Bohlenweg 16
	Nr. 279	Petermeier, Bernhard		Ikenbergstr. 9
	Nr. 280	Ikemeier, Anton		Meßdornstr. 17

Inzwischen können einige Straßen schon wieder andere Namen haben, z. B. Ikenbergstraße – heute Mentropstraße. erinnert sei darauf hingewiesen, dass die Hausnummern nach der Fertigstellung der Häuser verteilt worden sind.

Aloys Kullmann



Marketing **S**ervice
Schmeling

Plessersstraße 3, 33106 Paderborn, Tel.: 0 52 54 / 647 657

RISTORANTE-PIZZERIA-BIERGARTEN

Zum Schinken Willi

Am Biekenkamp 3
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/5469

**Für Versammlungen und feierliche Anlässe steht
ein Saal bis 65 Personen zur Verfügung.**

Ab dem 1. Mai ist unser Biergarten mit ca. 100 Plätzen geöffnet.

**Lassen Sie sich verwöhnen mit frisch gezapftem Pils,
gutbürgerlicher Küche und orig. ital. Spezialitäten.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Inh. Petra Temme

Elsen und seine Geschichte

In den Elsener Nachrichten Nr. 142 sind seinerzeit zwei Kartenausschnitte veröffentlicht worden. Es ging um die Interessenten der Unteren Hude Gemeinde. Die Pläne hatte Herr Danzebrink freundlicherweise zur Verfügung gestellt. In der Ausgabe 142 war dann vermerkt worden, dass Herr Danzebrink auch noch drei Niederschriften zur Verfügung gestellt hatte, die sich mit der Verpachtung der Grundstücke befassen. Platzmangel hat es bisher nicht zugelassen, diese Niederschriften zu bringen. Das soll hiermit geschehen.

Erste Niederschrift vom 22. September 1924.

Bedingungen über Verpachtung der Interessentengrundstücke auf dem Rüberge

- § 1: Die beauftragte und mit Beschluss gewählte Kommission verpachtet diese genannten Grundstücke nach Höchstgebot in einzelnen Morgen in jeweiliger Währung des Deutschen Reiches.
- § 2: Der Pachtvertrag muss an den Rendanten, Herrn Hermann Danzebrink in Elsen, in vier Raten bezahlt werden, und zwar die erste Viertelrate am 1. Januar 1925, die zweite am 1. April, die dritte am 1. Juli und die vierte am 1. Oktober. Auch wird von jeder angebotenen Mark ein dreiprozentiger Aufschlag erhoben. Sollten die Pächter in diesen vorgeschriebenen Raten im Rückstand bleiben, wird ein prozentualer Aufschlag erhoben oder die Kommission ist befugt, diese Parzellen anderweitig zu verpachten.
- § 3: Bei Eintreten höherer Gewalt übernimmt die Kommission für die Verpachtung keine Rechtsverbindlichkeiten.
- § 4: Die Grundstücke werden auf sechs Jahre verpachtet. Die Pachtperiode beginnt am 1. Oktober 1924 und läuft am 30. September ab.
- § 5: Die kleine Weide wird vermessen, nach der Lage des Boseschen Grundstückes angefangen, in 4 oder 5 Parzellen.
- § 6: Die große Weide wird vermessen nach der Lage des Weges, der nach Berg und zur gemeinschaftlichen Mergelstube führt.
- § 7: Diejenigen Parzellen, welche von der Kommission zur Sandabfuhr bestimmt werden, kann der jeweilige Pächter unentgeltlich als Weide benutzen.
- § 8: Der endgültige Zuschlag wird von der Kommission bis zum 1. November 1924 vorbehalten. Es folgen hierauf entweder Unterzeichnung des Pachtvertrages seitens der Pächter oder eine nochmalige Aussetzung dieser Grundstücke, worüber noch entschieden wird. Jeder Pächter erhält darüber Bescheid.

Die Kommission.

Die Pachtdauer war, wie geschrieben, festgesetzt auf sechs Jahre. Konsequenterweise musste dann nach dieser Zeit eine erneute Verpachtung erfolgen. So stammt die zweite Niederschrift der Verpachtung aus dem Jahre 1929.

Elsen, den 31. Dezember 1929

Bedingungen über die Verpachtung der Interessenten-Grundstücke auf dem Rüberge.

- § 1: Die Grundstücke werden in einzelnen Nummern verpachtet, wie sie den Pächtern bekannt sind oder auf Verlangen angewiesen werden, und zwar gegen Meistgebot.
- § 2: Der Zuschlag bleibt bis zum 10. Januar 1930 vorbehalten und können Nachgebote



Freie Tankstelle Neuhäuser Tor Klaus Fölkel

- Shop
- Backshop
- SnackBar
- Waschstraße
- Service rund ums Auto
- KFZ-Reparaturen aller Art
- Autozubehör
- Tankautomat



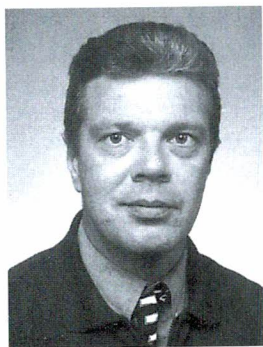
Öffnungszeiten:

Mo - Sa 6.00 Uhr - 23.00 Uhr und So 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Klaus Fölkel · Neuhäuser Str. 102 · 33102 Paderborn
Telefon (0 52 51) 87 09 44 · Fax (0 52 51) 87 09 45

Anzeigengestaltung: text und design Heike Rössler (05254/65203)

**Generalvertretung der
Frankfurter Allianz
Versicherungsgesellschaften**



Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 12:30 Uhr und
Mo. - Do. 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Roland Ressel
Generalvertretung
der Frankfurter Allianz
Sander Str. 18
33106 Paderborn
Tel. (0 52 54) 95 31 58
Fax (0 52 54) 95 30 59

hoffentlich **Allianz**  versichert

bis dahin erfolgen. Die ersten Pächter bleiben auch nach dem 10. Januar an ihr Gebot gebunden. Falls Nachgebote erfolgen, werden die Grundstücke von neuem ausgesetzt, anderenfalls haben die ersten Pächter die Pachtbedingungen durch Unterschrift anzuerkennen.

- § 3: Die Pachtzeit beginnt mit dem 1. Oktober 1930 und endet mit dem 30. September 1936.
- § 4: Das Pachtgeld nebst 3 % Aufgeld ist halbjährlich an den Rendanten Hermann Danzebrink pünktlich zu zahlen, anderenfalls können Zinsen und Porto verlangt werden.
- § 5: Sollten während der Pachtperiode Veränderungen an den Grundstücken seitens der Aufsichtsbehörde erfolgen, so können die Pächter keine Entschädigungen verlangen. Von der Zahlung der Pacht sind sie nach Beendigung der Benutzung entbunden.
- § 6: Pächter haben auf Verlangen einen zahlungsfähigen Bürgen zu stellen, welcher für alle Verbindlichkeiten als Selbstschuldner eintritt.
- § 7: Wenn ein Interessent Sand benötigt, so habe er diesen von dem großen Platz zu nehmen. Der gute Boden muss zurückgelassen werden. Auch sind für ein Einspanner-Fuder 25 Pfennige und für ein zweispänniges Fuder 50 Pfennige an den Pächter zu zahlen, wofür dieser die Abfuhr gestatten muss.

Schlenger, Vorsteher.

Nach weiteren sechs Jahren kommen dann die neuen Bedingungen.

Elsen, den 8. Januar 1936

Bedingungen über Verpachtung der Interessenten-Grundstücke auf dem Rüberge.

- § 1: Die Grundstücke werden in einzelnen Nummern verpachtet, wie sie den Pächtern bekannt sind oder auf Verlangen angewiesen werden, und zwar gegen Meistgebot.
- § 2: Der Zuschlag bleibt bis zum 20. Januar 1936 vorbehalten und können Nachgebote bis dahin erfolgen. Die ersten Pächter bleiben auch nach dem 20. Januar an ihr Gebot gebunden. Falls Nachgebote erfolgen, werden die Grundstücke von neuem ausgesetzt, anderenfalls haben die ersten Pächter die Pachtbedingungen durch Unterschrift anzuerkennen.
- § 3: Die Pachtzeit beginnt mit dem 1. Oktober 1936 und endet mit dem 30. September 1942.
- § 4: Das Pachtgeld nebst 3 % Aufgeld ist halbjährlich an den Rendanten Hermann Danzebrink pünktlich zu zahlen, anderenfalls können Zinsen und Porto verlangt werden.
- § 5: Sollten während der Pachtperiode Veränderungen an den Grundstücken seitens der Aufsichtsbehörde erfolgen, so können die Pächter keine Entschädigungen verlangen. Von der Zahlung der Pacht sind sie nach Beendigung der Benutzung entbunden.
- § 6: Pächter haben auf Verlangen einen zahlungsfähigen Bürgen zu stellen, welcher für alle Verbindlichkeiten als Selbstschuldner eintritt.
- § 7: Wenn ein Interessent Sand benötigt, so hat er diesen von dem großen Platz zu nehmen. Der gute Boden muss zurückgelassen werden und das Grundstück wieder eben gemacht werden.

Der Bürgermeister Timmerberg.

Ihr persönliches Pflegeteam zu Hause:



**Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth
Von-Ketteler-Straße 53 – 33106 Paderborn-Elsen**

Wenn Sie vorübergehend oder auf längere Sicht pflegerische Versorgung zu Hause benötigen, dann machen wir uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter Behandlungspflege (Verbände, Injektionen usw.)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Seniorenbesuchsdienste
- Hausnotrufsysteme
- Vermittlung benachbarter Dienstleistungen (Essen auf Rädern, Frisör usw.)
- Beratung und Hilfestellung bei allen Fragen der Pflege und Pflegefinanzierung
- Durchführung von gesetzlich geforderten Pflegevisiten bei Pflegegeldempfängern
- Familienpflege

Unsere Pflegeleistungen werden nur durch examiniertes Fachpersonal erbracht.
Wir sind für Sie rund um die Uhr direkt persönlich zu erreichen:

0 52 54 / 6 64 10

Abrechnung mit allen Kranken- und Pflegekassen möglich.
Wir arbeiten gerne mit Ihrem Arzt und anderen Therapeuten zusammen.

Es ist interessant, die jeweiligen Bedingungen zu lesen nach der Pachtzeit von sechs Jahren. In vielen Einzelheiten gleichen sie sich natürlich, aber die Einschaltung eines zahlungsfähigen Selbstschuldners ist erstaunlich. Es muss also auch schon in diesen Jahren Pächter gegeben haben, bei denen sich die Gemeinde nicht sicher war ob der Zahlungsfähigkeit. Über die Höhe der jeweiligen Pachten gibt es keine Zahlen, wahrscheinlich auch deshalb nicht, weil die Grundstücke vielleicht unterschiedlich groß gewesen sind.

Aloys Kullmann

Plattdeutscher Kreis Elsen

Meine leiwen "Plattduitschken"!

Vö use Juli-Drirpen häwe ik Frau Beate von Sobbe inlaen. Thema des Owens is: "Brauchtum, Eßgewohnheiten, Trachten usw." Der Termin is ower oll de 17. Juli, mondags, weil Frau von. Sobbe de Dinskedag nit pässet. Ein widderer Owend mit Frau von Sobbe is des 11. September. Mirket jiu düsse beiden Ännerungen. Et sött unnerhaltsame Stunnen wäern, un use schöne alle "Platt" sall nit teo kurt kumen. Mei es verspruken woern, datt wie olle gnuigelnd na Hiuse gauen wäert.

An den läßtten plattduitschken Owenden hätt sick auk en paar jüngere Luie bei us infunnen. Dorürwer frögge wei us olle gans besonnens. Seo könn wie hurpen, dat us dat "Platt" ürwerliewed. – Watt höert man iut den "Osten" (Ostallee) Nigges?

Bei Merlas wotte an 1. Austerdag dat 50. Austerfuier afbrannt. Nowers un sieker dirtig Kinner harren äer Plaseier do anne. Bei ne Pülle Beier un en Klauern was dat ein vergneugter Owend. Wei hurpet, dat Franz un Toni na viele Austerfuiers ansticket.

Keiket doch moll rin bei us.

Marielies Henning

Wir „Plattdeutschen“ treffen uns monatlich an jedem Dienstag nach dem 15. in der „plattdeutschen Stube“ im Bürgerhaus von 19 bis 21 Uhr. Schauen Sie doch mal herein. Marielies Henning

“Eine Lampe für den Trimm-dich-Pfad”

Etwa 100 Lampen sollen künftig den neu angelegten Trimm-dich-Pfad um den Nesthauser See beleuchten. Ein großer Teil der Mittel für diese solarbetriebenen Leuchten, die rund 250.000 Mark kosten, soll durch Sponsoren finanziert werden. Diese Planung stellte Reinhard Rasch vom Städtischen Sportamt dem Bezirksausschuß (BZA) kürzlich vor. Jeder Sponsor kann eine Lampe erwerben und damit zur besseren Nutzung des Trimm-dich-Pfades in den Abendstunden beitragen, meinen die Bürgervertreter. Infos beim Städtischen Sportamt, Tel. 05251 / 881 461.

Gertrud Adams

Glaserei Waldemar Lis

- Verglasungen aller Art
- Glas-Spiegel-Notdienst

Am Mühlenteich 5
33106 Paderborn-Elsen

Telefon (0 52 54) 6 52 30
Mobil (01 77) 4 04 15 45
Telefax (0 52 54) 6 53 17

The logo for 'bft' is in a bold, italicized, sans-serif font. It is set against a background of a grey 3D rectangular block with a white diagonal line running from the bottom-left to the top-right.

**Freie Tankstelle
Richter**

The logo for 'bft' is in a bold, italicized, sans-serif font. It is set against a background of a grey 3D rectangular block with a white diagonal line running from the bottom-left to the top-right.

Herzlich Willkommen!

Wir bieten mehr!

Meßdornstraße 2
33106 Paderborn-Elsen

☎ 0 52 54/53 54
☎ 0 52 54/6 68 43

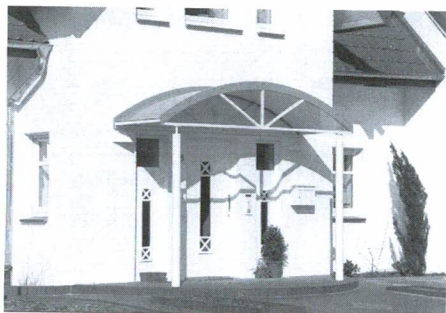


*Reichhaltiges
Shop-Sortiment*

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. von 6.00 - 22.00 Uhr · So. von 8.00 - 22.00 Uhr

STEINKO

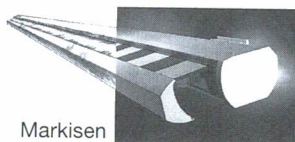
Sonnenschutzsystem Metallbau



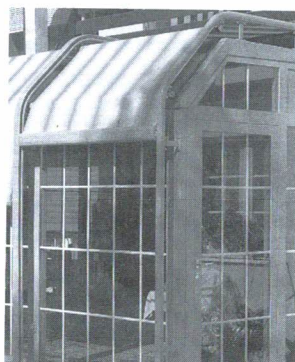
Überdachungen



Metallbau



Markisen



Wintergartenbeschattung



Vordächer

**Beratung, Produktion, Vertrieb und Montage
vom Meister-Fachbetrieb**

Detmolder Straße 20 • 33102 Paderborn
Tel./Fax 0 52 51 / 52 75 16

**DER IN-TREFF
IN ELSSEN**

**Kneipe
Neue Burg**

**Huckestr./Ecke Alisostr. - PB-Elsen
Tel. 0 52 54/52 18**

Dazu der sicherlich einmalige

Fan-Block

**das Erlebnis: Fußball, Formel 1,
Tennis, Boxen u.v.m.**

**Café 'chen
Alt Elsen**

**Kuchen auch
außer Haus**

**Herzlich willkommen, Ihre Christel Auster
und das Mitarbeiter-Team**

sen
all

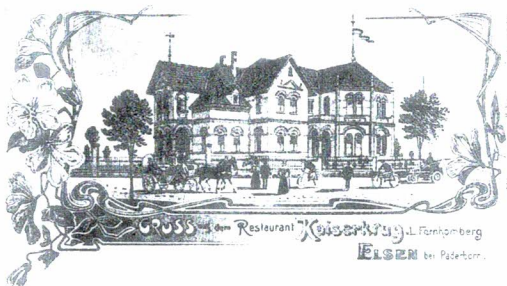
“Heimatgeschichtliche Blätter” Die Gasthöfe in Elsen in den 30er Jahren

In Elsen, über den ganzen Ort verteilt, gab es in den 30er Jahren zehn Gaststätten. Eine weitere Gaststätte war das “Parkrestaurant Alme-Aue”. An der Straße zwischen Elsen und Paderborn gelegen, gehörte es zur Gemarkung Neuhaus. Diese Gaststätte hatte für Elsen jedoch eine größere Bedeutung. In den folgenden Berichten soll versucht werden, die einzelnen Gaststätten in Elsen zu beschreiben.

Heinz Mersch

Der Gasthof “Kaiserkrug”

An der Paderborner Straße, bei der Abzweigung zur Ostallee, stand die Gaststätte “Kaiserkrug”. Inhaber war die Familie Fernhomberg. Herr Fernhomberg war auch noch Bauunternehmer. Das Haus hat er einige Male um- bzw. angebaut. Auf dem Wege nach Paderborn wurde hier gerne eingekehrt. Sehenswert waren die auf den Mauerpfeilern sitzenden Löwen aus Beton. In diesem Lokal wurde im Jahre 1921 der Schützenverein “St. Hubertus Elsen” gegründet. Auch fanden in der an der Ostallee liegenden Wiese einige Schützenfeste statt. Bemerkenswert war ein Sinnspruch, der auf nebenstehendem Bild wiedergegeben wird. Nach Eröffnung der Straßenbahn-Linie Elsen – Paderborn im Jahre 1912 war hier eine Haupt-
 haltestelle. Neben der Gaststätt-
 te war auch ein sehr schöner Biergarten angelegt. In diesem Garten standen viele große und wertvolle Bäume. An der Alme wurde eine Kiesbaggerei betrieben. Die Verladerampe war an der Ostallee. Bekannt war der Name “Fern-
 homberg –
 Elsen” auch durch den Zeltverleih. Diese Zelte wurden bei vielen Volks-
 festen auf-
 gebaut.



Der Kaiserkrug in Elsen lag an der Straße nach Paderborn.



Praxis für Krankengymnastik

Gerda Koßmann Thomas Niehoff

Alle Kassen Termine nach Vereinbarung Hausbesuche

Krankengymnastik, Lymphdrainage
Massage, Heißluft, Moorpackung

NEU : Jetzt auch **M a n u e l l e T h e r a p i e**

Wewerstr. 1 33106 Paderborn Elsen

Tel.: 0 52 54 64 70 78 Fax: 0 52 54 64 70 76

Tip-Top

Reinigung + Änderungsatelier

Reinigung, Änderung
und Wäschedienst

Mechtild Schlenger
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99
33106 Paderborn-Elsen

Bielefelder Straße 20,
Schloß Neuhaus

**In unseren neuen Maschinen reinigen wir
umweltfreundlich und umweltschonend.**

Der "Römerkrug", Inh. Papenkord

Die Gaststätte "Römerkrug" lag im Zentrum von Elsen, und somit war das Lokal immer sehr gut besucht. An den Wochenenden wurden die Gäste mit Musik "vom Feinsten" unterhalten, die von einer 3-Mann-Kapelle ausgeführt wurde. In diesen Jahren war der "Römerkrug" auch das Vereinslokal der Fußballspieler. Hierfür war im Hof eigens ein Waschraum gebaut worden. Eine Gartenwirtschaft mit großen Kastanienbäumen befand sich längs der Kirchstraße.

An der östlichen Grenze des Grundstücks war eine Kleinkaliber-Schießanlage gebaut, wo an den Wochenenden die Wettbewerbe stattfanden. Hier wurde "scharf" geschossen. In der Gaststätte konnte man mit einem Luftgewehr die sogen. "Runden" schießen. Vom Flur aus erreichte man den kleinen Saal, der für ca. 80 – 100 Leute Platz hatte. Ein großer Saal war im Hof. In diesem Saal hatten 300 – 400 Leute Platz. Da dieser Saal auch eine Bühne hatte, wurden hier – hauptsächlich in den Wintermonaten – Theaterstücke geprobt und aufgeführt. Für Turnübungen waren hier im Saal sämtliche Geräte vorhanden.

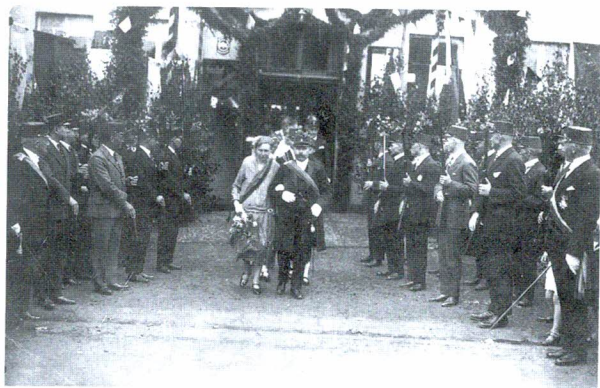
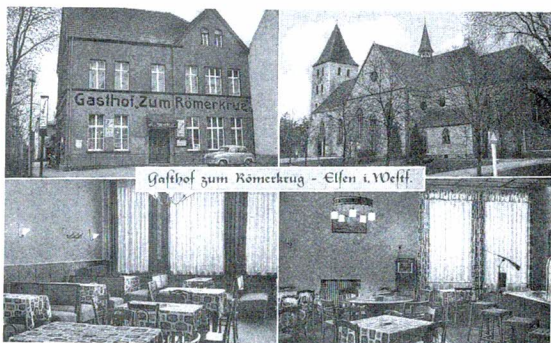
Da einige der Kirchenbesucher mit dem Kutschwagen kamen, wurden diese im Hof des "Römerkrugs" abgestellt. Das Pferd wurde ausgespannt und im dafür vorhandenen Stall untergebracht und versorgt. Anschließend konnte man dann in Ruhe zur Kirche gehen. Nach der Messe wurden in der Regel von den Frauen noch einige Einkäufe gemacht. Der Bauer kaufte sich einige Zigarren und trank sich im "Römerkrug" schnell einen "Kurzen".

Nachdem das Pferd wieder angespannt war, wurde die Heimfahrt angetreten. Unvergessen und beliebt war im Sommer der Verkauf von Speiseeis. Der Eiskarren fuhr durch die Straßen. Die Kinder konnten schon für 5 Pfg. eine Portion Eis im Hörnchen kaufen.

Einige Schützen- und Kriegerfeste wurden auch im "Römerkrug" gefeiert. Zusätzlich zum Saal wurden noch einige Zelte aufgebaut.

Zu den Steuerterminen kamen die Amtsrendanten. Hier im Nebenraum der Gaststätte mussten dann die Elsener Bürger erscheinen, um ihre Steuern abzuliefern.

Hier im "Römerkrug" wurde auch der Verein "Handwerk – Handel – und Gewerbe" gegründet. In diesem Vereinslokal kam es zu fruchtbaren Gesprächen dieser Berufsgruppen.



Bestattungen · Überführungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten



Bestattungsinstitut

Hans Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter

Nesthauser Straße 6 · 33106 Paderborn-Elsen · Telefon 0 52 54/57 91

Anzeigengestaltung PC Graphik Design · Elsen · 0 52 54/6 79 24

Suchen Sie

Schuhe für die ganze Familie?

Auf 225 m² bieten wir Ihnen eine große Auswahl
für jung und alt!


**SCHUHHAUS
BERNARD**

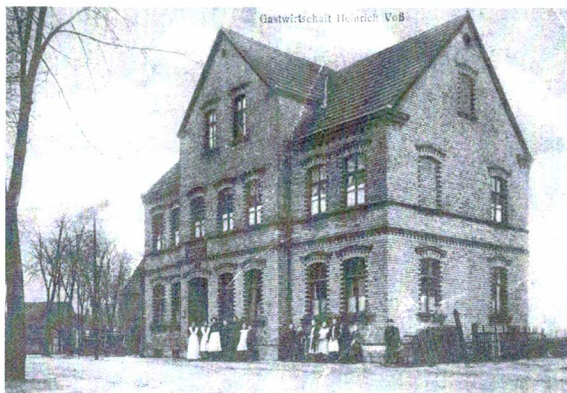
33106 PB-Elsen, Germanenstr. 2, ☎ 0 52 54 / 50 37

In unserer eigenen Werkstatt führen wir sämtliche Schuhreparaturen durch.

Annahmestelle für: Reinigung „Barbara“

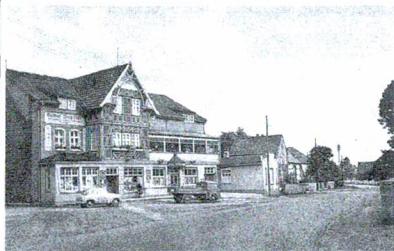
Das "Gasthaus zum Sportplatz"

Dieses Gasthaus in der Ortsmitte von Elsen war sehr bekannt und gern besucht. Herr Wilhelm Danger heiratete die Erbin Frau Theresia Voß. Hier wurde damals einer der ersten Fernseher aufgebaut. Bei den Übertragungen der Fußballspiele waren die Räume so überfüllt, dass extra Eintrittskarten ausgegeben wurden. Zum Haus Voß-Danger gehörte auch eine umfangreiche Landwirtschaft.



Der Gasthof "Burg Aliso"

Der Inhaber dieses in Elsen bekannten Gasthofes war Joachim Beine. Das Haus wurde sehr oft um- und angebaut. In dem großen Saal fanden sehr viele Veranstaltungen statt. Einen ausführlichen Bericht haben die Elsenener Nachrichten in der Ausgabe 143 gedruckt (Seite 5 – 16). Bemerkenswert war hier noch die "Blaue Grotte". Diese künstlerisch schön gestalteten Räume sind in den Wirren der Nachkriegszeit zerstört worden. Auch sehr schöne Bleiverglasungen haben für das nötigen "Flair" gesorgt. Zur Unterhal-



tung der Gäste konnte der Wirt ein elektrisches Klavier spielen lassen. Im kleinen Saal tagte alljährlich einige Tage das Eichamt. Alle Händler, Handwerker und Gewerbetreibenden mussten dann hier ihre Geräte zum Wiegen und Messen überprüfen lassen. Dem Gasthof war ein Lebensmittelgeschäft angeschlossen. Hier wurden auch Schulartikel, Glaswaren und Geschenkartikel verkauft. In der Fachwerkscheune lagerten große Mengen Trinkgläser und Porzellan. Dieses wurde oft für die großen Bauernhochzeiten (200 – 300 Personen) ausgeliehen. Ein Zeltverleih für große Volksfeste war ebenfalls angeschlossen.



Abfallwirtschaft mit Niveau!

20 Jahre Zentraldeponie
„Alte Schanze“

- systematisch verwerten
- ortsnah beraten
- fachgerecht entsorgen

—AV.E
Eigenbetrieb

Entsorgungszentrum
"Alte Schanze"
33106 Paderborn

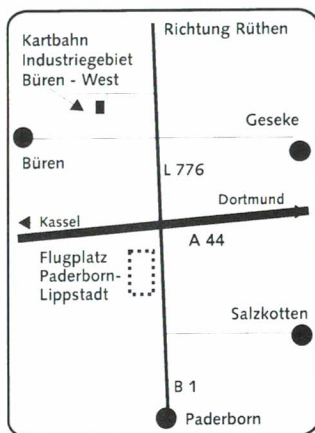
Telefon (0 52 51) 18 12 - 0 • Fax (0 52 51) 18 12 - 13
Öffnungszeiten: 8:00 Uhr - 17:00 Uhr (mo. - fr.), 8:00 Uhr - 13:00 Uhr (sa.)

**OUTDOOR
KARTING ...**



Ganzjährig geöffnet!

MSW
MOTOR SPORT WEIS



Industriegebiet Büren-West

Westring 27 · 33142 Büren

Infoline 0 29 51/9 26 92

Faxline 0 29 51/9 26 94

Der Gasthof “Zur Almebrücke”

Am “Hellweg” gelegen – der alten Heerstraße – lag vor den Toren Paderborns die Gaststätte “Zur Almebrücke”. Aus den Archiven geht hervor, dass diese Gaststätte eine sehr alte Tradition hatte. Ein Wilhelm Meier bekam am 15.11.1880 die Konzession, dort eine Gaststätte zu betreiben.



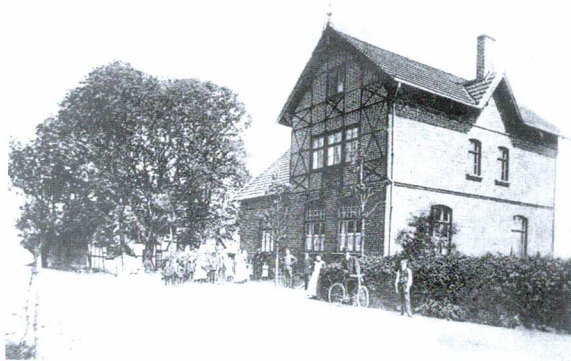
Für den Reiseverkehr auf dem “Hellweg” war die Gaststätte “Zur Almebrücke” ein beliebtes Ziel für eine erholsame Pause. Gut gestärkt mit Essen und Trinken wurde von hier die Weiterreise angetreten. Im Jahre 1900 wurden ein Saal und ein Biergarten angebaut. Der Gastwirt Wilhelm Meier hatte auch noch einen großen landwirtschaftlichen Betrieb. Im Jahre 1936 wurde die Gastwirtschaft an die Eheleute Richard Hambrock verpachtet.

Das “Gasthaus zum Bahnhof”, Inh. Ig. Nacke

Im Jahre 1908 wurde von der Familie Nacke die “Gaststätte zum Bahnhof” eingerichtet. Am Elsener Bahnhof waren sehr viele Gäste Eisenbahner, die vor oder nach der Arbeit dort einkehrten.

Für die Eisenbahnverwaltung war diese Gaststätte ein zentraler Ort und günstig gelegen an der Bahnstrecke Paderborn – Soest. Hier trafen sich die Eisenbahner zu Tagungen und Besprechungen. Auch Ehrungen zu den verschiedenen Anlässen fanden hier statt. Hier wurde der Schützenverein “Heimatliebe” gegründet. Viele Jahre war das “Gasthaus zum Bahnhof” Vereinslokal.

Gasthaus zum Bahnhof Jgnaz Nacke



Der “Bürgerkrug” in Nesthausen

Dieses Lokal liegt an der heutigen B 64. Vom damaligen Eigentümer, der Familie Bernhard Schäfers, wurden die Gaststätte und auch ein Lebensmittelgeschäft geführt. 1934 hatte die Familie Schäfers dieses Haus mit Gaststätte von dem Vorbesitzer Leiwesmeier erworben. Im Februar 1935 zog die Familie Bernhard Schäfers dann von Leiberg kom-



Wilhelm Eckel

Fliesenlegermeister

Ausführung sämtlicher
Fliesenarbeiten



Deipe Laake 26

33106 Paderborn

Telefon: 0 52 54 - 6 77 49

Restaurant

Hansa Eck



Inh. Wolfgang Fricke Allee 75 33161 Hövelhof
Telefon: 05257/4998 Fax: 05257/4998

Wir bieten Ihnen eine gutbürgerliche Küche,
dazu Räumlichkeiten bis zu ca. 50 Personen !

Partyservice

Partyservice

- * bis ca. 120 Personen * Lieferung frei Haus
- * zu günstigen Preisen * mit Geschirr .u. Besteck

Rufen Sie uns an wir beraten Sie gern !!!

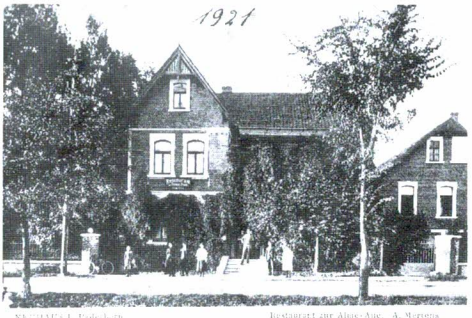
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9.30-14.00 h + 17.00-24.00 h
Fr.+Sa. 9.30-1.00 h+So.9.30-22.00 h
Dienstag Ruhetag

mend in den "Bürgerkrug" ein. Im Jahre 1922 wurde hier der "Bürgerverein" gegründet und ist seitdem das Vereinslokal. In der Gaststätte fanden immer sehr viele Familienfeiern und auch Hochzeiten statt. Diese Gaststätte, an der Straße nach Münster gelegen, war für die Durchreisenden eine beliebte Raststätte. Der Höhepunkt des Jahres war natürlich das Bürgerfest. Für dieses Fest wurden dann noch ein Zelt, einige Buden sowie ein Karussell aufgebaut.



Das "Parkrestaurant Alme-Aue"

Diese Gaststätte lag an der Straße zwischen Elsen und Paderborn. Sie war ein beliebtes Ausflugsziel. Vom Gastwirt Bart. Mertens war eine sehr schöne Gartenwirtschaft angelegt worden. Eine besondere Sehenswürdigkeit in diesem Park war eine etwa 600 Jahre alte Linde. Hier in der Gartenwirtschaft war bei gutem Wetter immer sehr viel Betrieb. Bei Unterhaltungsmusik konnte auch auf der in der Mitte des Parks angelegten Tanzfläche getanzt werden. Im Park wurden die Gäste von einigen Kellnern bedient. Besondere Spezialität des Hauses waren die frischen Waffeln. Auch Kaffee und Kuchen sowie Schnittchen waren immer sehr gefragt. Die Kinder freuten sich über das Speiseeis. Aber auch die schönen Spielgeräte und der kleine Zoo waren für die Kinder immer ein besonderes Erlebnis. Im Nebengebäude war im Obergeschoss ein größerer Saal. Hier fanden sehr oft Vereinsfeiern statt und auch öffentliche Tanzveranstaltungen. Da die "Pesag" für die Straßenbahn hier eine Haltestelle eingerichtet hatte, war das Parkrestaurant "Alme-Aue" sehr gut zu erreichen.



Kunst- u. Kulturverein

Restaurant zur Alme-Aue A. Mertens



neukauf-märkte **Windmann**

Borchenerstraße 25
33098 Paderborn
Tel.: 0 52 51 / 778093

Allso Straße 2
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 0 52 54 / 952580
Fax: 0 52 54 / 952582

Alter Hellweg 30
33106 Paderborn-Wewer
Tel.: 0 52 51 / 18904

Ihr Marktplatz der Frische

Kundenfreundlichkeit

Qualität

Frische und

Kundenservice

stehen bei uns an erster Stelle!

Wir bieten Ihnen zu jedem Anlass

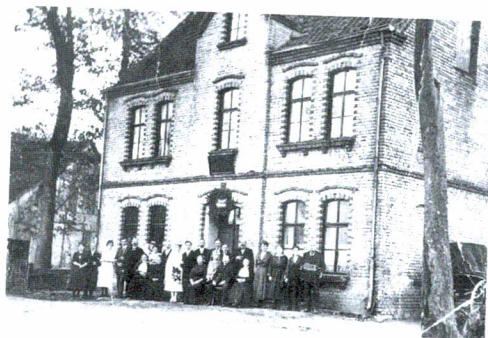
- *Feinste Käse- und Aufschnittplatten*
- *Präsentkörbe*
in allen Größen und Preisklassen
- *Canapés*
- *Belegte Brötchen.*

Bitte sprechen Sie mit uns.

Wir beraten Sie gern!

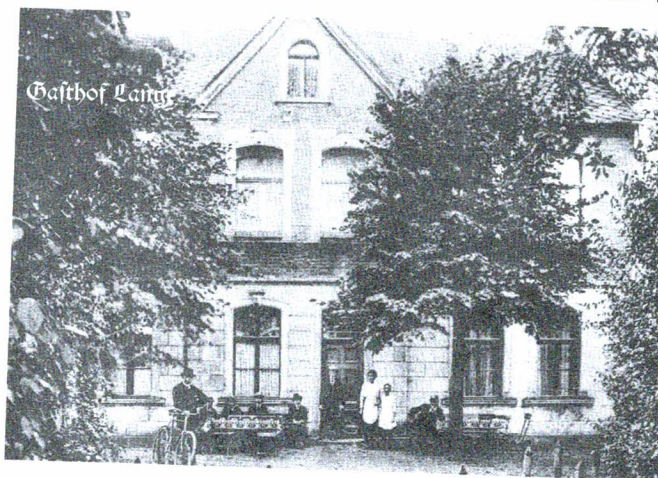
Der "Dorfkrug" in Gesseln

Die einzige Gaststätte in Gesseln war der "Dorfkrug". Der Eigentümer des Hauses, der Holzhändler Marks, verpachtete das Haus nach erfolgtem Umbau an den Händler Heinrich Thiele. Dieser betrieb dort die Gaststätte "Dorfkrug" und auch einen Lebensmittelladen. In der Gaststätte wurde im Jahre 1906 der Schützenverein Gesseln gegründet. Hier war auch lange Jahre das Vereinslokal. Inhaber und Wirt Heinrich Thiele war als Händler für Obst und Gemüse sowie für Geflügel sehr bekannt. Von Heinrich Thiele wurde auch oft die Bewirtschaftung der Volksfeste wie Schützen- und Kriegerfeste, Sportfeste usw. übernommen. Das Bild zeigt eine Hochzeitgesellschaft vor der Gaststätte.



Der Gasthof "Lindenkrug", Inh. Franz Elpmann

Der Gasthof "Lindenkrug" liegt am Anfang der Wewerstraße. Franz Elpmann hatte hier durch die Ehe mit Theresia Lange eingetraget. Im Jahr 1899 wurde in dieser Gaststätte der Turnverein gegründet. Vor der Gaststätte rechts stand eine kleinere Turnhalle. 1934/35 baute der Wirt Franz Elpmann für den in Blüte stehenden Turnverein eine neue größere Turnhalle. Diese neue Turnhalle hatte auch eine Theaterbühne. Von der Laienspielschar des Turnvereins wurden in den Wintermonaten regelmäßig Theaterstücke geprobt und mit Erfolg aufgeführt. Der zur Turnhalle gehörende Sportplatz war an der Paderborner Straße.

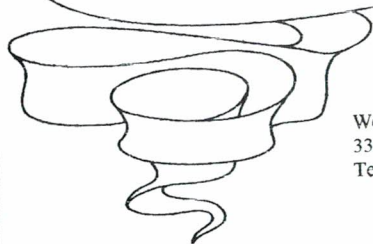


Auf diesem Platz fanden in den 30er Jahren sehr viele Turnfeste statt.

Auf der großen Wiese – in der Nähe der Gaststätte – wurden vom Schützenverein oft das Vogelschießen und darauf das Schützenfest gefeiert. Für die Festumzüge des Schützenvereins war hier der Sammelplatz. Hier bekam auch jeder Schütze sein Holzgewehr. In das Loch des Gewehrlaufs wurde ein kleines Sträußchen aus Eichenlaub gesteckt.

Franz Elpmann war auch Landwirt. Die etwa 120 Morgen Ackerflächen lagen im Almerfeld und an der Scharmeder Straße. An der Paderborner Straße war für die Milchkühe eine größere Weide. Vier Pferde und ein großer Bestand an Wagen und landwirtschaftlichen Geräten halfen, die Arbeit auf den Feldern zu bewältigen.

Geschenkartikel Schäfers



Wewerstraße 21
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (05254) 660777

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
 15.00 – 18.00 Uhr
SA: 9.00 – 13.00 Uhr

Das etwas andere Geschäft

Individuell

Super Preise

Viel Service

Alles in allem: Klein aber fein!

Auszug aus unserem Angebot:

Glaswindlicht mit Kerze und Deko
15cm hoch **7,95DM**

Restposten Spardosen

2,-DM

Nur so lange der Vorrat reicht.

In der Gaststätte konnte man folgenden Sinnspruch lesen:

“Die Rose blüht – die Dorne sticht
wer gleich bezahlt – vergisst es nicht”

Böse Buben haben diesen Spruch abgeändert in:

“Die Rose blüht- die Dorne sticht
wer gleich vergisst – bezahlt es nicht”.

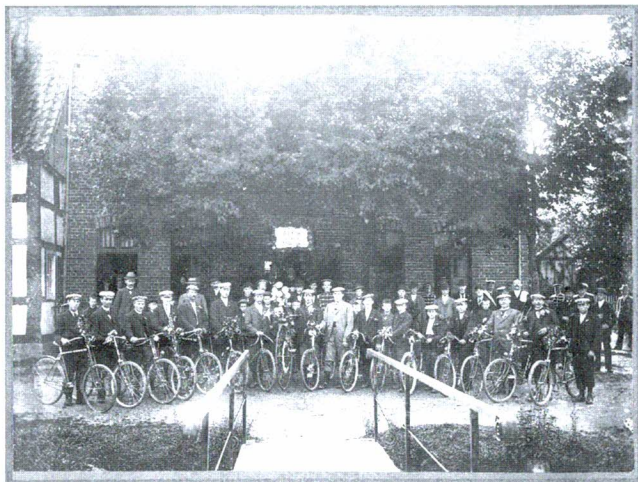
Der Gasthof “Zu den 3 Linden”, Inh. Wilh. Heumann

In diesem Haus an der Wewerstraße in Elsen war ein umfangreicher Geschäftsbetrieb. Die Gaststätte “Zu den 3 Linden” war ein gern besuchtes Lokal. Ein kleiner Saal – für ca. 100 Personen – befand sich im oberen Stockwerk. Hier wurde der Kolpingverein Elsen gegründet, und hier war auch lange Jahre das Vereinslokal. Auch der Club der Elsener Radfahrer tagte hier. Zur Unterhaltung der Gäste war eine Kegelbahn vorhanden.

Bekannt waren auch die in der eigenen Bäckerei hergestellten Backwaren. Hier waren einige Bäcker gesellen dabei, das tägliche Brot für die Elsener Bürger herzustellen. Ein Lebensmittelladen ergänzte den Verkauf der Backwaren. Hier konnte man die sogenannten “Kolonialwaren” einkaufen, ebenfalls das für die Beleuchtung so wichtige Petroleum.

Ein Landarbeiter erledigte die Feldarbeit. Es mussten etliche Ackerflächen bearbeitet werden. Es gab immer viel zu tun.

Heinz Mersch



Umlegung vom BZA verabschiedet

Das geplante Umlegungsverfahren zur Realisierung des Bebauungsplanes im Ortsteil Elsen hat der Bezirksausschuß (BZA) einstimmig verabschiedet. Vorausgegangen war eine persönliche Befragung der Grundeigentümer und deren mehrheitliche Zustimmung. Die Umlegung betrifft den Bereich, der durch die Blumenstraße, Elser Kirchstraße, Urbanstraße, Auf dem Geste und Wewerstraße begrenzt wird (NW berichtete). Abgelehnt haben die Bürgervertreter das Umlegungsverfahren im Bereich “In den Kämpfen”. Nach abschließenden Beratungen im Bau- und Planungsausschuss der Stadt soll noch in diesem Jahr mit der Umlegung zur Erschließung des Ortsteils als allgemeines Wohngebiet begonnen werden.

Gertrud Adams

Elektro MEISTERBETRIEB ***Segebarth***

- **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**
Planung — Beratung — Verkauf
- **Hausgeräte — Service — Kundendienst**
für sämtliche Elektrogeräte-Typen
- **Elektro-Installationen**
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro-Heizungen**
Fußbodenheizungen — Nachtspeicherheizungen

von-Ketteler-Straße 10
Paderborn-Elsen
Telefon 6 88 44

Evangelische Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTE in der ERLÖSERKIRCHE

09.07.	10.30 Uhr	Elsen Pfarrer Grahl	20.08.	10.30 Uhr	Elsen Pfarrer Pensky
16.07.	10.30 Uhr	Elsen m. HA Vikar Petz	27.08.	10.30 Uhr	Elsen Diakoniesonntag Pfarrer Ritter und Pfarrer Pensky
23.07.	10.30 Uhr	Elsen Pfarrer Brocke	03.09.	10.30 Uhr	Elsen m. HA Pfarrer Pensky anschließend „Cafe Kirche“
30.07.	10.30 Uhr	Elsen Pfarrer Brocke	10.09.	10.30 Uhr	Elsen Pfarrer Pensky
06.08.	10.30 Uhr	Elsen m. HA Pfarrer Grahl anschließend „Cafe Kirche“	17.09.	10.30 Uhr	Elsen Pfarrer Pensky
13.08.	10.30 Uhr	Elsen Pfarrer Pensky			

Kindergottesdienst in Elsen jeweils am 1. Sonntag im Monat, 10.30 Uhr

Diakoniesonntag am 27. August 2000

Der Wittekindshof in Bad Oeynhausen-Volmerdingsen ist neben Bethel die zweite große Diakonische Einrichtung in der Landeskirche von Westfalen. Gegründet wurde der Wittekindshof im Jahre 1887. Ziel der Gründer war es, Menschen mit geistiger Behinderung ein würdiges Zuhause zu geben und ihnen die Fördermöglichkeiten zu vermitteln, die ihren individuellen Fähigkeiten und Möglichkeiten entsprechen. Neben der Pflege ist die Rehabilitation von großer Wichtigkeit, d. h. Einübung von Kulturtechniken und die Befähigung zu kontinuierlich beruflicher Tätigkeit in den Werkstätten. Insgesamt werden im Wittekindshof 2.200 Menschen betreut. Der Wittekindshof hat 1.800 Mitarbeiter. Ihre Arbeit ist ausgerichtet an der biblischen Botschaft und einem christlich geprägten Menschenbild.

Schon mehrmals haben musizierende Gruppen von Bewohnern des Wittekindshofes den Gottesdienst bei uns mitgestaltet. Auch in diesem Jahr soll das wieder so sein. Der Anstaltsleiter Pfarrer Ritter wird die Predigt halten. Nach dem Gottesdienst sind alle Gottesdienstbesucher gemeinsam mit unseren Gästen zu einem Mittagessen herzlich eingeladen.



ELEKTRO *Janewers*

ELEKTROMEISTER

- Beratung, Planung, Montage
- Licht- und Kraftanlagen
- Nachtspeicheranlagen
- Fußbodenheizung
- Sicherheitstechnik
- Empfangsanlagen
- Kundendienst

RAINER JANEWERS · NESTHAUSERSTR. 55 · 33106 PADERBORN-ELSEN
TELEFON (0 52 54) 6 91 18 · TELEFAX (0 52 54) 6 66 57

PADERBORNER MACHEN MIT!

**Abfallvermeidung
und -verwertung**



- gut für Paderborn und seine Umwelt.

Kompetenz in der Entsorgung
und Stadtreinigung

ASP

Abfallentsorgungs- &
Stadtreinigungsbetrieb
Paderborn

Eigenbetrieb der Stadt Paderborn



Telefon: 88-17 10
Telefax: 88-20 70

Konfirmation 2000

In diesem Jahr wurden in unserer Kirchengemeinde 56 Jugendliche konfirmiert. Sie wurden damit zum Hl. Abendmahl zugelassen und erhielten das Recht zum Patenamt.



*Konfirmanden mit
Pfarrer Pensky am 7. Mai*



*Konfirmanden mit
Pfarrer Pensky
am 14. Mai*

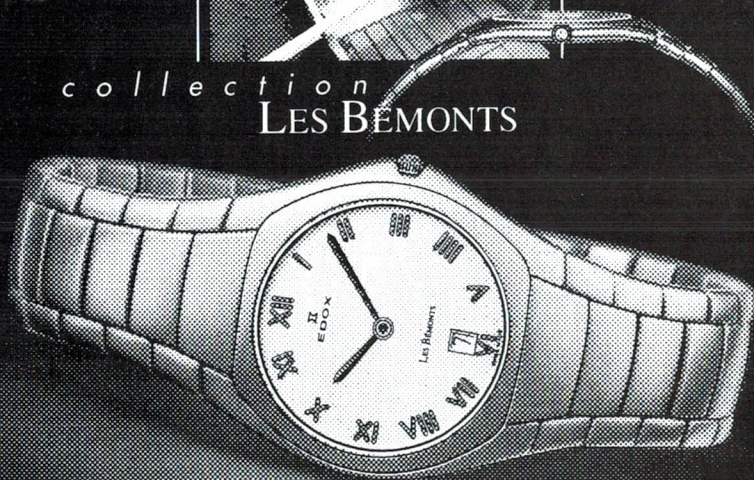


*Konfirmanden mit
Pfarrer Pensky am 21. Mai*

STYLE OF LIFE



collection
LES BEMONTS



SINCE 1884

EDOX

SWISS MADE



Markt 3 · 33098 Paderborn · Tel. + Fax 05251/2 15 14

Katholische Kirchengemeinde

Liebe Schwestern und Brüder in Elsen!

In der Hitze des Sommers sitze ich hier und schreibe diese Zeilen. Nur noch wenige Tage trennen uns von den Sommerferien. Nicht nur die Schüler, sondern auch viele andere sind "urlaubsreif". Allerdings können nicht alle auch wirklich Urlaub machen. Brauchen könnten wir ihn sicher alle.

In unserer hektischen Zeit – wobei ja immer noch die große Frage ist, ob wir nicht viel Hektik selber erzeugen – tut uns allen eine Zeit gut, wo man abschalten kann, wo man ein wenig mehr Zeit hat, auch zum Nichtstun – Zeit um wieder einmal zu sich selber zu kommen. Zeit vielleicht auch, um wieder zu erleben, dass das Leben nicht nur aus Arbeit und Stress bestehen muss. Gewiss, Arbeit und Stress gehören auch zum Leben. Aber ist das unbedingt ein Ruhmesblatt, wenn man am Ende unseres Lebens von uns sagen kann: "Arbeit war sein Leben"? (Sonst nichts?).

Sie kennen vielleicht die folgende Geschichte:

Ein Fischer sitzt am Strand und blickt auf das Meer, nachdem er die Ernte seiner mühseligen Arbeit auf den Markt gebracht hat. Warum er nicht einen Kredit aufnehme, fragt ihn ein Tourist. Dann könne er einen Motor kaufen und das Doppelte fangen. Das brächte ihm Geld für einen Kutter und einen zweiten Mann ein. Zweimal täglich auf Fang hieße das Vierfache verdienen! Warum er eigentlich herumtrödele? Auch ein dritter Kutter wäre zu beschaffen; das Meer könnte viel besser ausgenutzt werden, ein Stand auf dem Markt, Angestellte, ein Fischrestaurant, eine Konservenfabrik – dem Touristen leuchten die Augen. "Und dann?" unterbricht ihn der Fischer. "Dann brauchen Sie gar nichts mehr zu tun. Dann können Sie den ganzen Tag hier sitzen und glücklich auf das Meer hinausblicken!" – "Aber das tue ich doch jetzt schon", sagt darauf der Fischer.

Vielleicht können die Tage, wo wir Urlaub haben, oder wo wir uns ganz bewusst ein wenig Zeit nehmen, uns helfen, auch wieder die Schönheit des Lebens und den Wert des Miteinanders zu entdecken. Wenn wir miteinander in froher Runde zusammen sind, wenn wir lang aufgeschobene Besuche machen, wenn wir gemeinsam mit der Familie etwas von Gottes schöner Welt erleben: Wie wertvoll kann das sein, damit unser Leben nicht auf bloße Leistung verkümmert!

Vielleicht bleibt dabei dann auch noch ein wenig mehr Zeit als sonst, ein ganz herzliches Dankeschön zum Himmel zu schicken für all das Schöne und Wertvolle in unserem Leben, das wir sonst oft zu selbstverständlich hinnehmen. Urlaub sollte niemals bedeuten: Urlaub von Gott, sondern im Gegenteil: Zeit, um uns bewusst zu machen, dass wir das meiste in unserem Leben nicht uns selbst verdanken, sondern letztlich dem Gott, der uns liebt und es gut mit uns meint.

Genießen wir deshalb die Tage der Muße, die uns vergönnt sind, ganz gleich, wann sie im Laufe des Jahres ihren Platz finden!

Uns allen wünsche ich viele schöne Stunden und Erfahrungen, die uns Kraft geben, die uns gestellten Aufgaben gut und in Verantwortung vor Gott und vor einander zu erfüllen.

Hans-Jürgen Wollweber

Ihr Raumausstatter + Malermeister

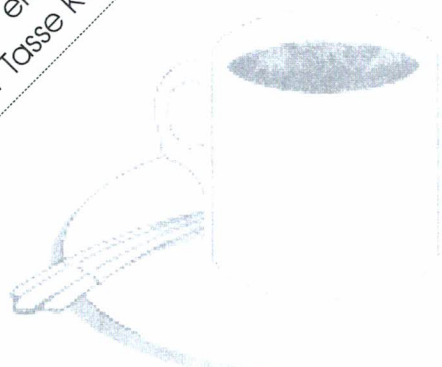
Ausführung sämtlicher Maler-, Tapezier-, Dekorations-,
Polster- und Fußbodenarbeiten



Bodenbeläge • Gardinen • Tapeten • Farben

Paderborn-Elsen, Henkenstraße 2, Tel. (0 52 54) 6 75 05
Haaren, Paderborner Straße 24, Tel. (0 29 57) 13 95

Bei Abgabe
dieses Coupons
erhalten Sie
1 Tasse Kaffee gratis!



*"Der Kaffee
ist fertig!"*

cafehaus & bistro

Plückebaum

Am Abdinghof 32
33098 Paderborn
Tel./Fax 05251/27744

(Jetzt auch dienstags geöffnet)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit Musical Brücken bauen

Firmgruppe St. Dionysius machte Elsener Pfarrkirche zur Bühne

Einen ungewöhnlichen Nachklang fand die Firmung von 122 Jugendlichen in der St. Dionysius-Pfarrei: Am Samstagabend führten 20 von ihnen das Musical "Der Glöckner von Elsen" in der Pfarrkirche auf. Begleitet von der Gemeindejugendband "Arche Noah" hatten sie den Kirchenraum mit eigenen Kulissen in eine Bühne verwandelt.

Die 15-jährige Anna Pols spielte die Hauptrolle des Glöckners mit viel Einfühlung und Überzeugungskraft. Gemeinsam

hatte die Firmgruppe das Drehbuch geschrieben, Kostüme und Requisiten entworfen und seit vier Monaten wöchentlich die Rollen geprobt.

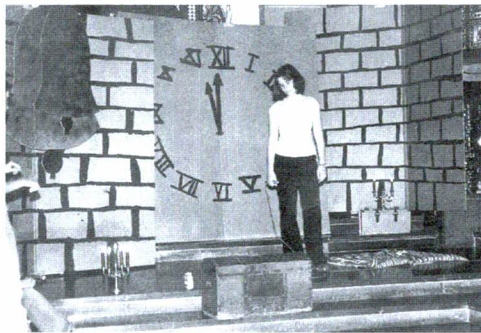
In dem Musical kommen Probleme der Jugendlichen im 21. Jahrhundert zum Ausdruck wie Generationenkonflikte, Jugendkriminalität oder Kontroversen im kirchlichen Bereich. Orte des Geschehens, dargestellt mit selbstgemalten Kulissen, waren der Kirchturm mit Glockenstube, Eltern- und Pfarrhaus, Marktplatz und Friedhof in Elsen.

Beeindruckt waren die Zuschauer, als die "Friedhofs-Gang" durch den vernebelten Kirchenraum in grünem Scheinwerferlicht raste oder drei jugendliche "Turmfiguren" zu dem Popsong "Stop" von den "Spice Girls" tanzte. Gut ausgewählt und dargeboten waren die Musikstücke der "Arche Noah", leider nur zu unverständlich im Text vorgetragen. So spannte das selbstgetextete Lied "Du brauchst nur eine Brücke bauen, reich den

Menschen deine Hand" auf die Melodie des Popsongs "I save the world today" einen Bogen von der diesjährigen Firmvorbereitung bis zur Uraufführung dieses Musicals.

Die Zuschauer waren begeistert von so viel Engagement und Kreativität der Jugendlichen und der zeitgemäßen Darstellung ihrer eigenen Welt in einem altherwürdigen Kirchenraum.

Begleitet wurden die Firmlinge bei Vorbereitung und Einstudierung des Musicals von Gemeindereferentin Monika Winzenick, Gemeindepraktikantin Jenifer Janelt,



Anna Pols – Der Glöckner von Elsen; Foto: Adams

Karin Czaja, Sarah Thöne (Kolping-Leiterrunde) und Margarethe Maaßen. Für farbenprächige Beleuchtung der Kirche, Akustik und Nebel sorgte Dominik Stollmeier.

Gertrud Adams



Die Firmgruppe – alle Darsteller des Musicals; Foto: G. Adams



Dachdecker-Meisterbetrieb

ANDREAS KOCH

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
bei Neubauten, Umbauten, Reparaturen

Spezialität: Fassadenbau- und Flachdachsaniierungen.

Paderborn-Elsen · Nesthauser Straße 74 · Telefon (0 52 54) 6 84 95



BLENDE '84

Fotofachgeschäft

Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10 · 33106 PB-Elsen
Telefon 0 52 54/6 92 79

VOLL **FARB** KOPIEN **DIN A3**
BIS



Rolf Tünsmeyer

Die Bus-und LKW-Fahrschule

0 52 54 - 6 80 83

Kolping-Jugend wirbt im "World Wide Web"

Paderborner Stadtteil Elsen ist im Internet weltweit zu erreichen

Neue Wege der Jugendarbeit im 21. Jahrhundert will die Kolping-Jugend der Pfarrei St. Dionysius in Elsen wagen: Als Ergebnis der Firmvorbereitung entstand bei den Jugendlichen die Idee, sich weiterhin mit dem elektronischen Kommunikationsmedium "Internet" zu befassen. So gründeten sie mit dem Informatiker Josef Ernstberger vor einem Jahr die Gruppe "Die Internetts".

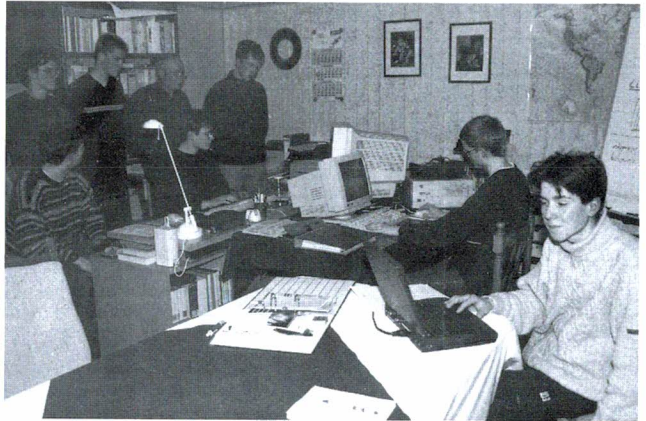
Frank (16) schreibt gerade in der Computersprache HTML das Programm für die Skater-Wallfahrt der Pfarrjugend nach Verne.

Claudia (19) gibt die Adressen aller Elsener Kindergärten auf eine Web-Site ein. Martin (16) erstellt Infos für einen Anfahrts- und Detailplan in einer Geographie- und Straßenkarte des Ortes Elsen. Die jugendlichen Internet-Freaks treffen sich jeden Montagabend um 18.30 Uhr bei Josef Ernstberger im Keller. Von den anfänglich 16 Mitgliedern sind jetzt acht als feste Gruppe zusammengeblieben.

"Die Internetts" haben sich ihren Namen bewusst mit "tt" gewählt, "weil wir eine Gruppe sind, die sich auf eine nette, positive Art mit dem Internet beschäftigt", erklärt Ernstberger, "wir sind kein Surf-Club oder Computer-Spiel-Verein, sondern wollen ernsthaft damit arbeiten." Josef Ernstberger, der selbst Mitglied der Kolpingsfamilie Elsen ist, hat die Idee, dass man die kirchlich organisierte Jugend heute auch an die Arbeit mit den neuen Medien heranzuführen müsse und ihnen zeige, sinnvoll damit umzugehen. "Wir wollen eine Verbindung schaffen zwischen Kirche und Arbeitswelt, das ist moderne Seelsorge", betont der 49-jährige.

Mit eigenen Mitteln kaufte er die Domain "Paderborn-Elsen" im weltweiten Internet und ließ sich im "Deutschen Domain-Verzeichnis" eintragen. Damit ist er Webmaster für die Internetseite "www.paderborn-elsen.de". Mit seiner Gruppe will er neben den Veranstaltungen der Kolping-Jugend aus Gruppen und Gemeindeleben von St. Dionysius auch öffentliche Veranstaltungen und Informationen des ganzen Stadtteils Elsen im Internet bekannt machen. Da findet man beispielsweise den Veranstaltungskalender 2000 des Heimat- und Verkehrsvereins mit den wichtigsten Terminen des ganzen Ortes, sportliche Aktivitäten, öffentliche Einrichtungen wie Polizei, Schwimmbad, Bezirksverwaltung, Bibliothek, zahlreiche Handwerker und Geschäfte.

"Wir sind keine Reporter", betont Ernstberger, "wer interessiert ist, auf unseren Seiten zu erscheinen, muss schon selber an uns herantreten. Gegen ein geringes Entgelt kann



Einmal wöchentlich treffen sich Mitglieder der Kolping-Jugend Elsen, die sich vor einem Jahr unter dem Namen "Die Internetts" als Gruppe zusammengeschlossen haben, bei dem Informatiker Josef Ernstberger, um selbst Webseiten zu erstellen.

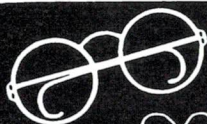
Foto: Gertrud Adams

Verliebt in die **Sonne**



Sonnenbrillen

von



OPTIK
Mundus

Von-Ketteler-Straße 19 · 33106 Paderborn-Elsen

Telefon (0 52 54) 6 75 83

jeder bei uns seine eigene Werbung unterbringen. Das ist eine zukunftssträchtige Sache und für den ganzen Ort interessant." Demnächst wollen "Die Internetts" auf die Vereine und die Werbegemeinschaft in Elsen zugehen und neue Möglichkeiten anbieten, sich auf ihren Seiten professionell darzustellen.

Ehe die Texte jedoch zum "domain-server" hochgeladen und damit weltweit abrufbar werden, muß Webmaster Ernstberger erst noch sein o. k. dazu geben. Neue Mitglieder sind der Gruppe herzlich willkommen. Kontakt: Josef Ernstberger, Tel. 05254 / 689 98 oder per E-mail: Webmaster@paderborn-elsen.de

Gertrud Adams

Grundstein für neues Gemeinde-Haus gelegt

Zentraler Mittelpunkt in Elsen soll nächstes Jahr fertig sein

Der Grundstein für ein neues Gemeindezentrum konnte am Samstag, 21. 5., in dem fast fertigen Rohbau neben der St. Dionysiuskirche an der Von-Ketteler-Straße gelegt werden. Neben zahlreichen Gemeindemitgliedern des Pfarrgemeinderates und Kirchenvorstandes sowie Vertretern der örtlichen Gremien konnte Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber

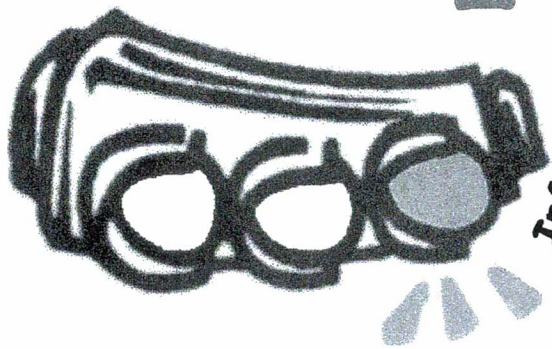


Vertreter der Kirchengemeinde, des Ortes Elsen und der Stadt Paderborn sowie Architekt Joachim Tebel und Bauleiter Gerhard Kamp setzten mit Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber den Grundstein für das neue Gemeinde-Haus neben der St. Dionysiuskirche in Elsen. Hineingelegt wurde eine Kupferhülse mit den wichtigsten Zeitdokumenten.

Foto: Gertrud Adams

auch den CDU-Landtagsabgeordneten Wolfgang Schmitz und in Vertretung des Paderborner Bürgermeisters Joseph Vögele, Leiter der Dionysiussschule, bei der Feier begrüßen.

Der quadratische Grundstein aus rotem Granit zeigt die lateinischen Buchstaben "MM" für die Jahreszahl 2000 auf dem Hintergrund des Kreuzes. Er wird nicht in die Erde versenkt, sondern bleibt an der linken Wand im Eingangsbereich des neuen Pfarrzentrums als sichtbares Zeichen. Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber betonte, dass "wir mit Gottes Hilfe den Neubau dieses Pfarrheims zu vollenden hoffen". "Gott selbst soll die Grundlage für all unser Planen in der Gemeinde sein. Gott zur Ehre und zum Wohle der Pfarrgemeinde soll alles gereichen, was sich demnächst hier in diesem Gebäude tut. Das soll unser nach außen hin sichtbarer Grundstein deutlich machen." Deshalb wolle sich mit diesem Bau nicht der Pastor ein Denkmal setzen, Bauherr sei die Gemeinde, sagte



Fahrschule H.-P. Nolte

Immer in ihrer Nähe
Elsen

Von Ketteler-Str.4

Neue Unterrichtszeiten in Elsen
Dienstag & Donnerstag 19⁰⁰

Informationen:
Büro: 05251/22820
Fahrlehrer (Fuchs):
0171/8950355

- Paderborn
- Borchten
- Delbrück
- Hövelhof
- Salzkotten
- Schloss Neuhaus
- Schwaney
- Westenholz

Pfarrer Wollweber. "Unsere Gemeinde möchte eine einladende und offene Gemeinde sein für die Menschen hier in Elsen. Wer hier durch seinen Einsatz, durch seine Spende oder durch sein Gebet mithilft, hilft nicht dem Pfarrer, sondern der Gemeinde." Und auf viele Spender ist die Pfarrei für das 4,5 Millionen-Projekt, von denen sie 600.000 DM selbst aufbringen muss, noch angewiesen.

Pfarrer Wollweber dankte stellvertretend für alle am Bau beteiligten Architekt Joachim Tebel, den Facharchitekten, besonders Wolfgang Schunicht, der auch Mitglied des Kirchenvorstandes ist, Maurermeister Gerhard Kamp von der ausführenden Paderborner Baufirma Blecke.

Stellv. Bürgermeister Joseph Vögele erinnerte daran, dass die Stadt Paderborn einen Zuschuss zu dem neuen Pfarrzentrum von 180.000 DM gibt, "in Anerkennung, dass es notwendig ist, in einem Ort einen Raum zu haben, wo Menschen sich treffen können". Mit der künftigen Umgestaltung der Von-Ketteler-Straße werde Elsen durch diesen Bau ein neues Ortszentrum bekommen und wieder eine "zentrale Mitte" haben. Dies werde auch vom örtlichen Bezirksausschuss ausdrücklich begrüßt. In Kürze soll das Richtfest gefeiert werden. Im März nächsten Jahres ist die Fertigstellung und Einweihung geplant.

Gertrud Adams

Auf acht Rollen zur Mutter Gottes

Erste Inlineskater-Wallfahrt von Elsen nach Verne

Mit rotem Kopf, verschwitzt und etwas erschöpft erreichten 12 Kinder und Jugendliche der St. Dionysius-Pfarrei am Freitagabend die Marienwallfahrtskirche in Verne. Mit ihrem Vikar Hubert Olbricht hatten sie zum ersten Mal eine Inlineskater-Wallfahrt zu dem bekannten Gnadenort unternommen.

Rund 13 Kilometer führen sie auf acht Rollen von Elsen über Scharmede und Thüle nach Verne. Unterwegs machten sie zweimal Rast und stärkten sich, ehe sie auf kleinen Land-



Foto: Gertrud Adams

straßen weiter in Richtung Verne sausten. Vikar Olbricht, 37, selbst ein begeisterter Skater, war die Strecke mehrfach vorher abgefahren, um alles genau zu planen. Einige Mütter und Helferinnen begleiteten die Gruppe mit dem Auto. Auf dessen Heckscheibe warnte ein großes Schild "Vorsicht Skater-Wallfahrt" den Verkehr. Jedesmal, wenn Vikar Olbricht schrill auf seiner Trillerpfeife piffte, wichen die Skater heranbrausenden Autos auf den Seitenstreifen aus.

Als alle nach etwa eineinhalb Stunden wohlbehalten vor der Verner Kirche stoppten, läuteten extra für sie die Glocken. Pfarrer Ulrich Falke begrüßte damit die ersten Inline-Wallfahrer in seiner elfjährigen Dienstzeit am Wallfahrtsort. "Das ist zeitgemäße Ju-

Ideen und Formen aus Holz

BERENS

• Küchen und Treppen aus Meisterhand •

Bestattungen • Überführungen • Sarglager

1924



1999

Paderborn-Elsen • Wewerstraße 1 - 5

Telefon 0 52 54/ 53 19

Mobil 01 73 / 5 23 42 25

Hilschenbruch 5
33106 Paderborn-Elsen
Tel: 05254/5891



Nähkurse
Änderungen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	09:00 - 12:30 Uhr
	14:30 - 18:00 Uhr
Mi	09:00 - 12:30 Uhr
Sa	08:30 - 13:00 Uhr

gendarbeit", lobte der Geistliche die Aktion und ließ die Inline-Fans sogar in voller Ausrüstung in das altehrwürdige Gotteshaus aus dem 11. Jahrhundert einrollen.

Matthias (10) hatte eine Blase am Fuß, Markus (12) war "gut gestürzt" und Phillip (14) wollte seine neuen Inliner bei der Wallfahrt "einweihen". "Die Fahrt war ganz toll", erzählte Lucas (11) begeistert, "wir haben die Strecke gut geschafft." Vor dem Gnadenbild der Mutter Gottes hörten die 12 Jungen von Pfarrer Falke einiges über die Geschichte der Wallfahrtsstätte, die bis 1172 zurückreicht, als die Wallfahrt zu den Reliquien aus dem Heiligen Land in Verne begann. Während der Andacht mit Liedern und Gebeten in der Wallfahrtskirche zündete Vikar Olbricht stellvertretend für alle Inline-Pilger eine Kerze an und erteilte den Wallfahrtssegen.

Gegen 18 Uhr entschlossen sich sechs Kinder, mit Vikar Olbricht an der Spitze, per Skater zur Heimfahrt nach Elsen. Die anderen wurden mit Autos abgeholt.

"Im nächsten Jahr werden wir die Wallfahrt wiederholen, wenn das Wetter wieder so schön wie diesmal wird", versprach Vikar Olbricht. Beim abschließenden Würstchengrillen in seinem Garten waren sich alle Skater einig: "Wir sind wieder dabei".

Gertrud Adams

Senioren Ausflug nach Korbach

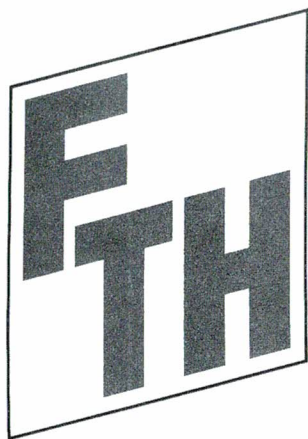
An einem herrlichen Frühlingstag im Mai startete ein Reisebus mit aktiven Senioren der Pfarrgemeinde St. Dionysius nach Korbach. Bei einer Stadtführung wurde den Teilnehmern die Altstadt mit ihren gotischen Steinhäusern und malerischem Fachwerk gezeigt und die gotische Kilianskirche mit ihrem figurenreichen Südportal besichtigt.

Nach dem Mittagessen im Restaurant in Korbach ging es mit dem Reisebus weiter zum Edersee auf das Schiff „Wappen von Eder“. Während einer zweistündigen Schifffahrt bei Bilderbuchwetter wurden anregende Gespräche geführt und die idyllische Landschaft mit Burg Waldeck bewundert. Auch eine Kaffeetafel auf dem Passagierschiff fehlte natürlich nicht. Die Tagesfahrt organisierte Gemeindereferentin Monika Winzenick, die Fahrtkosten übernahm die Kolpingsfamilie Elsen.

Der nächste Ausflug führt am 21. September zur Landesgartenschau nach Bad Oeynhausens und Löhne. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen.

Christiane Niemeier





Freie Tankstelle
Autohaus

Hißmann GmbH
Urbanstraße 21
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 50 05

► Neu in Elsen!



Tankautomat mit EC-Card –
außerhalb unserer Geschäftszeit
können Sie sich am Tankautomaten bedienen!

Dienstleistungsangebote vom Sozialdienst kath. Frauen e. V. in Paderborn

Wussten Sie schon ?

Neun Sozialarbeiterinnen bieten beim Verein "Sozialdienst kath. Frauen e. V. Paderborn" vielfältige Beratungsdienste für Frauen, Alleinerziehende und Familien in Stadt und Kreis Paderborn an.

Das Beratungsangebot ist unabhängig von Konfession und Nationalität der Ratsuchenden und gebührenfrei. Eltern im Trennungsstress, Angehörige von Familien, in denen eine Scheidung läuft oder Betroffene bei der Klärung nach Besuchsregelungen für Kinder können sich ratsuchend an eine Sozialarbeiterin wenden.

Die Beratungsstelle für Schwangere in Not- und Konfliktsituationen bietet Beratung und Information bei Problemen in der Schwangerschaft an und kann Alleinerziehende mit kleinen Kindern mit Rat und Tat unterstützen. Fachkräfte bieten Beratung und Begleitung von werdenden Eltern oder Angehörigen bei zu erwartender Behinderung eines Kindes an. Eine Allein-Erziehenden-Gruppe und Präventionsarbeit gehören ebenfalls zum Aufgabengebiet der Beraterinnen.

Familien, die ein benachteiligtes / behindertes jüngeres Kind als "Sozialpädagogische Pflegestelle" aufnehmen möchten, können sich ebenso an den SkF wenden. Ehrenamtliche gesetzliche Betreuerinnen und Betreuer – auch Familienangehörige mit der gesetzlichen Aufgabe – finden Beratungen und ein Gruppenangebot für ihr Anliegen. Das ist alles in den obersten Räumen in der Kilianstraße 28 in Paderborn!

Die Adoptionsvermittlung, der Pflegekinderdienst und die Beratungsstelle "Belladonna" – Hilfe für Kinder und Frauen bei Gewalt oder sexuellem Missbrauch – haben ihre Büros in der 2. Etage des gleichen Hauses.

Interessenten, die eine Beratung wünschen, mögen sich bitte telefonisch in der Zeit von montags bis donnerstags zwischen 8.30 und 11.30 Uhr oder ggf. ca. 14.30 bis 16.30 Uhr zur Terminabsprache unter der Rufnummer 05251/12196-0 melden. Die Mitarbeiterinnen stellen nach Anfrage ihr Aufgabengebiet auch in engagierten Gruppen oder Initiativen dar.

Potz  tausend – wir sind dabei

Unter diesem Motto feiert die Dionysiusgemeinde am Sonntag, dem 10. September, das erste **Pfarrfest** im neuen Jahrtausend. Für Jung und Alt wird in froher Runde Gelegenheit zu Spielen und Spaß, zu Gesprächen und gemütlichem Beisammensein gegeben sein. Dazu laden wir schon jetzt herzlich ein.

Im Rahmen des Pfarrfestes möchte der Pfarrgemeinderat einen **Bücherflohmarkt** organisieren. Dazu werden gut erhaltene, lesenswerte Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbücher gesucht. Wer kostenlos Bücher zur Verfügung stellen möchte, möge sich bitte im Pfarrbüro (Tel: 5262), bei G. Rauhut (6361) oder A. Stollmeier (67412) melden.

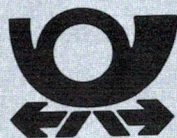
**6 Jahre
Rewe in Elsen!**

REWE

*Der
Supermarkt*

Postfiliale bei REWE

Deutsche Post



0 52 54/95 30 11

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 7.00 - 20.00 Uhr · Sa 7.00 - 16.00 Uhr

REWE-Märkte Schmitz OHG

Dionysiusstraße 6-8 · Telefon 0 52 54/6 64 27 · Telefax 0 52 54/6 64 13
33106 Paderborn-Elsen

Ferienexpress 2000

Auch in diesem Jahr startet wieder der Ferienexpress der Pfarrgemeinde St. Dionysius mit vielen interessanten Angeboten für daheimgebliebene Kinder.

Mittwoch, 12. Juli

Radtour ins Delbrücker Land – auch für Erwachsene
(ca. 50 km)

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Jugendheim

Samstag, 15. Juli

Spiel und Spaß am Lippesee mit der DLRG

Treffpunkt: 13.30 Uhr am Jugendheim mit Fahrrädern
Kosten: 5 DM

Donnerstag, 20. Juli

Minigolf und Grillen

Treffpunkt: 14.00 Uhr am Jugendheim mit Fahrrädern
Kosten: 5 DM
Anmeldung bis zum 12. Juli im Pfarrbüro

Dienstag, 25. Juli bis
Mittwoch, 26. Juli

Abenteuercamp

Treffpunkt: 25. 7. 15.00 Uhr am Jugendheim mit Fahrrädern
Kosten: 10 DM
Anmeldung bis zum 12. Juli im Pfarrbüro

Freitag, 4. August

Busausflug ins Bibertal bei Rüthen

Treffpunkt: 14.00 Uhr am Jugendheim
Kosten: 10 DM
Anmeldung bis zum 28. Juli im Pfarrbüro

Montag, 7. August

Badmintonturnier im Ahornsportpark

Treffpunkt: 14.00 Uhr am Jugendheim mit Fahrrädern
Kosten: 5 DM
Anmeldung bis zum 31. Juli im Pfarrbüro

SUPER SERVICE
RIESENAUSWAHL
KLEINE PREISE
IMMER AKTUELL

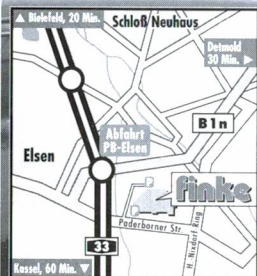
finke

Das Erlebnis-Einrichten

*Da muss
man hin!*

**SENSATIONELLE
ANGEBOTE IN
ÜBER 40 FACH-
ABTEILUNGEN!**

Das Erlebnis-Einrichten.



Unsere Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

Paderborner Straße 97 • 33104 Paderborn • Tel. 05251/302-0

Mobilfunk - Telefone - Anrufbeantworter - Faxgeräte
ISDN Anlagen - Tintenpatronen - Toner - PC Zubehör

Bei uns alles zu
GROßHANDELSPREISEN

Sparen Sie bis zu 70 %

gegenüber dem EVP
des Herstellers

Rufen Sie an und gewinnen Sie ein schnurloses Telefon mit
Anrufbeantworter (Typ Siemens Gigaset 3015 Comfort)

Gewinnspiel / Faxabruf: 01901 / 50099 1,21 DM/Min.

Meier Telekommunikation

Tel: 05254 - 953150

Ihr Telekom - Fachversand

Fax: 05254 - 953101

Günter Dreier

KFZ-MEISTERBETRIEB

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate

Abgas-Untersuchung

TÜV-Abnahme

Reifendienst

Unfallinstandsetzung

Telefon (0 52 54) 6 01 47

Telefax (0 52 54) 6 69 39

Wewerstraße 33

33106 Paderborn-Elsen

Heizung

Sanitär

Türen

Tore

Willi Keck

Wir bieten Ihnen:

energiesparende Heizsysteme

"Das moderne Bad"

Schornsteine

Dachrinnen

Ingrid Keck

Wir planen und führen aus:

energiesparende Heiztechnik

Sanitärinstallationen

Schornsteinsanierung

Kundendienst

Steinbruchweg 2-4 · 33106 Paderborn-Wewer
Fax 7 67 36 · Telefon (0 52 51) 73 00 51

Preiswerter, stärker, schöner

ist jetzt Deutschlands meistverkaufter, vollautomatischer
Rolladenantrieb. Bei uns ab: **DM 249,-**

rollotron®

Der vollautomatische Rolladenantrieb



Antriebskomfort für Garagentore

Neu!



Ein Qualitätsprodukt von Rademacher

- Komplett mit Funkfernsteuerung
- Mit Notentriegelung und Notstop-Automatik
- Für alle handelsüblichen Schwingtore und Sektionaltore



ih. Vertriebspartner

ROLLOTRON-Beratung-Verkauf
Vertrieb-Montage-Kundendienst

ING. BÜRO VOWINKEL

Elektronik-Fachhandel
Henkenstraße 38
33106 Paderborn-Elsen
Telefon /Fax 0 52 54 - 6 90 78
Mobil-Telefon 01 70 - 4 01 45 20

Elsenerin Agnes Stollmeier feiert 25-jähriges Schuljubiläum

Die gebürtige Elsenerin Agnes Stollmeier kann auf 25 Jahre Tätigkeit im Schuldienst zurückblicken. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde gratulierte Rektor Joseph Vögele zusammen mit der Konrektorin Anne Leifeld und dem gesamten Kollegium ganz herzlich zu diesem Jubiläum und überreichte ihr die Urkunde der Landesregierung.

Nachdem sie 1971 am PelizaeusGymnasium erfolgreich ihr Abitur abgelegt hatte, studierte Agnes Stollmeier an der Pädagogischen Hochschule in Paderborn. Hier legte sie 1974 ihr 1. Staatsexamen ab. 1975 erfolgte das 2. Staatsexamen für

das Lehramt der Primarstufe am Studienseminar in Hamm. Ihre erste Anstellung erhielt Frau Stollmeier 1976 gleich an zwei Schulen: eine halbe Stelle an der Kirchschule in Hövelhof und eine halbe Stelle an der Förderschule St. Bruno in Schloß Neuhaus. Bevor sie 1977 zur Dionysiusschule in Elsen wechselte, war sie noch ein Jahr an der Sonderschule für Lernbehinderte in Schloß Neuhaus tätig.

Seit 23 Jahren wirkt Agnes Stollmeier in ihrem Heimatort an der Dionysiusschule in Elsen. Als äußerst engagierte Pädagogin unterrichtete sie in allen Schulstufen der Grundschule mit ihren Schwerpunkt-fächern Sprache, Religion und Textilgestaltung. Vorwiegend widmete sie ihre Kraft jedoch den Kindern der 1. und 2. Schuljahre. Als Verbindungslehrerin zu den Kindergärten ist ihr stets an einem problemlosen Übergang der Kinder vom Kindergarten zur Grundschule gelegen. Ein großes Anliegen von Frau Stollmeier ist auch die gute Zusammenarbeit von der katholischen Kirchengemeinde St. Dionysius und der katholischen Bekenntnisschule Dionysius. Sie ist in ihrer ruhigen und freundlichen Art bei den Kindern beliebt und durch ihre Sachkompetenz bei Kolleginnen, Kollegen und der Elternschaft anerkannt. Rektor Vögele dankte Agnes Stollmeier für ihre verlässliche und gute Arbeit an der Dionysiusschule und wünschte ihr weiterhin erfolgreiches Wirken zum Wohle der Kinder.

Joseph Vögele



Städtische Musikschule

Neue Lehrkraft für Musikalische Früherziehung und Blockflöte in Elsen

Frau Heike Schligtenhorst wird nach den Sommerferien die Früherziehungskurse der Städtischen Musikschule in Elsen leiten. Die Kurse finden montags um 14.00 Uhr in der Comeniuschule und freitags um 14.00 Uhr in der Dionysiusschule statt und beginnen nach den Sommerferien. Dauer einer Unterrichtsstunde: 45 Minuten. Die Kinder müssen bis zum 30.06. dieses Jahres vier Jahre alt sein.

Anmeldungen sind in der Verwaltungsnebenstelle Elsen bzw. in der Geschäftsstelle der Städtischen Musikschule, Am Haxthausenhof 6 - 8, Tel. 05251/88-1403, Fax 88-2044 möglich.



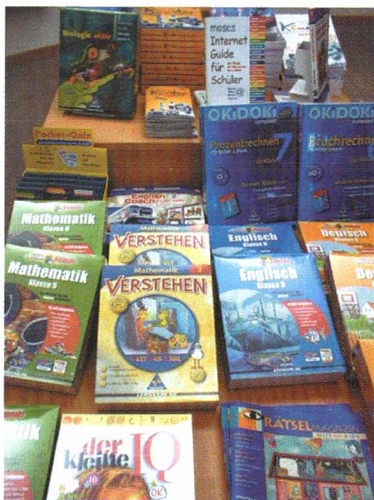
Die freundliche Buchhandlung im HNF!

Öffnungszeiten 10-18 Uhr, montags geschlossen



Bücher und Zeitschriften

- Aktuelle Bücher für den digitalen Hausfreund
- Bücher über Paderborn und Umgebung
- Kinder- und Jugendbücher
- Linux- und Wissenschafts-Zeitschriften
- Alle nicht vorrätigen Bücher sind meist schon in 24 Stunden abholbereit!



Software

Mit Multimedia lernt's sich besser. Wir bieten Ihnen Edutainment-Software, div. Programme, Programmiersprachen, Infotainment CD-ROMs und vieles mehr.

Unser OnlineShop

www.MuseumsMarket.de

zum Stöbern und Einkaufen!

Kompetenzpartner der Digitalen Bibliothek

CD-ROMs für Menschen, die Bücher lesen.

DIGITALE BIBLIOTHEK

Auf alle CD-ROMS der Digitalen Bibliothek gewähren wir Schülern, Lehrern und Studenten 10 % Rabatt!

Interessante Geschenke

Originelle Geschenke, Grußkarten - halt alles, um jemand mal wieder richtig zu überraschen!

MuseumsShop im
Heinz Nixdorf MuseumsForum
Fürstenallee 7
33102 Paderborn
Telefon: 05251 / 306870
service@museumsmarket.de

**Geöffnet täglich 10-18 Uhr,
montags geschlossen.**

Digitale Bibliothek im MuseumsShop

Der MuseumsShop im HNF ist seit kurzer Zeit Kompetenzpartner der Digitalen Bibliothek. Die Digitale Bibliothek ist eine Reihe von mittlerweile 32 Bänden, die anspruchsvolle wissenschaftliche oder literarische Werke in digitaler Form umsetzt und den Anspruch hat, "CD-ROMs für Menschen, die Bücher lesen" zu produzieren.

Der besondere Clou an der Digitalen Bibliothek ist, dass die einzelnen

Bände dem "Leser" durch ein einheitliches Programm erschlossen werden. Komfortable Volltextsuchen, Suche nach Wortkombinationen, Zitaten oder Themen sind ohne Probleme möglich, genauso wie Exportfunktionen. Neben dem zu kopierenden Textbestand wird die Fundstelle in einer zitierfähigen Buchausgabe mit angegeben. Ein wissenschaftliches Arbeiten ist ebenso möglich wie lustvolles Lesen. Einige Bände enthalten zudem Bilder in einer hohen Auflösung. Damit bieten diese Bände einen deutlich höheren Nutzungswert als die einzelnen gedruckten Bücher und das ganze zu einem deutlich niedrigeren Preis.

Der MuseumsShop im HNF ist durch die Anerkennung als Kompetenzpartner in der Lage, Schülern, Lehrern und Studenten 10 % Nachlass auf alle Bände zu gewähren. Versand und Online-Bestellung sind ebenso möglich wie ein Kauf im Laden selbst. Für Fragen steht Ihnen das Team MuseumsShop gerne zur Verfügung.



MuseumsShop in HNF, geöffnet: 10 Uhr bis 18 Uhr, montags geschlossen

Inh. Hilmar H. W. Krieg

Fürstenallee 7, 33102 Paderborn

www.museumsmarket.de

Tel.: 0 52 51 / 30 68 70, Fax: 0 52 51 / 30 68 79

Email: service@museumsmarket.de

Bilder-Galerie und Archiv

Jeden Montag von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr können diese Räume besichtigt werden. Eingang: „Jugendtreff“ im Bürgerhaus. Gruppen-Besichtigungen jederzeit möglich nach vorheriger Anmeldung Telefon (0 52 54) 51 96.

Bernd Schulze

**Erd-, Tiefbau, Kanaluntersuchungen
und -abdichtungen GmbH**

**33106 Paderborn-Elsen
Am Glockenbusch 40
0 52 54 / 62 84**



Im Kreis Paderborn Ihr Ansprechpartner, wenn es um Ihre Pflege geht



Ambulantes Pflegezentrum

Salzkotten & PB-Elsen

☎ 05258 - 984410
05254 - 60640

*Häusliche Kranken- und Altenpflege
Familiennpflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Soziale Beratung und Betreuung
Notrufservice*

*Beratung/Vermittlung bei
Wohnungsumgestaltung
Begleitservice, Fahrdienst, mobiler Essenservice*

Büro: Am Wallgraben 4, 33154 Salzkotten, & Mühlenheide 8, 33106 Elsen

Therapieforum
IN KOM
Naturheilpraxis
Heilpraktiker Mario Kopietz

Behandlungsschwerpunkte
Migränebehandlung, Schmerztherapie
Biolifting, Enzymtherapie, Homöopathie

B-Vitamine: So wichtig wie das tägliche Brot!

Müdigkeit, Konzentrationsschwäche, Schlafstörungen, rheumatische Erkrankungen. In den hochzivilisierten Ländern nimmt die Verbreitung solcher Krankheiten in bedenklichem Maße zu. Zurückgeführt wird diese Zunahme auf unsere veränderten Lebensbedingungen, auf die wachsende Zahl der verschiedensten Umweltgifte und auf einen Mangel an Vitaminen, insbesondere an B-Vitaminen. Doch B-Vitamine sind nicht nur lebensnotwendige Nährstoffe, deren Fehlen zu gravierenden Mangelerkrankungen führen können. In hoher Dosierung setzen sich die B-Vitamine auch als wirksame und weitgehend nebenwirkungsfreie Präparate gegen viele, zum Teil äußerst schmerzhaftes Erkrankungen durch.

Erfolgreich in der Schmerzbehandlung

Vor allem die Vitamine B1 und B6 werden zunehmend in der Schmerzbehandlung eingesetzt: Rheuma und Gelenkverschleiß, Hexenschuss und Ischias, Migräne und die schmerzhaften Beschwerden vor Einsetzen der Monatsblutung (Prämenstruelles Syndrom) – die Einsatzgebiete von B-Vitaminen sind vielfältig und nehmen zu. In vielen Fällen können B-Vitamine die Einnahme herkömmlicher Schmerzmittel reduzieren.

Die lebenswichtigen Vitamine B1 und B6 eignen sich gleichermaßen

- zur Therapie von neurologischen Systemerkrankungen, die nicht organisch, sondern durch einen Mangel der Vitamine B1 und B6 bedingt sind,
- zur Vorbeugung und Behebung von Mangelerkrankungen.

Solche durch Vitaminmangel hervorgerufene Krankheiten (Avitaminosen) treten gerade in unserer modernen und schnelllebigen Zeit immer häufiger auf.

Mangelerkrankungen sind weit verbreitet

Im Gegensatz zu früheren Zeiten, in denen Vitaminmangel als Folge mangelhafter Ernährung auftrat, führen heute zunehmend gesundheitsschädliche Lebensgewohnheiten zu akutem Vitaminmangel.

Die wichtigsten Ursachen für eine Unterversorgung mit B-Vitaminen sind:

- Wohlstandsalcoholgenuss, Rauchen, Arzneimittel, die „Pille“, einseitige Diäten, rein vegetarische Ernährung

Dabei ist der Bedarf an B-Vitaminen nicht in jeder Lebensphase gleich. Vor allem unter starker körperlicher Belastung steigt der Vitaminbedarf sprunghaft an, beispielsweise:

- In der Wachstumsphase, unter Stress, bei sportlicher Belastung oder schwerer körperlicher Muskularbeit, während der Schwangerschaft und Stillzeit.

Auch Krankheiten können zu einem höheren Vitaminbedarf führen. Hier sind insbesondere zu nennen:

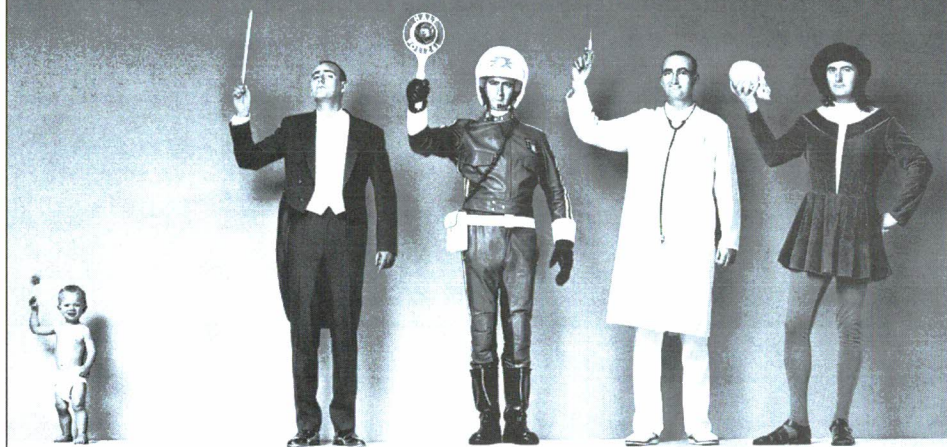
- erhöhter Blutzuckerspiegel, Überfunktion der Schilddrüse, Stoffwechselkrankheiten, Fieber, Verdauungs- und Verwertungsstörungen.

In den meisten Fällen hat eine Unterversorgung mit Vitaminen des B-Komplexes mehrere Ursachen. Dabei betrifft ein akuter Vitaminmangel meist nicht nur ein spezielles B-Vitamin, sondern häufig die gesamte Gruppe.

In der Bevölkerung ist das Wissen über Vitamine noch wenig ausgeprägt. Manche Menschen befürchten, Vitamine machen dick. Andere hoffen, sie könnten damit eine Erkältung vermeiden oder ihre sexuelle Potenz steigern.

Unser Körper kann keine Vitamine herstellen, deshalb müssen wir diese in ausreichendem Maße zuführen. Vitamine des B-Komplexes werden vorteilweise per Injektion zugeführt.

Mehr Info beim Therapieforum und BHD Ambulantes Pflegezentrum.



WAS SOLL MAL AUS IHM WERDEN? WAS ER WILL.

Sparkasse Paderborn 
● produktiv ● kreativ ● innovativ

Welchen Berufswunsch Ihr Kind einmal hat: Helfen Sie ihm. Mit der Sparkassen-PrivatVorsorge. Mehr dazu und zur „Start in die Zukunft-Initiative“ erfahren Sie bei uns. Fragen Sie uns.
Wenn's um Geld geht - Sparkasse .

Wandertag der Tanzsportabteilung der TuRa Elsen

Wie in jedem Jahr unternahm die Tanzsportabteilung der TuRa Elsen auch in diesem Mai ihre traditionelle Frühjahrswanderung für alle Mitglieder und ihre Familien. Vor dem Bürgerhaus in Elsen trafen sich am 06.06.2000 insgesamt 31 Erwachsene und 5 Kinder als aktive Wanderer und starteten von dort mit dem Bus zunächst nach Gellinghausen.



Bei strahlendem Sonnenschein führte dann eine ca.

8,5 km lange Wanderroute über Kluskapelle und Nonnenbusch zum Forsthaus Eggeringhausen. Hier erwartete bereits eine perfekt organisierte "Raststation" die kleinen und großen Sportlerinnen und Sportler, um mit Kaffee und Limonade, selbstgebackenem Kuchen und belegten Broten die Energiereserven wieder aufzufüllen. Je nach persönlicher Vorliebe und sportlichem Eifer konnte der Aufenthalt am Forsthaus genutzt werden, um in der idyllischen Wald-Umgebung gemeinschaftlich zu verweilen, zu spielen oder auch eine weitere kleine Wanderung rund um das Forsthaus zu unternehmen. Vor der fröhlichen Rückfahrt um 21.00 Uhr mit dem Bus zurück nach Elsen wurde zum Ausklang dieses gelungenen Wandertages noch ein kräftiges Putengulasch zur Stärkung für den Heimweg gereicht. Ohne Frage waren sich alle nach diesem herrlichen Ausflug einig, auch im nächsten Jahr wieder am Wandertag teilzunehmen.

Bis dahin treffen sich die Mitglieder der Tanzsportabteilung weiterhin jeden Donnerstagabend in drei Gruppen jeweils um 19.00, 20.00 und um 21.00 Uhr. Dort findet regelmäßig das sportive Tanz-Training unter der fachkundigen Anleitung durch ihre Trainerin Simone Pickert und ihren Assistenten Stefan Husemann von der Crea-Dance-Tanzschule Stüwe-Weissenberg aus Paderborn statt.

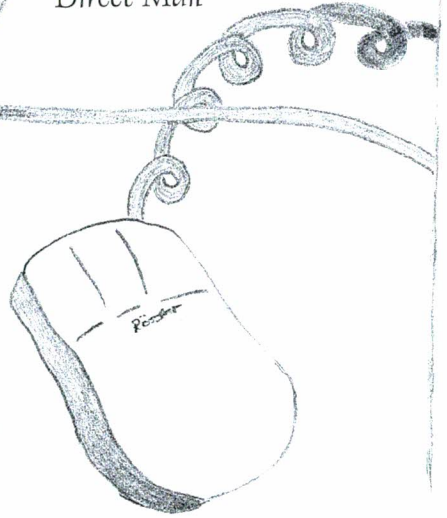


Interessierte Paare sind jederzeit herzlich eingeladen – natürlich unverbindlich – an einem Schnuppertraining in einer der drei Gruppen teilzunehmen. Wer mehr hierzu erfahren möchte, dem stehen für weitere Informationen rund um den Tanzsport in der TuRa Elsen der Abteilungsvorsitzende Hermann Sentker (Tel. 05254/6261) oder die Pressewartin Anette Clement (Tel. 05254/67012) gern zur Verfügung.

Textverarbeitung
Textdesign
Direct Mail

text & design Heike Rössler
Plesserstraße 3
33106 Paderborn-Elsen

Tel. (0 52 54) 6 52 03 • Fax (0 52 54) 6 55 87
E-Mail: textunddesign@t-online.de



"Sommerzeit ist Ferienzeit"

Wir gehen am 7. Juli 2000 in den
Urlaub und sind am 1. August 2000
mit neuen Ideen zurück!

Ihr Floristenteam
bei Frerichs



Blumen
Frerichs

An der Dicken Linde 1
33106 Paderborn

Tel+
Fax
05254
5675

Öffnungszeiten:

Mo - Fr	08:00 - 13:00 Uhr
	14:30 - 18:00 Uhr
Sa	08:00 - 13:00 Uhr

TuRa Basketballer schaffen Aufstieg in die Bezirksliga

Die bereits im März zu Ende gegangene Kreisliga – Saison fand ihren Höhepunkt in dem frühzeitig gesicherten Aufstieg in die Bezirksliga. Nach einer langen Saison, in der die TuRaner vom ersten Spieltag an die Tabellenspitze besetzten, konnte sich die Mannschaft am Ende über das selbst gesetzte Ziel – die Meisterschaft – freuen. Bereits vier Spieltage vor Ende der Saison machten die Elsener die Meisterschaft im Auswärtsspiel gegen den TMW

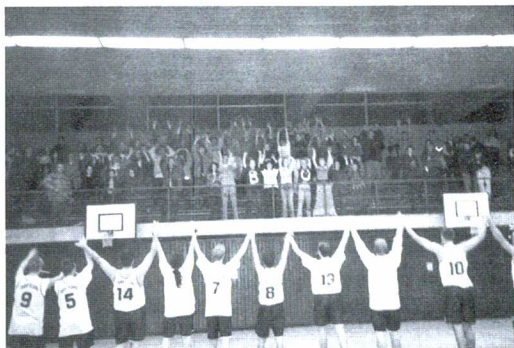


Lügde perfekt. Begleitet von ca. 50 mitgereisten Fans, die auch in Lügde Heimspielatmosphäre herstellten, entschieden die TuRaner dieses entscheidende Spiel nach langem Kampf mit 80 : 73 für sich. Entsprechend stimmungsvoll verlief die Rückfahrt nach Elsen. Das Saisonziel war jetzt bereits erreicht, aber dennoch wollten die Elsener in ihren letzten drei Partien gegen TV Salzkotten 4, GW Paderborn 3 und den PSV Warburg die Siegesserie weiter fortsetzen. Dieses gelang dann aber bereits im Spiel gegen Salzkotten nicht mehr, das nach einer äußerst mäßigen Leistung der TuRaner zur zweiten Saisonniederlage werden sollte. Im Spiel gegen Paderborn zeigten die Elsener dann wieder gewohnt gute Leistung und man konnte so mit einem Sieg in das Saisonfinale gegen den PSV Warburg 2 gehen. Zu diesem letzten Heimspiel der Saison fanden sich 150 Zuschauer in der Sporthalle am Schlengerbusch ein, die zusammen mit einer Cheerleadergruppe der TuRa Elsen von Beginn an für die richtige Atmosphäre sorgten. Warburg erwies sich als ein ebenbürtiger Gegner, der letztlich aber dennoch mit einer 69 : 62 Niederlage die Heimreise antreten musste. Durch diesen Sieg war eine perfekte Einstimmung für die anschließend stattfindende Aufstiegs-Party geschaffen.

Damit endete die alte Saison, und gleichzeitig musste man sich Gedanken über die neue Saison machen, da feststand, dass mit Jan Dickhaus und eventuell auch Jonas Deleker zwei Leistungsträger die Mannschaft verlassen werden. Nun kam die Frage auf, ob es unter diesen Umständen überhaupt sinnvoll wäre, den Aufstieg wahrzunehmen.

Die Mannschaft entschloss sich, erst einmal auf Suche nach neuen Spielern für diese Positionen zu gehen, und nach kurzer Zeit wurde man bereits fündig. Zur Mannschaft stießen auf der Center-Position Jochen Hilleke aus Tudorf und auf der Flügel-Position Michael Bensky von den PB Baskets.

Mir diesem neuformierten Kader gehen die Elsener nun in die Bezirksliga mit dem Ziel die Klasse zu halten. Da aber ein Aufstieg in die Bezirksliga auch stärkere finanzielle Belastungen mit sich



Klempner- und Installationsmeister
Johannes Appelbaum



33129 Delbrück-Bentfeld
Ostpreussenstr. 22

Tel: 0 52 50 / 93 03 78
Fax: 0 52 05 / 93 03 79



Ausführung von:

Klempner- und Installationsarbeiten,
Neuanlagen, Altbaurenovierung,
moderne Badgestaltung,
Einbau von MAITRON-Wasserbehandlungsanlagen
und Rückspülfilter

**Hotel-Restaurant
Kaiserpfalz**

„Unser Küchenchef „Herr Fischer“
Fischt Frische Fische für Fisch Fan's!“

Genießen Sie auserwählte
FISCH - SPEZIALITÄTEN
in unserer „Kaiserstube „

Wir freuen uns auf ihren Besuch.
Ihre Familie Reiling
Mo. bis Fr. von 17.30 - 22.00 Uhr
So. von 18.00 - 22.00 Uhr

Von-Ketteler-Str. 20
33106 Paderborn-Elsen
Tel: 05254/9790-0

bringt und zudem auch erstmalig eine Jugendmannschaft am Spielbetrieb teilnehmen wird, wodurch weitere Kosten entstehen, werden noch dringend Sponsoren gesucht, die der Abteilung finanziell unter die Arme greifen können.

Jugendliche im Alter von 15-16, die schon über ein wenig Basketballefahrung verfügen, können noch jederzeit zu der B-Jugend-Mannschaft stoßen. Das Training findet immer dienstags von 16.00 – 17.00 Uhr in der Sporthalle am Schlengerbusch statt.

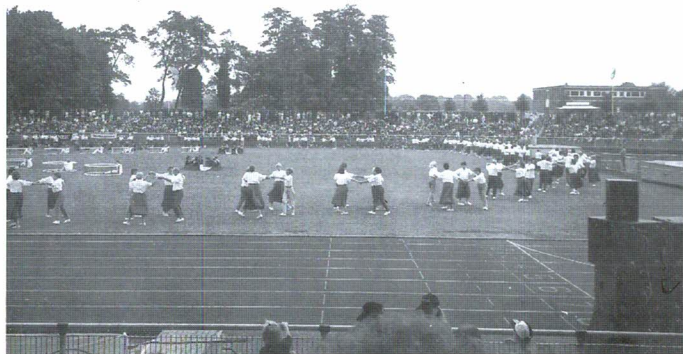
Weitere Informationen zum Elsener Basketball auch auf der Homepage:
www.tura.home.pages.de

Landesturnfest Hamm

Bei der Abschlussveranstaltung "Landesturnfest Hamm" am Sonntag, dem 04.06.2000, nahmen 24 unserer TuRa-Frauen am Folkloretanz teil. Mit insgesamt 480 Tänzern und Tänzerinnen zeigte sich ein buntes Bild auf dem sonnigen Rasen. Einige Frauen beteiligten sich an der Stepp-Aerobic. Zusammen mit Rhönradturnern, Paraflyern, Ball- und Tuch-Gymnastik, Turnerinnen mit Ringen und gymnastiktreibenden Kindern zeigte sich ein prächtiges Schlussbild.

Als der Regen einsetzte, rollten wir schon heimwärts.

Marielies Henning



Fotos: F. Eckelt



Autohaus Wahl



Opel Neu- u. Jahreswagen
zu sehr günstigen Preisen!

Ihr Opel-Spezialist bietet an:

- Kfz. Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Schnelle Beseitigung von Unfallschäden
- Pannen- und Abschleppdienst
Tag und Nacht
- Autovermietung

PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost
Telefon (0 52 54) 51 76

... an der Verbindungsstraße zwischen Elsen und Schloß Neuhaus.

TuRa-Tennis mit neuem Vorstand

Nachdem der gesamte Vorstand der Tennisabteilung TuRa Elsen in der Jahreshauptversammlung zurücktrat, bedurfte es einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, in der nunmehr ein neuer Vorstand gewählt wurde.

Die Wahlen wurden von dem Ehrenvorsitzenden der Tennisabteilung Rudi Mersch geleitet. Als Vorsitzender der Tennisabteilung wurde Hubert Viertel gewählt. Dem Vorstand gehören weiterhin an:

2. Vorsitzender:	Roland Ressel
Geschäftsführer:	Josef Schulte
Stellvertreter:	Manfred Beck
Schriftführer/Pressewart:	Koni Dirksmeier
Stellvertreter:	Heinz Bokel
Sportwart:	Karl Kleinhans
Stellvertreter:	Ulli Ellenböcker
Jugendwart:	Frank Dirksmeier
Stellvertreter:	Andre Wiese u. Kathrin Stephan
Breitensport:	Karl-Heinz Giesguth
Techn. Beirat:	Arno Titze u. August Wojczek
1. Beisitzer:	Ferdi Jürgens

Die Wahlen erfolgten einstimmig.

Der neue Vorsitzende Hubert Viertel dankte seinem Vorgänger Heinz-Josef Ikemeyer für die geleistete Arbeit. In der Regentschaft von Heinz-Josef Ikemeyer schaffte die 1. Herrenmannschaft den Aufstieg in die Bezirksklasse, ein Höhepunkt in der 20-jährigen Vereinsgeschichte der Tennisabteilung. Heinz-Josef Ikemeyer wiederum wünschte dem neu gewählten Vorstand viel Glück für die immer schwieriger werdende Arbeit in Tennisvereinen – der Becker-Boom gehört längst der Vergangenheit an.

Auch der Vorsitzende des Hauptvereins TuRa Elsen Alfons Bernard ließ es sich nicht nehmen, an der Vorstandswahl der Tennisabteilung anwesend zu sein und zeigte sich



Vorsitzender Hubert Viertel mit Vorstand,
nicht auf dem Foto: Frank Dirksmeier und Manfred Beck

erfreut, dass diese Abteilung "weiterlebt". Erfreulich noch die Nachricht über den Aufstieg der 1. Damenmannschaft in die 1. Kreisklasse nach neuer Klasseneinteilung.

So geht die Tennisabteilung der TuRa Elsen mit ihren vielen Mannschaften, allein 11 Jugendmannschaften, hoffnungsvoll in die nächste Saison.

Der neue Celica.

Die neue Intelligenz.

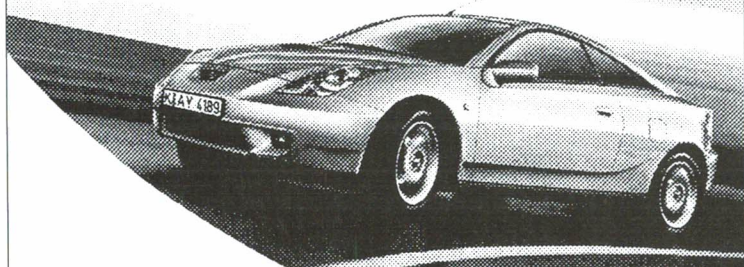


Abb.: Celica S

Leidenschaft. Gefühl.
Begeisterung. Nur wenige
Autos sprechen so direkt Ihre Sinne
an wie der neue Celica. Denn dank umfang-
reicher Ausstattung hinterläßt schon die Basisversion
auch im Kopf ein gutes Gefühl:

- Durchzugstarkes und zugleich extrem sparsames 1,8-l-VVT-i-Triebwerk mit 105 kW (143 PS)
- 6-Gang-Schaltgetriebe
- Schalen-Sportsitze
- Elektrische Fensterheber
- Zentralverriegelung mit Funk-Fernbedienung
- Fahrer- und Beifahrerairbag sowie Seitenairbags, A.B.S.
- Unser Preis: **39.900,00 DM**
zzgl. Überführung

Beschleunigen Sie Ihren Puls, und erleben Sie den neuen Celica mit allen Sinnen – bei Ihrer Probefahrt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns im Autohaus.

Ihr Toyota Team

Autohaus Ikemeyer

Paderborner Straße 55, 33106 Paderborn

Telefon (0 52 54) 9 54 00



Große Hilfe für kleine Kinder durch viele tausend Schritte ...

Wir laden ein zum

Lauftreff



Elsen-Wewer

7. Fun – Jogging – Lauf
"Durch den Wewerschen Wald"

Freitag, 4. August 2000
Sportzentrum Paderborn-Wewer

Start: ca. 19.00 Uhr

Laufstrecken: 5 km / 7 km / 10 km / 16 km

Kinderlauf ca. 1 km

Alle Teilnehmer erhalten im Ziel eine Urkunde.

Hallo Kinder ... wollt ihr mitlaufen?



In diesem Jahr haben wir auch wieder einen Lauf für euch. Der Start erfolgt gemeinsam mit dem großen Feld der Läufer. Erfahrene LäuferInnen werden den Kinderlauf begleiten. Auch dieser Lauf ist ein "Fun-Lauf" ohne Zeitnahme, darum gibt's auch keine Siegerehrung, aber eine Überraschung für Euch im Ziel.

Umkleide- und Duschmöglichkeiten bestehen im Sportzentrum.

Nach dem Lauf laden wir zum gemütlichen Abend ins Sportheim des SV Wewer ein.

Kein Startgeld ...!

Auch bei unserem 7. Fun-Jogging-Lauf erheben wir wie in den Vorjahren kein Startgeld. Statt dessen bitten wir euch aber wieder um eine Spende für einen guten Zweck. Den Gesamterlös der Veranstaltung erhält in diesem Jahr die:

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, St. Vincenz-Krankenhaus, Paderborn

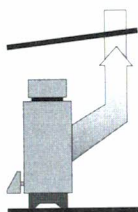
Große Hilfe für kleine Kinder durch viele tausend Schritte ...

1994	Familienhaus der Kinderkrebsklinik Münster	8.000 DM
1995	Familienhaus der Kinderkrebsklinik Münster	2.000 DM
1996	Familienhaus der Kinderkrebsklinik Münster	10.000 DM
1997	Wohnheim für Behinderte Borchon	4.200 DM
1998	Kinder-Herzklinik Bad Oeynhausen	5.500 DM
1999	Familienhaus der Kinderkrebsklinik Münster/Erweiterung	7.000 DM
2000	Eltern-Kind-Station, St. Vincenz-Kinderklinik Paderborn	?

Nur durch eure Teilnahme und Hilfe!

Informationen:

Christa Altmiks (05251/914446), Hubert Wortmann (05251/91706),
Johannes Spanner 05251/9941)



Göbel

GbR



Heizung · Lüftung · Sanitär

Ihr Meisterbetrieb mit Handwerksqualität

In Ihrem Alt- oder Neubau

- Wartungsservice
- Austausch von Wärmeerzeugern
- Badrenovierung
- Regenwassernutzungsanlagen
- Solaranlagen
- Energieberatung

Meßdornstr. 6 · 33106 Paderborn - Elsen

Telefon: (0 52 54) 6 02 82 oder 6 69 37 · Fax : (0 52 54) 50 17

Anzeigengestaltung PC Graphik Design · Elsen · 0 52 54/6 79 24

ECKEL Elektrotechnik

Meisterbetrieb

Hausgeräte-Kundendienst

Speicherheizung – Wärmepumpen
Deckenheizung – Elektro-Fußbodenheizung
Lieferung sämtlicher Elektrogeräte
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
Lieferung und Montage von Einbauküchen

Inh.: F.-J. Eckel

Elektroinstallateur und Elektrotechnikermeister

PB-Elsen · Deipe Laake 24 · Telefon (0 52 54) 6 92 00

Blasmusik der Spitzenklasse – Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen

Dass Blasmusik aus mehr als “wumm-tata und tätärä” besteht, ist ja mittlerweile hinlänglich bekannt. Doch was sich den über 500 Zuhörern am vergangenen Sonntag im Elsener Bürgerhaus bot, übertraf alle deren Erwartungen. Mit Blasmusik der Spitzenklasse, an Professionalität kaum zu überbieten, wartete das Elsener Musikkorps auf.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Hubert Bräutigam erklang die Ouvertüre zur komischen Oper “Leichte Kavallerie” von Franz v. Suppé in einer Bearbeitung von G. Royer, die den rund 50 Musikern einiges an Können abverlangte. Doch dieses und auch das nächste Stück – der Militärmarsch Nr. 1 von Franz Schubert – meisterte das Orchester mit müheloser Eleganz. Nun folgte bereits das erste Highlight des Konzertes: Der “Csardas” von Vittorio Monti in einer Bearbeitung für Solo-Violine und Blasorchester, bei dem Marion Füller als Solistin glänzte. Zurecht spendete das Publikum hier reichlich Applaus. Die Freunde der volkstümlichen Musik kamen bei der Jubiläumsfest-Polka voll auf ihre Kosten. John Beardsworth und Johann Brückmann verzauberten anschließend das Publikum mit einer fast schon sentimentalen Ballade für zwei Solo-Waldhörner. Der Titel “Under The Sea” aus dem Walt Disney-Film “Arielle – die Meerjungfrau” sowie das Medley “Eros Ramazotti in concerto” waren von den jüngeren Orchestermitgliedern ausgesucht worden und fanden ebenfalls großen Anklang bei den Zuhörern. Den Abschluss des ersten Teils bildete ein Potpourri aus den Hits der legendären Beatles.

Mit dem Armee-Marsch “Herzog von Braunschweig”, den das Orchester wirklich “zackig” darbot, wurde der zweite Teil eröffnet. Zu diesem Marsch stand das folgende Stück “Stop” von den Spice Girls zwar in starken Kontrast, was es jedoch um so interessanter machte. Melodien, die wirklich jeder der Zuhörer kannte, waren in der sich anschließenden und wirklich gelungenen Bearbeitung des Musicals “Cats” zu hören. Zwar nicht mehr ganz brandaktuell, doch trotzdem modern war das Stück “My Oh My” der skandinavischen Pop-Gruppe

Aqua, welches ebenfalls von den jungen Damen des Orchesters ausgesucht worden war. Immer noch mit großem Eifer waren die Musiker bei den letzten Stücken des Konzertes bei der Sache. So verwandelte sich das Blasorchester in

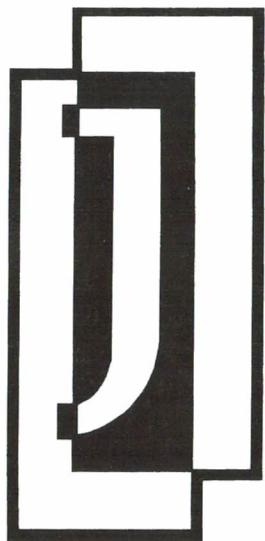




Salon Liggesmeyer

Ihr Frisör

von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn
Tel. 0 52 54 / 55 27



JOSTMANN GLAS

- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22
Telefon (0 52 54) 6 43 01

eine große Big Band und bei der Musik von Glenn Miller, Gloria Estefan und Benny Goodman fiel es dem Publikum sichtlich schwer, ruhig auf ihren Stühlen sitzen zu bleiben. Hier zog das Musikkorps noch einmal alle Register seines Könnens. Auch hier glänzten die Solisten Thomas Bräutigam – Tenor Sax, Wolfgang Menn – Klarinette, Kerstin Boelsen – Alt Sax, Robert Briese und Andreas Steins – Trompete mit großartiger Virtuosität auf ihrem jeweiligen Instrument.

Natürlich durfte das Orchester nach dem offiziellen Programm die Bühne noch nicht verlassen. Erst nachdem es den zahlreichen Rufen nach Zugaben nachgekommen war, war auch für die Musiker dieses großartige Konzert beendet.

Viele Stimmen, auch aus den benachbarten Musikvereinen, betonten, dass der Besuch des alljährlichen Frühjahrskonzertes in Elsen zum Pflichtprogramm eines jeden Blasmusikers gehören sollte.

Der Reinerlös dieses Konzertes ist für den Neubau des Elsener Pfarrheimes bestimmt und wird durch die Verantwortlichen in Kürze der Katholischen Pfarrgemeinde Elsen übergeben.

Bundes – Schützen – Musikkorps Elsen

Nach den Sommerferien beginnen beim BSM wieder Proben mit einem "Nachwuchsorchester". Hierzu sind alle Jugendlichen, die eine mindestens einjährige Ausbildung auf einem Blas- bzw. Schlaginstrument haben, herzlich eingeladen. Diese Proben finden jeweils montags eine Stunde vor der Orchestergesamtprobe des BSM statt. Der erste Termin ist:

**Montag, der 14. August 2000 um 18.30 Uhr
in der Aula der Gesamtschule Elsen.**

In diesen Proben soll mit leichten Stücken zunächst das Zusammenspiel mit anderen Musikern geübt werden. Des Weiteren werden die Nachwuchsmusiker auf das Mitspielen im BSM vorbereitet. In der Vergangenheit konnten so mehrere Jugendliche von der "Vorgruppe" in das große Orchester wechseln.

Doch nicht nur Jugendliche, sondern auch interessierte Erwachsene, die im BSM mitspielen wollen, sind zu den Gesamtproben jeweils montags um 19.30 Uhr, ebenfalls in der Aula der Gesamtschule Elsen am Bohlenweg, eingeladen. Hier können sie sich ausführlich über eine eventuelle Instrumentalbildung sowie über das Vereinsleben im BSM informieren.

Übrigens: Dass das BSM zu mehr als Wumm-Tata und Tătărä fähig ist, hat es in seinem letzten Frühjahrskonzert wieder unter Beweis gestellt. Neben anspruchsvoller traditioneller Marsch- und Volksmusik, die auch zum Repertoire eines Blasorchesters gehören muss, standen auch Bearbeitungen moderner Pop-Songs wie z. B. *My Oh My* von der skandinavischen Gruppe Aqua und das Stück *Stop* von den Spice Girls auf dem Programm. Bei Medleys aus Melodien von Glenn Miller und Benny Goodman verwandelte sich das Orchester in eine große Big Band und es fiel dem Publikum sichtlich schwer, ruhig auf den Stühlen sitzen zu bleiben.

Der Reinerlös dieses Konzertes war für den Neubau des Elsener Pfarrheimes bestimmt und wird den Verantwortlichen in Kürze übergeben.

Dietmar Pannenberg, Schriftführer des BSM



Vollbach

Hörgeräte

**Besser hören im Lärm.
Testen Sie jetzt!**

Technologisch vorn – das Hörgerät der 90er Jahre. QUATTRO-Select. Dieses neue Hörgerät erfüllt alle Kriterien einer zeitgemäßen Technik. Auch bei ständig wechselnden Lärmpegeln vermittelt QUATTRO-Select Ihnen ein ungestörtes Hörerlebnis. Anwendungsorientiert ist es durch die Fernbedienung. Hiermit können Sie das Hörgerät einfach und überall bedienen.

**QUATTRO-Select.
Für Sie in Paderborn.**



besser hören mit

Hörgeräte Vollbach

Riemkestr. 8-10 · Paderborn · Tel. 0 52 51 / 2 74 80

**Werden Sie Mitglied
im Heimat und Verkehrsverein Elsen e. V.**

Chorkonzert sorgte für begeistertes Publikum

Männerchor Elsen e. V. in der Bürgerhalle

Gleich vorweg sei's gesagt: Der Männerchor Elsen e. V. war im Frühlingskonzert 2000 am Samstag, dem 13. Mai, in guter Form. Der Chor sang die rhythmisch und klanglich heiklen Eckwerke des Programms unter der Leitung von Alfons Puscher so unaufgeregt und konzentriert, dass es ein Erlebnis für die Zuhörer war.

Der Vorsitzende des Chores, Stefan Glüpker, konnte in seiner Begrüßungsansprache neben



Foto: D. Neumann

zahlreich erschienenen Zuhörern auch eine große Anzahl von Ehrengästen begrüßen. Durch das Konzertprogramm führte Franz-Josef Stoiber.

Zu Beginn des Konzertes sang der Chor die Lieder: "Frühling" von G. Brungs, "Es klingt ein Lied" von J. W. Scharf, "Morgenruf" von J. Wengert und das bekannte Chorwerk "Märznacht" von C. Kreutzer. Erwartungsgemäß wurde die "Märznacht" im ersten Chorblock zum musikalischen Höhepunkt. Das intensive Zusammenwirken von Chor, Chorleiter Alfons Puscher und der Pianistin Ellen Plem ließ das Chorwerk zu einem feinsinnigen und abwechslungsreichen Musikerlebnis werden.

Bei der sich anschließenden Instrumentalmusik des Blechbläser-Quartetts "sforzato" wurden die Zuhörer in eine andere Musikwelt versetzt. Uwe Gasse und Martin Bott, Trompete, Thomas Stratomeier und Hajo Nast, Posaune, spielten den Jägerchor von C. M. von Weber, "Muss i denn zum Städtele hinaus" von J. Windmann, "Kann denn Liebe Sünde sein?", Arr. von J. von Haebler und "La Cucaracha" von J.-F. Michel. Die Bläser musizierten äußerst sensibel, stets stimmig in Akzentuierung und Phrasierung, schlicht "aus einem Guss".

Der zweite Chorblock des Konzertes begann mit dem Chorwerk "Feurige Herzen, roter Wein" von O. Groll. Bei diesem nach einer ungarischen Zigeunerweise verfassten Chorwerk für Männerchor, Klavier und Bariton-Solo wurde die typisch ungarische Musik in ihrer vielschichtigen rhythmischen und klanglichen Komplikation gut gemeistert. Beeindruckend, wie der Solist Franz-Josef Voss den anspruchsvollen Part mit großer, sich mühelos über den Chor erhebender Stimme in den Griff bekam.

Den Chorsatz "Die Post im Walde" von H. Schäffer sang der Chor schwungvoll, jung und voller Elan. Das Trompetensolo spielte Uwe Gasse sehr sicher.

Nach der Pause sang der Chor die Chorwerke "Sei gepriesen du lausiche Nacht" von C. M. Ziehrer und den "Radetzky-Marsch" von Joh. Strauß Vater, in der Bearbeitung von Gus Anton, gut gelaunt und professionell. Die Pianistin Ellen Plem erwies sich in besonderer Weise als behutsame und gefühlvolle Begleiterin, indem sie die Dominanz ihres Parts nur betonte, wo es geboten war.

Nachdem das Blechbläser-Quartett die Zuhörer noch einmal mit den Musikstücken "Beatles-Collection" von H. A. Stamm, "Amen" von J. F. Michel und "Weaver's Walk" von U.

Boris Hagebölling

Bildhauerei
Grabmalgestaltung
Baudenkmalpflege



Im Dörener Feld 12
33100 Paderborn
Telefon (0 52 51) 54 14 35
Telefax (0 52 51) 54 14 35

Meßdornstraße 3
Ecke Wewerstraße
(Ehemals Paderholz)
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 66 09 44
Mobil (0171) 8 95 26 70

Nehls erfreut hatte, sang der Chor aus Oper und Operette. Bei der Opernmusik "Weinlied" aus der Oper "Undine" von A. Lortzing, "Zigeunerchor" von G. Verdi und "Barkarole" von J. Offenbach zeigte der Männerchor Elsen, beflügelt und mitgerissen von seinem Chorleiter Alfons Puscher und der Pianistin Ellen Plem, noch einmal seine Qualitäten wie die Fähigkeit, Klangvolumen zu entwickeln und dynamisch zu differenzieren, wobei eine saubere Intonation selbstverständlich ist. Das Publikum war begeistert und feierte zu Recht seinen Chor, die Solisten und seinen Dirigenten mit viel Applaus.

Kennen Sie Elsen?

Das Suchbild in der letzten Ausgabe der Elsener Nachrichten zeigte das Wegekreuz des Elsener Holzschnitzers Karl Wurtinger, das seit 1971 an der Wegekreuzung Am Klee-
hof – Am Heiligenberg steht. Auffallend ist der nach oben gerichtete Kopf des Gekreuzigten. Die 50 DM erhielt

Frau Emma Heiermeier aus Rixberg/ Lippstadt.

Wenn Sie das neue Suchbild erkennen, senden Sie die Lösung bitte an die Redaktion der Elsener Nachrichten. Es sind wieder 50 DM zu gewinnen.



Zischler Auto-Service **KFZ-MEISTERWERKSTATT**

*Wir reparieren Ihr Auto preiswert
und fachgerecht!!!*

**Am Mühlenteich 3, 33106 Paderborn
Tel. 05254/953425 oder 0171/9372236**

RESTAURANT • BIERGARTEN

Biergarten • Bundeskegelbahn • Familienfeiern • Saal bis 130 Personen

Buffets

Für Hochzeiten und alle
Feiern im oder außer Haus.
Rufen Sie uns an.
Unser Team berät Sie gerne.



Gunnestraße 8
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/5366

Stumpfer Hobel

Gut Essen & Trinken



Biergarten

Besuchen Sie ab Mai unseren Biergarten
mit Kinderspielfeld.

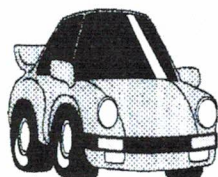
Hier können Sie in gepflegter Atmosphäre
und bei gutem Wetter zu Zweit oder im
gemütlichen Kreis Ihrer Freunde den
schönsten Teil Ihrer Freizeit verbringen.



Fahrschule ***HILLEMAYER***

Inh. Barbara Dören

....immer gut betreut



Ausbildung in den Klassen

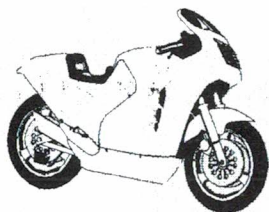
A A1 B BE M L Mofa

Unterricht und Anmeldung

montags: 19.00 Uhr

mittwochs: 17.30 Uhr

mittwochs: 19.30 Uhr (Zusatzstoff)



Tel.: 0173 / 9160724

Fax : 040/ 3603 148 849

E-Mail : BDoeren64@aol.com

EP: ElectronicPartner

Radio – Fernseher – HiFi – Sat – Video – Multimedia – Telecom – Mobilfunk – Wir verstehen Sie!

Technik Center Elsen, von Ketteler-Straße 37
Telefon (05254) 97 97-0, Telefax (0 52 54) 9797-47
Inhaber: R. Ikenmeyer, D. Jahnke

Wir reparieren, installieren und beraten.

Ihr PC streikt?

Wir helfen Ihnen weiter.

**Sie haben Probleme
mit Ihrem Fernseher,
Ihrem Videorecorder
oder Ihrer HiFi-Anlage?
Bei uns sind Sie richtig!**

Reparaturen in eigener Meisterwerkstatt!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 14:00 Uhr

Bibliothek Elsen fünf Jahre alt

Auf den Tag genau fünf Jahre nach ihrer Neueröffnung am 27. Mai 1995 kamen zahlreiche treue Leserinnen und Leser in die Bibliothek, um mit dem Bibliotheksteam den fünften Geburtstag in den Räumen am Schlengerbusch zu feiern. Er wurde mit einem Tag der offenen Tür begangen. Für die kleinen Besucher gab es wie bei einem richtigen Kindergeburtstag - fünf Jahre sind noch nicht sehr viel - reichlich Programm: Josef Meis zog seine Zuschauerschar mit großer Zauberkraft und fetzigen Liedern in seinen Bann und weihte das aufmerksame Publikum auch in die Zauberkunst ein. Eva-Ria Gerstenberger begeisterte die Kleinen wie schon so oft mit ihrem Kontakttheater. Darüber hinaus hatte das Bibliotheksteam je ein Quiz für Kinder und Erwachsene ausgearbeitet. Man sah beim Rätseln wahrhaft die Köpfe rauchen und Nachschlagewerke wurden gewälzt, bis die Lösung gefunden war. Als Belohnung für die Mühe winkten u. a. schöne Buchpreise, die von der Buchhandlung van Beek gestiftet worden waren.

Pünktlich zum Tag der offenen Tür in der Bibliothek wurde eine sehenswerte Ausstellung von Schülerarbeiten einer 9. Klasse der Gesamtschule eröffnet. Der Titel dieser Ausstellung lautete: "Tor, Tür, Portal" und passte gut zum Tag der offenen Tür in der Bibliothek. Das reichhaltige Programm und die gute Versorgung mit Gebäck und anregenden Getränken (Kaffee, Tee und Erdbeerbowle sowie Eis mit Orangensaft fanden reißend Absatz) trugen zum guten Gelingen der Feier bei.

Wer nicht mitfeiern konnte, sollte nicht zu enttäuscht sein. Am 2. September wird noch einmal gefeiert. Dann werden die Schlossbibliothek, die Computer- und die Kinderbibliothek zehn Jahre alt und Elsen wird noch einmal mitfeiern. In allen genannten Abteilungen der Stadtbibliothek wird dann der Bär los sein! Für die Elsener sei schon ein bisschen von dem geplanten Programm verraten: Kleine Besucher können sich in der Hüpfburg der Volksbank vergnügen, ältere sind eingeladen, sich an einer Skulptur aus Stiften zu beteiligen. Spannend wird es auf jeden Fall, und mit Überraschungen wird auch nicht gespart werden. Ein paar Termine sollten Sie sich schon merken außer dem 2. September: In der zweiten Ferienwoche gibt es eine große Spieleaktion: Unter Anleitung von Rolf Schönlau, der das Spiel erfunden hat, wird das „Weserspiel“ gebaut und natürlich auch ausprobiert. Es geht dabei um eine knifflige und spannende Reise von Bremen nach Kassel. Wer gerne spielt und werkelt, mindestens zehn Jahre alt ist und zu Beginn der Sommerferien nicht verreist ist, sollte sich schnellstens in der Bibliothek melden. Im September bietet die Bibliothek noch mehr als „nur“ die Geburtstagsfeier. Am 12.9. spielt das WoDo-Puppentheater „Neue Punkte für das Sams“, und am 15.9. wird wieder das Ensemble „KOLORIT“ in der Bibliothek gastieren, in diesem Jahr mit einem schwungvollen Revueprogramm. Nach den Herbstferien findet wieder eine Märchenwoche statt, und die Kinderbuchwoche vom 6.-10.11. sollten Sie sich auch schon merken. Die Bibliothek plant noch weitere Veranstaltungen, die rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben werden oder die Sie vor Ort erfragen können (Tel. 978777). Die Bibliothek ist auch während der Ferien zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Übrigens, haben Sie sich schon mit Reiselektüre versorgt? Das Bibliotheksteam hilft Ihnen gerne dabei und wünscht allen Elsenern eine schöne und erholsame Ferienzeit.





RE/MAX® PADERBORN
PB-IMMOBILIEN-SERVICE GMBH
GF Wilhelm Bullmann
33106 Paderborn-Elsen · Simonstraße 8
INTERNET: <http://www.remax.de/paderborn>

DienstleistungsPAKET



Wilhelm Bullmann



Verkauf von Wohnimmobilien & Grundstücken



Vermietung von Wohnungen und Häusern



Vertrieb von Eigentumswohnungen



Wertermittlung



Ferien- und Auslandsimmobilien



Verkauf/Vermietung von Gewerbeobjekten



Immobilien- und Projektentwicklung



Finanzierungsberatung

Gönnen Sie sich einen Beratungstermin rund um die Immobilie!

Wilhelm Bullmann

Telefon 0 52 54/97 99 22 · Fax 0 52 54/97 99 29

Volksbank ehrt treue Mitglieder

Dank und Anerkennung für langjährige Treue zur Volksbank Elsen-Wewer-Borchon wurde anlässlich der großen Mitgliederversammlung in den Schützenfestzelten in Elsen den Bankteilhabern zuteil, die in diesem Jahr auf ein rundes Jubiläum blicken. Für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt und mit einer Ehrenurkunde sowie einem Präsent ausgezeichnet wurden Wilhelm Brand (Wewer), Johannes Koch (Nordborchen), Johannes Wippermann (Kirchborchen) und Hubert Schmidt (Etteln). Jubiläums-Mitglieder mit der Jahreszahl "40" sind in diesem Jahr: Josef Bastian, Walter Mürhoff, Frau Louise Kruse, Clemens Stümmeler, Norbert Craesmeyer, Johannes Jostmann, Frau Gertrud Kleine, Albert Rotte, Stephan Winter, Hermann Peitz, Heinrich Meilwes, Paul Helmut Claus, Anton Giesguth, Frau Anneliese Richter, Josef Hillemeier, Konrad Droll, Johannes Michelis, Frau Christine Michelis, Herbert Fernhomberg, Frau Elisabeth Müller, Paul Simon, Helmut Lindner, Franz Ligges-meyer (alle Elsen), Anton Schonlau, Franz Möhring, Bernhard Gehle, Friedrich Mollemeier, Franz Bracht, Gerhard Michel, Gerhard Bunte, Heinrich Lohmann, Joseph Lichte, Konrad Fecke, Josef Schonlau, Josef Brand, Josef Pasel, Max Wruck (alle Wewer), Josef Kloppenburg, Fritz Krevet-Alpmann, Johannes Erhardt, Franz Knaup, Hermann Fretter, Franz Bieling, Heinrich Hartmann, Frau Gisela Kleine (alle Kirchborchen), Josef Steverding, Aloys Meyer (beide Nordborchen), Karl Schulte, Josef Becker, Heinrich Schulte (alle Alfeln), Ferdinand Papenkordt, Fritz Knaup, Meinolf Fromme, Heinrich Beine, Heinrich Kleine sen. (alle Etteln), Helmut Pieper, Günter Schneidereit (beide Paderborn), Josef Schröder (Leussow), Josef Gockel (Delbrück).

Unser Foto zeigt die Schar der Jubilare zusammen mit Aufsichtsratsvorsitzendem Manfred Kamp (links) sowie den Bankvorständen Paul Regenhardt und Hartmut Lüther (rechts).

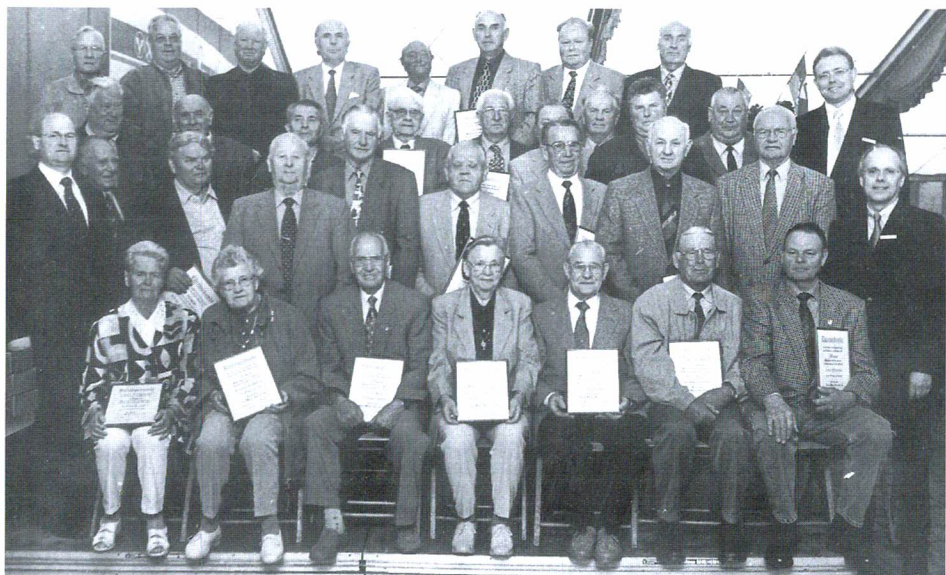


Foto: Dieter Neumann

Stürmisches Wachstum erfordert Ausbau der Bankzentrale Elsen

Volksbank-Mitgliederversammlung mit fast 1 000 Besuchern

Die stürmische Entwicklung der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen in den vergangenen Jahren mit Rekordzuwächsen im Geschäftsjahr '99 erfordere auch das "Mitwachsen" der räumlichen Bedingungen, und hier konkret der Bankhauptstelle in Elsen, erklärte Bankchef Paul Regenhardt anlässlich der traditionell großen Mitgliederversammlung mit annähernd 1 000 Besuchern in den Schützenfestzelten am Bürgerhaus Elsen. Aus diesem Grunde sei das unmittelbar an das jetzige Bankgebäude angrenzende Nachbargrundstück "Von-Ketteler-Straße 59" erworben worden, um den dringend benötigten Platzbedarf an neuzeitlichen Arbeits- und Beratungsräumen schaffen zu können. Beide Gebäude sollen miteinander verbunden und durch einen Anbau komplettiert werden, so Regenhardt. Die Realisierung des Um- und Erweiterungsbaues sei mittelfristig geplant.

In seinem Vorstandsbericht nannte Paul Regenhardt beeindruckende Zahlen und Fakten, die im angestammten Geschäftsbereich zwischen Alme, Altenau, Pader und Lippe erzielt wurden und deutlich über dem Branchendurchschnitt liegen. Beispiel: Die Bilanzsumme als zentrale Wertziffer erhöhte sich um 11,8 Prozent auf 333 Millionen Mark. (Regenhardt: "Vom Volumen her der größte Zuwachs in unserer Geschichte!"). Einen Rekordzuwachs von 12,5 Prozent verzeichnete auch das Kreditvolumen. Grund: Rege Bautätigkeit bei historisch niedrigen Zinsen und starker Anstieg öffentlicher Förderkredite zur Existenzgründung und -sicherung. Über 8 000 Mitglieder und rund 40 000 Kundenkonten sind Indiz für die beispielhafte Marktdurchdringung.

"Günstige Zinsen jetzt sichern"

Zur Zinsentwicklung: Bei den kurzfristigen Zinsen sei noch ein leichter Anstieg zu erwarten, während sich beim langfristigen Zins - von leichten Ausschlägen abgesehen - eher eine Seitwärtsbewegung abzeichne. Trotz dieser Perspektiven gab der Bankchef den Investoren und Bauherren die Empfehlung, Finanzierungen für ihre Vorhaben jetzt abzuschließen, um sich das vergleichsweise immer noch recht günstige Zinsniveau für mehrere Jahre nutzbar zu machen.

Aufsichtsratsvorsitzender Manfred Kamp zitierte aus dem Prüfungsbericht des Westfälischen Genossenschaftsverbandes mit Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks. "Danach zeigt die wirtschaftliche Entwicklung unserer Bank ein gutes Wachstum mit einer ebenfalls zufriedenstellenden Rentabilität." Namens des Aufsichtsrates dankte er dem Vorstand und dem gesamten Mitarbeiterstab für stets freudige Einsatzbereitschaft, die schließlich zu dem gemeinsamen Erfolg beigetragen habe.

"Börse live" aus Elsen

Topreferent und sicher auch "Zugpferd" war der bekannte Wirtschaftsjournalist und Moderator der täglichen "Börse live" von n-tv, Dr. Friedhelm Busch. Was er sonst vom Parkett der Frankfurter Börse aus tut, praktizierte er hier in Elsen live. Der Börsenexperte analysierte, kommentierte und kritisierte mit der ihm eigenen Standfestigkeit die Entwicklung am Aktienmarkt und gab den aufmerksamen Zuhörern seine fundierte Meinung zur "Börsenentwicklung 2000" mit auf den Weg.

Morgendämmerung
über dem Borobodur, Mitteljava, Indonesien
(760 - 820 n. Chr.)

In sieben übereinanderliegenden Terrassen
erhebt sich der Borobodur aus dem Hügelland von Mitteljava.
Er ist eines der berühmtesten Bauwerke der buddhistischen Welt
und zugleich ein imposantes Zeugnis menschlichen Kulturschaffens.

Auf dem Gipfel des Bauwerkes ragen die Stupas in den Himmel,
als Sitz der Meditation künftiger Buddhas;
über ihnen kann man schon den Morgen erahnen.

In seiner ihm eigenen Art und Weise vermittelte er dem interessierten Publikum in verständlichen Worten die Entwicklung der großen Weltbörsen in den nächsten Monaten und den hohen Stellenwert der Aktie für die Zukunft als Kapitalanlage und Altersvorsorge.



*Beurteilen der Börsenperspektiven 2000 weiterhin optimistisch: „Börse-Live“-Moderator Dr. Friedhelm Busch von n-tv und die Bankvorstände Hartmut Lühter und Paul Regenhardt mit Aufsichtsratsvorsitzenden Manfred Kamp.
Foto: Dieter Neumann*

feld Europas mit anhaltend niedrigen Zinsen, einer maßvollen Tarifpolitik, der Steuerreform sowie den steigenden Gewinnen europäischer Unternehmen bildet nach Meinung von Dr. Busch den idealen Grundstock für eine mittelfristig weiterhin positive Börse. Konkret erwartet der Börsenexperte einen Anstieg des DAX zum Jahresende auf ein Niveau von gut 8.000 Punkten. Zur Vorsicht mahnt Dr. Busch bei Investitionen an den Neuen Märkten. Viele der jungen Unternehmen werden seiner Meinung nach kurzfristig von den Kurszetteln der Börse verschwinden. Selektive Vorgehensweise ist hier angesagt. Auf die Frage, welche Branchen gute Zukunftsperspektiven bieten, empfiehlt er dem Publikum in konjunkturunabhängige Werte aus den Bereichen Maschinenbau, Elektroindustrie und Chemie zu investieren. Unter langfristigen Gesichtspunkten räumt er der Informationstechnologie, der Bio- und Gentechnologie sowie dem Umweltschutz überdurchschnittliches Wachstumspotential ein.

Unter den zahlreichen Gästen der Volksbank-Versammlung aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und dem genossenschaftlichen Finanzverbund waren auch die Bürgermeister Heinz Paus (Paderborn) und Heinrich Schwarzenberg (Borchen) mit Vize-Landrat Wolfgang Schmitz MdL. In einem Grußwort an die Bankfamilie unterstrich Heinz Paus die besondere Beziehung der bodenständigen Bank mit der heimischen Bevölkerung und der gesamten Wirtschaftsregion.

Generalprobe für Schützenfest

Das große Mitgliederfest war ansonsten Generalprobe und Auftakt für das Schützenfest in Elsen. Den Verantwortlichen der St. Hubertus-Schützenbruderschaft, allen voran dem ersten Brudermeister und Oberst Helmut Steins, galt Dank für die erneute Bereitstellung der Festzelte und vielfältige Hilfeleistungen bei dieser Veranstaltung. Die musikalische Unterhaltung gestaltete die Musikkapelle Wewer (Leitung: Rolf Richter) und der Spielmannszug "Hubertusjäger" Elsen (Friedhelm Ikemeyer).

Dipl.-Geograph Peter Wilmes

GEO DATA

- Geographie
- Geologie
- Bodenkunde

Ostallee 13 a
33106 Paderborn - Elsen

☎ 05254-66443 📠 0171-7759032

📠 05254-66485

**Erkundung/Rekonstruktion
von Altstandorten**



Bodenuntersuchungen
Bodenbelastungskataster

**Untersuchung von
Verdachtsflächen**



Sondierungsbohrungen
Altablagerungen
Tankstellen
Chemische/biologische
Analysen

Rammbrunnen zur
Gartenbewässerung

Reparatur-u. Wartungsdienst

für Fenster, Türen, Rolladen u. Verglasungen

W. Brune

- Fenstersysteme
- Schließanlagen
- Sicherungssysteme

33106 Paderborn-Elsen

Tel. 0 52 54 / 95 39 00 • Auto 01 71 / 3 21 19 38
Fax 0 52 54 / 95 93 19

**Ersatzteil-Verkauf für Ihre Türen, Fenster und Rolladen
Dienstags und freitags von 17.00 – 18.00 Uhr!**

Heimatliebe feierte Schützenfest

Ganz im Zeichen des 40-jährigen Bestehens der Schießabteilung begann in diesem Jahr das Schützenfest des Schützenbundes „Heimatliebe“ Elsen-Bahnhof. So wurde der Festreigen bereits am Mittwoch, den 31. Mai um 19:30



Uhr mit einem Festball der Schießabteilung eröffnet, zu dem zahlreiche Ehrengäste aus dem Bereich des Schießsports sowie mannstarke Abordnungen befreundeter Schießabteilungen am Elsener Bahnhof erschienen waren. Nach den Grußworten des amtierenden Schießmeisters Dieter Picht sowie der Repräsentanten aus Schützenverein, Politik und Schießsportwesen wurden die Gründer und Vereinsjubilare ausgezeichnet. Dieter Picht erhielt für seine 25-jährige erfolgreiche Tätigkeit als Schießmeister als erster aus der Hand von Diözesanbundesmeister Hans Besche die neu geschaffene Ehrennadel des Diözesanverbands Paderborn. Mit Musik und Tanz wurde bis tief in die Nacht hinein gefeiert.

Am Tage Christi Himmelfahrt wurde mit dem traditionellen Vogelschießen der neue Hofstaat ermittelt. Nach einem Festumzug, bei dem der amtierende König und Hauptmann Klaus Töberich abgeholt wurde, begann das Königschießen mit den Ehrenschüssen. Dabei kam es zu einem kleinen Malheur. Beim Ehrenschuß des amtierenden Königs fiel der Apfel zu Boden. Da nach den Statuten mit den Ehrenschüssen keine Prinzen- oder Königswürde errungen werden kann, musste der Kugelfang heruntergelassen und der Apfel wieder mit Klebeband am Vogel befestigt werden. Nun wurde als erstes um die Würde des Apfelprinzen gerungen. Dies erwies sich als schwieriges Unterfangen, denn der Apfel war zusätzlich an einem Band befestigt, welches durchtrennt werden musste. Mit dem 33. Schuß gelang es Günter Pahlsmeier, um 16:46 Uhr den Apfel abzuschießen. Bereits eine Viertelstunde später gab es erneut Grund zum Jubeln. Hansi Kürpick, amtie-



Das Kaiserpaar Johannes Gieseke und Ehefrau Marita; Fotos: Neumann

TV-HiFi-Video-Fachgeschäft

Helmut Steins

33106 Paderborn-Elsen • Urbanstraße 33

Tel. 0 52 54 / 56 39 • Fax 0 52 54 / 6 80 31



Unser Service ist immer 1. Klasse

Inzahlungnahme Ihres Altgerätes

Installation von Kabelfernsehanlagen
und Sat-Anlagen in jeder Größenordnung

Reparaturen in meiner Meisterwerkstatt



Premiere-Decoder (bei uns erhältlich)!

**Wir wünschen Ihnen viel Freude
an allen Schützenfesttagen!**

render Zepterprinz, holte um 17 Uhr mit einem gezielten Schuß die Krone herunter und sicherte sich damit ein weiteres Hofstaatsjahr. Karl-Heinz Schlüter holte schließlich mit dem 36. Schuß um 17:16 Uhr das Zepter herunter. Nun waren die Prinzen ausgeschossen, und die Festteilnehmer warteten gespannt auf den Königsschuß. Es war kein Geringerer als Oberstleutnant Johannes Gieseke, der bereits im Jahr 1990 die Königswürde errang. Um 18:04 Uhr holte er mit dem 111. Schuß die Reste des Adlers aus

dem Kugelfang und krönte so sein zehnjähriges Königsjubiläum mit dem Kaiserschuß. Passend zur Proklamation hatte sich das Trommlerkorps Schloß Neuhaus auf dem Festplatz eingefunden, um ihren langjährigen aktiven Trommler Johannes Gieseke mit seinem Hofstaat mit Musik in das Zelt zu geleiten. Bei der Proklamation konnte Ehrenoberst Franz Schnitzmeyer den gesamten Hofstaat begrüßen. Mit launigen Worten stellte er den Festteilnehmern zunächst die neue Jugendprinzessin Sarah Gotmann sowie den ersten Schülerprinzen der Heimatliebe Manuel Fleitmann vor. Kaiser Johannes Gieseke, "der Mächtige", hatte sich seine Ehefrau Marita als Regentin erkoren. Als weitere Mitglieder des Hofstaats konnte Franz Schnitzmeyer das Kronprinzenpaar Hansi und Petra Kürpick, das Zepterprinzenpaar Karl-Heinz und Hildegard Schlüter, das Apfelprinzenpaar Günter und Uschi Pahlsmeyer sowie das erste Königsoffizierspaar Heinz und Doris Kalle vorstellen. Im Anschluß an den Ehrentanz des Hofstaats wurde zu den Klängen der "Sunshine Band" bis tief in die Nacht hinein gefeiert.

Der Schützenfestsamstag begann bei tropischen Temperaturen im Festzelt mit dem Familiengottesdienst, der von Pastor Hans-Jürgen Wollweber zelebriert wurde. In seiner Festpredigt ging Pastor Wollweber auf das Evangelium des Tages ein und wünschte dem Schützenbund, dass dort allzeit durch ein vom Geist der Liebe geprägtes Miteinan-



Der Hofstaat Elsen-Bahnhof; Fotos: Dieter Neumann



der der Name Gottes verherrlicht werden möge. Nach einem kurzen Festumzug, zu dem Hauptmann Klaus Töberich auch Altbürgermeister Wilhelm Lücke begrüßen konnte, folgte die Totenehrung mit Kranzniederlegung am Ehrenmal. In seiner Ansprache wünschte Hauptmann Klaus Töberich den Schützen allzeit eine "heilsame Unruhe im Herzen" wider das Vergessen der eigenen Geschichte. Im Anschluß an die Totenehrung folgte der Große Zapfenstreich, der vom Spiel-

INNENAUSBAU

JOHANN GERBER

Umbau
Ausbau
Renovierung
Gips- und Holzarbeiten

*Ihr Fachmann für Umbau,
Renovierung im Wohnbereich
und Montage von Bauelementen!*

Johann Gerber
Alte Schanze 5 · 33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 51/93 05 06 · Funk 01 72/9 22 75 55

BUNT - STIFT



Schreibwaren

Bürobedarf + Bastelartikel

**Schulbuchbestellung
Zusammenstellung
der Schularartikel**

Wir wünschen allen schöne Ferien!

33106 Paderborn-Elsen
Mühlenteichstraße 1
Tel. 0 52 54/6 44 81
Fax 0 52 54/6 44 82

33106 Paderborn-Elsen
Von-Ketteler-Straße 31
Tel. 0 52 54/6 44 40
Fax 0 52 54/6 44 40

mannszug „Hubertusjäger“ sowie vom Bundes-schützenmusikkorps Elsen bravourös dargeboten wurde.

In seiner Begrüßungsansprache im Festzelt hieß Hauptmann Klaus Töberich alle Festteilnehmer herzlich am Elsener Bahnhof willkommen. Sein besonderer Gruß galt einer Abordnung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen mit Oberstleutnant Johannes Hillemeyer sowie dem gesamten Hofstaat mit dem Königspaar Michael und Eva-Maria Meyer. Von der 1. Kompanie St. Hubertus Elsen, zu der eine langjährige Freundschaft besteht, war eine Abordnung unter Führung von Hauptmann und Major Walter Mürhoff erschienen. Ein weiterer Gruß galt der Delegation des Schützenvereins Gesseln unter Führung von Oberst Hermann Leiwen sowie dem Königspaar Konrad Fernhomberg und Karin Linnemann mit ihrem Hofstaat. Auch die Heimatfreunde Nesthausen waren mit Oberst und König Franz-Josef Wüschem erschienen. Nach dem gemeinsamen Ehrentanz der drei Hofstaate war die Tanzfläche für alle Festteilnehmer frei. Die Tanzkapelle „Sunshine Band“ verstand es, die Festteilnehmer mitzureißen und zu begeistern und ein



40-jähriges Jubelpaar: Vor 40 Jahren schoss Hermann Speckemeier (†) die Reste des Adlers aus den Kugelfang. Er erkor sich Anny Budde zur Königin.



25-jähriges Jubelpaar: Vor 25 Jahren holte Karl Pahlmeyer die Reste des Adlers von der Stange und wurde so erster Schützenkönig der neu gebildeten Großstadt Paderborn. Er erkor sich Walburga zur Königin. Fotos: Neumann

war die Tanzfläche bei hervorragender Stimmung gut gefüllt.

Am Schützenfestsonntag mussten die Schützenbrüder der Heimatliebe bereits mittags um viertel nach eins bei gutem Wetter am Kleebusch antreten. Ein Bus brachte sie von dort bis zum Simonskrug, dem vereinbarten Treffpunkt mit den Musikkapellen. Mit klingendem Spiel ging es dann zur Residenz des Kaiserpaares. Nachdem sich die Schützenbrüder bei einem gemütlichen Umtrunk für den weiten Marschweg gestärkt hatten, trat die Kompanie zum Empfang des Kaiserpaares sowie des gesamten Hofstaats an. Unter den bewundernden Zurufen und dem Applaus der Schützenbrüder sowie der Zuschauer zeigte sich der Hofstaat in seiner ganzen Pracht und reihte sich in den großen Festzug ein, der über die Josef- und die Antoniusstraße zurück zum Elsener Bahnhof führte. Die Zuschauer an den Straßen sparten nicht mit Beifall für das charmante Kaiserpaar mit seinem Hofstaat. Nach der Parade auf dem Festplatz und dem Platzkonzert, welches

Individuelle Raumausstattung

beginnt mit
Kreativität und guten Ideen.

Wir haben beides
und dazu das Know-how,
Erfahrung und handwerkliches Können.

Herrliche Gardinen und
Dekostoffe, Tapeten, Bodenbeläge,
exklusive Accessoires
geben Ihrem Zuhause
die persönliche Atmosphäre
zum Wohlfühlen!

Raumausstattung

RHAMPEL

Paderborn-Elsen

Am Steinhof 2 • Tel. 0 52 54 / 52 85

vom Spielmannszug „Hubertusjäger“ sowie dem Bundesschützenmusikkorps Elsen bestritten wurde, klang der Schützenfestsonntag in gemütlicher Runde aus.

Am Montagmorgen konnte Hauptmann Klaus Töberich wieder zahlreiche Gäste aus Kirche, Politik und Wirtschaft zum Schützenfrühstück begrüßen. Auch zahlreiche Abordnungen von befreundeten Schützenvereinen waren der Einladung der „Heimatliebe“ gefolgt. Im Laufe des Vormittags wurden durch Hauptmann Klaus Töberich verdiente Schützen geehrt. So konnte Klaus Töberich außer den Vereinsjubilaren das 25-jährige Jubelkönigspaar Karl und Walburga Pahlsmeier sowie die 40-jährige Jubelkönigin Anni Budde am Elsener Bahnhof hochleben lassen. Schießmeister Dieter Picht wurde für seine erfolgreiche 25-jährige Vorstandsarbeit mit einer kunstvoll gestalteten Urkunde ausgezeichnet. Vom Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften wurde durch Bezirksbundesmeister Heiner Knocke das Silberne Verdienstkreuz an Raimund Hillebrand, Franz-Josef Steins und Hans-Werner Kottowski verliehen. Eine ganz besondere Ehrung wurde Rechnungsführer Udo Giesguth zuteil. Er erhielt aus der Hand von Heiner Knocke den Hohen Bruderschaftsorden. Als neue Unteroffiziere traten Christian Eckel und Markus Marquardt dem Unteroffizierskorps der Heimatliebe bei.

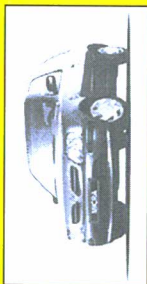
Dann kam der mit Spannung erwartete plattdeutsche Schützenfestbericht von Johannes Michael Liggesmeyer, der an den Festtagen wieder Augen und Ohren gespitzt und die größeren und kleineren Vorkommnisse in Reimform verarbeitet hatte. Für seinen Vortrag erhielt er viel Beifall.

Um 13 Uhr leitete das beliebte Bierkönigsschießen zum Familiennachmittag über. Während in der Küche Große Bohnen mit Speck zubereitet wurden, wurde an der Vogelstange eifrig um die Bierkönigswürde gerungen. Aus diesem Wettbewerb gingen Hansi Kürpick, Thomas Hasenkamm, Franz Prior und Friedhelm Luttermann als Bierprinzen hervor. Fabian Fahle holte das größte Faß von der Stange und wurde als Bierkönig der Heimatliebe proklamiert. In gemütlicher Runde klang das Schützenfest der Heimatliebe dann langsam aus.

Johannes Liggesmeyer

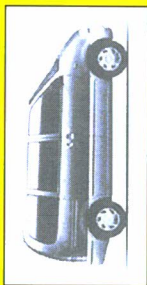


Tageszulassung: Superpreis



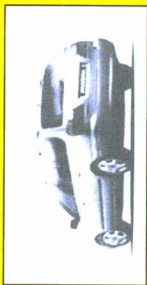
MICRA

Micra 3-trg. 1.0, 40 kW,
55 PS, Doppellairbag,
ABS, Radiovorbereitung
u.v.m.



SERENA 8-sitzer

Serena 1.6 Seaside, 71 kW,
97 PS, Radio/Cass., ZV mit
Fernbed., el. FH, Klima-
anlage, met., Servo, u.v.m.



PRIMERA

Primera Tr. 1.8, 84 kW,
114 PS, Klimaautom., ABS,
4xAirbag, umfangreiche
Ausstattung gegen
Aufpreis auch 2.0

Unverbindliche Preisempfehlung incl. Überf./Zul.:

19.695,- **34.495,-** **40.295,-**

als Tageszulassung nur noch:

14.999,- **29.990,-** **35.990,-**

Autohaus Simon

33106 Paderborn · Fohling 2

Telefon 0 52 54 / 95 59 20

Telefax 0 52 54 / 6 03 35



Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

40 Jahre Schießabteilung „Heimatliebe“

Hervorragende Stimmung herrschte beim großen Festball der Schießabteilung des Schützenbundes „Heimatliebe“ Elsen-Bahnhof, der am Vorabend des diesjährigen Vogel-schießens im Festzelt am Kleebusch stattfand. So konnte Schießmeister Dieter Picht zahlreiche Ehrengäste und Abordnungen befreundeter Schießabteilungen begrüßen. Sein besonderer Gruß galt Pastor Hans-Jürgen Wollweber und Vikar Hubert Olbricht. Als Ehrengäste aus dem Bereich des Schießsports konnte Dieter Picht Diözesanbundesmeister Hans Besche, Bezirksbundesmeister Richard Kirchhoff, Diözesanschießmeister Walter Finke, Rundenwettkampfleiter Franz-Josef Witte, Bezirksschießmeister Paderborn-Land Andreas Schäfers, den Schriffführer vom Rundenwettkampf Hans Heinrichsmeier, Bezirksschießmeister Hansi Lummer, Ehrenrundenwettkampfleiter Günter Budde sowie Ehrenbezirksschießmeister Heinrich Happe am Elsener Bahnhof begrüßen. Sein nächster Gruß galt den anwesenden Politikern, Ratsherr Detlef Nacke und SPD-Ortsvorsitzender Wolfgang Pöppel. Ein weiterer Gruß ging an die Schützen der Heimatliebe, besonders an den Hofstaat mit dem Königspaar Klaus und Sabine Töberich, den Vorstand unter Führung von Oberstleutnant Johannes Gieseke und die Unteroffiziere unter Führung von Feldwebel Heinz Kalle, die an diesem Abend die Bedienung übernommen hatten. Die weiteste Anreise hatte Heinz Riepold aus Wolfenbüttel, der von 1969 bis 1972 Vorsitzender der Schießabteilung war. Danach konnte Dieter Picht die Gründungsmitglieder Johannes Pöppelbaum, Adolf Kürpick, Franz Steins, Ludwig Peitz, Reinhold Käuper, Karl Holtgrewe, Lothar Peitz, Franz Prior, Liborius Giesguth und Josef Heiermeier begrüßen. Vier dieser Schützen sind heute noch in der Seniorenklasse tätig. Weitere Grüße galten den Vereinsjubilaren, den Ehrenoffizieren mit Ehrenoberst Franz Schnitzmeyer sowie den Bezirkskönigen der „Heimatliebe“, namentlich Karl-Heinz Reder, Diözesankönig 1988. Von den Schießabteilungen Altenbeken, Anreppen, Alfen, Boke, Dahl, Bentfeld, Dörenhagen, Elsen, Holsen, Hövelhof, Kirchborchen, Marienloh, Ostendland, Thüle, Mantinghausen, Niederntudorf, Grundsteinheim, Salzkotten, Heidekompanie, Sande, Scharmiede, Sennelager, Sudhagen und Verne waren mannstarke Abordnungen am Elsener Bahnhof erschienen. Weitere Grüße gingen an die Abordnung der Schützenbruderschaft Gesseln unter Oberst Hermann Leiwen und den Hofstaat von Elsen unter Führung von Michael und Eva-Maria Meyer. Dieter Picht dachte auch an die Schießsportler der „Heimatliebe“ sowie die Jungschützen mit Jugendprinzessin Sarah Gotmann und Schülerprinz Manuel Fleitmann.

In einer kurzen Chronik ließ Schießmeister Dieter Picht die verflossenen 40 Jahre Revue passieren. Meilensteine der Vereinsarbeit waren der Anschluss der Schießabteilung an den Schützenbund „Heimatliebe“ sowie die Integration in den Bund der historischen deutschen Schützenbruderschaften. Dank guter Trainingsarbeit konnten in den Jahren seit 1982 sieben Bezirks- und ein Diöze-



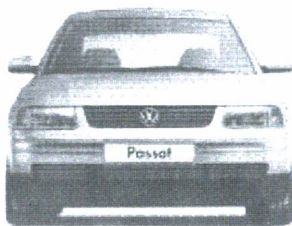
Dieter Picht und Ehefrau Marlies – sie gründete die Damenmannschaft;
Foto: D. Neumann

Erleben Sie uns von einer ganz neuen Seite



VW exclusiv in der Detmolder Straße.

Hier gibt's die
Besten ihrer Klasse.



134.690 auto motor und sport-Leser (Heft 4/98) haben entschieden: Polo, Golf, Passat und Sharan sind die besten Autos ihrer Klasse 1998. Überzeugen Sie sich selbst - jetzt bei uns.

Ihre Ansprechpartner in Elsen: HEINZ KLEINE Telefon (05251) 504100
LUDGER PEITZ (05251) 504166



... gut und zuverlässig.

sankönig gestellt werden. Eine wichtige Investition in die Zukunft war die Schaffung des neuen 16-Bahnen-Schießstandes unter der Turnhalle der Gesamtschule.

Oberstleutnant Johannes Gieseke sprach im Namen des Schützenbundes „Heimatliebe“ die herzlichsten Glückwünsche zum 40-jährigen Jubiläum aus. Sein besonderer Glückwunsch galt Dieter Picht, der in diesem Jahr auf eine 25-jährige Vorstandsarbeit als Schießmeister zurückblicken kann.

Ratsherr Detlef Nacke unterstrich in seinem Grußwort die Bedeutung des Ehrenamtes und zollte all denjenigen Respekt, die in Vereinen und Initiativen ihre Kraft und Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit stellen.

Bezirksbundesmeister Richard Kirchhoff verlieh angesichts der mannstark erschienenen Abordnungen seiner Freude über den guten Zusammenhalt der Schießsportler Ausdruck und dankte allen Schießsportlern für ihr Engagement im Bezirksverband Paderborn-Land. Sodann würdigte er in einer kurzen Laudatio die Verdienste von Schießmeister Dieter Picht und zeichnete ihn für seine hervorragende 25-jährige Tätigkeit mit dem Ehrenschild des Bezirksverbands Paderborn-Land aus. Darüber hinaus verlieh Richard Kirchhoff die Verdienstnadel des Bezirksverbands an Ehrenoberst Franz Schnitzmeyer sowie Ehrenoberstleutnant Herbert Kirchhoff.

Im Anschluss an diese Ehrung zeichnete Schießmeister Dieter Picht die Gründungsmitglieder der Schießabteilung aus.

Diözesanbundesmeister Hans Besche überbrachte die Grüße und Glückwünsche des Diözesanverbandes und dankte allen Schießsportfreunden für ihren unermüdlichen Einsatz. Hans Besche bedauerte, dass zwar in der Diözese der Schießsport einen sehr hohen Stellenwert genießt, ihm jedoch leider in vielen Bruderschaften nicht dieser gebührende Stellenwert eingeräumt wird. Sein Dank galt insbesondere allen Schießsport-



Die Gründungsmitglieder mit Schießmeister Dieter Picht und Oberstleutnant Johannes Gieseke; vordere Reihe v. l. n. r.: Karl Holtgrewe, Reinhold Käuper, Lothar Peitz, Adolf Kürpick, Ludwig Peitz, Liborius Giesguth; hintere Reihe v. l. n. r.: Schießmeister Dieter Picht, Franz Steins, Johannes Pöppelbaum, Franz Prior, Oberstleutnant Johannes Gieseke; Foto: Dieter Neumann



Wählen "Sie" selbst!!! **RADIO-TV-GÖKE**

Ihr Fernsehspezialist hat jahrelange Erfahrung, garantiert einen einwandfreien, gewissenhaften u. preiswerten SERVICE

Daher - wählen "Sie" selbst.

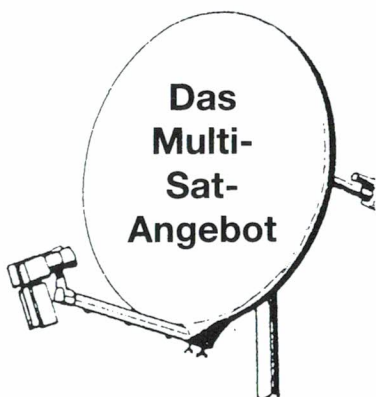
Ihr
Video - TV - HiFi -
Vergnügen.

Dazu den Service
von

Radio Göke

Werkstatt und Verkauf

Reparaturannahme Elsen,
Simonstr. 4, Tel. 6 58 52



Hövelhof · Kastanienweg 14 · Telefon 0 52 57-31 18

leiten, die sich der Jugendarbeit annehmen. Diözesanschießmeister Walter Finke übermittelte ebenfalls die besten Wünsche des Diözesanverbandes und überreichte ein Gastgeschenk.

Bezirksschießmeister Andreas Schäfers schloss sich mit einem herzlichen Dank für die gute Betreuung beim Bezirksschießen auf dem Stand der „Heimatliebe“ an.

Im Anschluss an diese Grußworte bat Schießmeister Dieter Picht die Vereinsjubilare nach vorn. Für zehnjährige Mitgliedschaft wurde Johannes Liggesmeyer ausgezeichnet. Paula Peitz, Josef Schnietz und Karl Holtgrewe sind seit 25 Jahren Mitglied der Schießabteilung. Auf eine 40-jährige Mitgliedschaft können Ludwig Peitz, Adolf Kürpick, Franz Steins, Franz Prior und Reinhold Käuper zurückblicken.

Diözesanschießmeister Walter Finke nahm abschließend noch eine besondere Ehrung vor. Schießmeister Dieter Picht erhielt aus der Hand von Diözesanbundesmeister Hans Besche die erste neu geschaffene Ehrennadel des Diözesanverbandes Paderborn im Bund der historischen deutschen Schützenbruderschaften. In seiner Laudatio betonte Walter Finke die Verdienste von Dieter Picht um die Integration der Schießabteilung im Bund der historischen deutschen Schützenbruderschaften sowie seine erfolgreiche Trainingsarbeit, mit der er die „Heimatliebe“ Elsen-Bahnhof zur „Bezirkskönigsschmiede“ aufgebaut hat. Walter Finke dachte auch an Ehefrau Marlies Picht, die immer viel Verständnis für die Arbeit ihres Mannes aufgebracht hat. Sie erhielt aus der Hand von Hans Besche die Frauenbroche in Silber. Die Schießsportler der „Heimatliebe“ hatten ihren Dieter bereits ein paar Tage vorher auf ihre Weise geehrt. An einem „ganz normalen“ Trainingsabend stand Josef Schnietz, langjähriger Sportkamerad von Dieter Picht, plötzlich auf und hielt eine Laudatio. Die Schießsportler überraschten Marlies mit einem großen Blumenstrauß sowie Dieter Picht mit einem neuen Bürosessel.

Dieter Picht überreichte abschließend noch einige Blumensträuße an Sabine Töberich, Helga Budde, Eva-Maria Meyer, Marita Gieseke und an seine Ehefrau Marlies. Ein weiterer Blumenstrauß ging an Margret Eckel, verbunden mit den besten Genesungswünschen. Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde bei Musik und Tanz bis in die Nacht gefeiert.

Johannes Liggesmeyer



BAUGESCHÄFT

Janewers

GMBH & CO KG

Ausführung sämtlicher Beton-, Maurer-, Putz- und Klinkerarbeiten

33106 PADERBORN-ELSEN

NESTHAUSER-STR.57 - TEL.05254/5689



Sonntags-Brötchen von 8.00 – 11.00 Uhr



im Hauptgeschäft, Wewerstr. 16, Tel. 51 52
und in der Filiale Post, Von-Ketteler-Str. 20, Tel. 50 90

Ihr Elsener Frischebäcker



ELEKTRO LANGE

Meisterbetrieb

Kommunikations- und Datentechnik

Moderne Elektroinstallation

Einbruchmeldetechnik

Heizungsanlagen

AM MÜHLENTEICH 6A

BÜRO: DIONYSIUSSTR. 26, 33106 PADERBORN-ELSEN

TEL. 05254-67229, FAX 05254-953255

Verdiente Sportschützen ausgezeichnet

Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung des Schützenbundes Heimatliebe Elsen-Bahnhof am Samstag, dem 27. Mai, stand die Ehrung der Schießsportler. So konnte Jungschützenmeister Hansi Fleitmann in der Schüler- und Jugendklasse Nicole Ciber, Fabian Fahle, Christian Ciber, Thorsten Schlüter, Raphaela Reder, Franz Schulze-Rudolphi, Steffen Hillebrand, Manuel Fleitmann, Sebastian Osterhorstmann, Christoph Biermeier, Sascha Kröger, Stefan Schlüter und Christian Horstschäfer mit Leistungsnadeln auszeichnen. Die Jahresnadeln wurden an die Schützen Frank Holtgrewe, Hubert Altrogge, Dieter Picht, Hansi Fleitmann, Franz Steins, Hermann Nacke, Josef Schnietz und Adolf Kürpick vergeben. Für die Schießabteilung nahm Schießmeister Dieter Picht die weiteren Ehrungen vor. Bei der Vereinsmeisterschaft 2000 siegten in der Schülerklasse Dennis Fleitmann, in der Jugendklasse Sarah Gotmann, in der Damenklasse Sandra Picht-Holtgrewe, in der Schützenklasse Hubert Altrogge, in der Altersklasse Dieter Picht und in der Seniorenklasse Adolf Kürpick, der beachtliche 99 von 100 Ringen schoss. Erstmalig wurde in diesem Jahr eine Vereinsmeisterschaft im Kleinkaliberschießen durchgeführt. Hier war Franz Steins der beste Schütze. Beim Jugendprinzessenschießen errang Sarah Gotmann die Würde der Jugendprinzessin. Erster Schülerprinz der Heimatliebe wurde Manuel Fleitmann. Für ihre Leistungen im Rundenwettkampfsjahr 1999/2000 wurden Adolf Drewniak, Ferdi Giesguth, Reinhold



Die Geehrten mit Oberstleutnant Johannes Gieseke (li.) und Schießmeister Dieter Picht (re.); Foto: Dieter Neumann

Käuper und Udo Rhode mit Kordeln und Eicheln ausgezeichnet. Beim Diözesanschießen in Hövelhof konnte die Seniorenmannschaft hervorragende Leistungen verbuchen. In der Einzelwertung errang J o s e f

Schnietz mit 196 von 200 Ringen den ersten Platz und sicherte sich damit die Teilnahme an der Bundesmeisterschaft in Gymnich. Im Anschluss an die Ehrung der Schießsportler wurde von der Versammlung die Gestaltung des diesjährigen Schützenfestes diskutiert.

Johannes Liggsmeyer

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

T h a m m

Erholsam Liegen & Sitzen



Von Junior bis Senior –
körpergerechtes Liegen & Sitzen



Foto: Moizi

Schützenverein Gesseln 1906 e.V.

Kaiserpaar Ferdi und Gabriele Lengeling sind die 75. Majestäten in Gesseln seit 1906

Durchwachsenes angenehmes Wetter zog zahlreiche Gäste zum Vogelschießen im Jahr 2000 nach Gesseln. Der 37-jährige Ferdi Lengeling wurde nach dem 223. Schuss um 17.47 Uhr der 75. Gesselner Schützenkönig. Zuvor hatte es einen harten begeisterten Wettkampf von Schützen gegeben. Mit Ferdi Lengeling (jun.) gelang zum siebten Male der Familie Lengeling (Hummers) der Königsschuss in Gesseln.

Chronik der Familie Lengeling seit 1906:

1928	Johannes Lengeling	16. König in Gesseln
1957	Ferdi Lengeling (sen.)	32. König
1975	Ferdi Lengeling (sen.)	50. König
	25-jähriger Jubelkönig in 2000	
1989	Ferdi Lengeling (jun.)	64. König
1991	Dieter Lengeling	66. König
1997	Hubert Lengeling	72. König
2000	Ferdi Lengeling	75. König

Bei der Proklamation um 21.30 Uhr stellte der neue König Ferdi Lengeling seine Ehefrau Gabriele (geb. Obergassel) als seine Schützenkönigin vor. Bereits im Jahre 1989 war Ferdi Lengeling mit seiner Ehefrau Gabriele Königspaar in Gesseln. Der Würde entsprechend, ernannte Oberst Hermann Leiwen das neue Königspaar zum Kaiser und zur Kaiserin. Gabriele Lengeling ist die erste Frau, die zum zweiten Male auf dem Gesselner



Jungschützenprinz Frank Sprick



Thron residiert. Als Zeremonienmeisterpaar amtieren Andreas Hillemeier mit Ehefrau Cornelia.

Schützenkönig Ferdi Lengeling (jun.)

Die Königsoffizierspaare sind Jürgen Steins mit Ehefrau Christiane und Jürgen Hübner mit Ehefrau Maria. Weitere Hofstaatspaare sind Ludger Pohl mit Ehefrau Birgitta, Hubert Lengeling mit Diana Heggemann und Johannes Marx mit Ehefrau Rita. Die Residenz ist an der Franz-Bals-Str., dem Elternhaus der Kaiserin. Von Beruf ist Ferdi Lengeling Industriemechaniker bei Fa. Bentler und im Nebenerwerb führt er ein Landwirt-

Ritschy's Eiscafe

Eisspezialitäten aus eigener Herstellung
nach 50 Jahre alten, traditionellen
italienischen Rezepten.

Sie finden uns:
Am Elsener Sportplatz
Richtung Bentfeld-Gesseln.
Hinter dem "LIDL" an der
Fußgängerampel links,
Hölternstraße 1a.



Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.
14:00 - 21:00 Uhr
Sa. - So.
12:00 - 21:00 Uhr

Anzeigengestaltung Marketing Service Schmeling
Paderborn-Elsen 0 52 54 / 647 657

schaftliches Lohnunternehmen in Gesseln. Jungschützensprecher Frank Sprick (20) wurde beim KK-Schießen mit einem Traumergebnis, 100 von 100 möglichen Ringen, der 31. Jungschützenprinz.

Auch der 12. Familiennachmittag am Pfingstmontag war mit über 400 Kindern wieder sehr gut besucht. Beim U17 Pokalschießen siegte Tobias Hanselle (16) mit 99 Ringen vor seinem Bruder Dirk Hanselle (13), der sich im Stechen (beide 98 Ringe) um den zweiten Siegerpokal gegen Thomas Leuwen durchsetzte. Mit dem 27. Bratwurstessen der Jungschützen klang das Pfingstwochenende am Pfingstmontagabend aus.

Das Gesselner Schützenfest ist am dritten Juliwochenende, dem 15.-17. Juli 2000.

Ewald Hanselle

Praxis für Physiotherapie



F. Amelunxen

Masseur - Lymphdrainagetherapeut

33106 Paderborn-Elsen · Von-Ketteler-Str. 22

Tel. 0 52 54 / 56 49 (Behandlung nach Vereinbarung)



Therapiemöglichkeiten:

Massagen, Lymphdrainagen, Ödem- u. Entstauungstherapie, Fangopackungen,
Bindegewebsmassagen, Fußreflexzonenmassagen, Heilgymnastik,
Atemgymnastik, Unterwassermassagen, Bestrahlungen, Hausbesuch



Resi Jostmann

Elsen • von Ketteler-Straße 7 • Telefon 51 11

Öffnungszeiten: Montag - Freitag durchgehend von 8.00 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 13.00 Uhr / Sonntag 11.00 - 12.00 Uhr

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

Ihr Brotspezialist



Benslips®

Bäcker aus Leidenschaft seit 1727

von Kettelerstraße 25, Elsen, Tel.: 64 76 40

PARTY-SERVICE

H u ß m a n n

am Bohlenweg 62 - Ecke Sander Straße
Paderborn-Elsen

Lassen Sie sich und Ihre Gäste verwöhnen,
wir wissen, wie man's macht.

Unsere Spezialitäten:

HAUSMACHER-WURSTWAREN

probieren Sie mal!

Geschäftsöffnungszeiten:

Mo - Mi und Fr: 10 - 12 und 16 - 18 Uhr

Samstags: 8 - 11 Uhr

Tel. 0 52 54/57 79



Für Hausschlachtung Därme und Gewürze vorrätig!

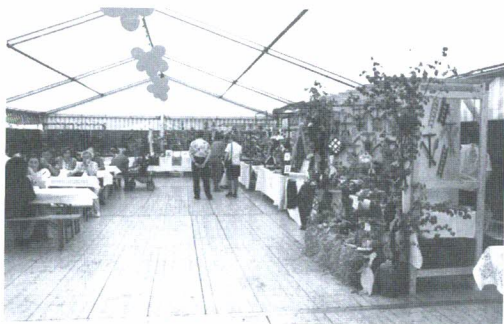
2 Tage Frühlingsfest in Nesthausen

Großer Kunst-, Handwerk- und Kreativmarkt vom 13. – 14.5.2000

Bunt geschmückt zeigte sich der Mai-
baum auf dem Festplatz in Nesthausen.
Mit seiner imposanten Länge und den
wunderschönen Vereins- und Orts-
wappen von Elsen, Sande und Schloß
Neuhaus ist er ein weit sichtbares Zei-
chen in diesem "Dreiländereck" gewor-
den. Ein attraktives Programm erwartete
wiederum die Besucher beim Frühlings-
fest des Heimatvereins in Nesthausen.

Mit Musik und Tanz wurde das Fest am
Samstag um 20.00 Uhr gestartet. DJ
Nobby heizte den Besuchern so richtig ein
mit aktuellen Hits und Oldies und der "Anton
aus Tirol" besang seine "megaschlanken
Waderln" beinahe am laufenden Band. Es war
eine super Stimmung im Festzelt.

Zahlreiche Künstler und Hobby-
handwerker präsentierten ihre Kunst-
werke am Sonntag von 11.00 – 18.00
Uhr beim Kunst-, Handwerk- und
Kreativmarkt auf dem Festplatz an der
Nesthauser Straße. Es wurden Artikel
des Floristikbereichs, Töpferwaren, ver-
schiedene Holzarbeiten, bunte Mobiles,
Bilder, Stoffdrucke, Stickereien, Bastel-
arbeiten, Spielzeug aus Holz, Mode-



schmuck, Aquarelle und Heuartikel zum Kauf angeboten.

Getränke- und Imbissstände sorgten für das leibliche Wohl der Besucher. Zur Mittagszeit wurde ein hausgemachter Erbseneintopf gereicht, während Kaffee und Kuchen am Nachmittag die Gäste verwöhnte. Eine besondere Überraschung hielt der Heimatverein zum "Muttertag" für alle Mütter bereit. Zur Unterhaltung der Kinder gab es verschiedene Spiele, eine Hüpfburg und das Kasperltheater von Gesseln. Bei der "Nesthauser Karnickeltaxe" war wiederum das gute Schätzvermögen gefragt, um einen der attraktiven Preise zu gewinnen. Den ersten Preis gewann Martin Janewers, und der zweite und dritte Preis ging an Sabrina Neesen.

Hermann Rödiger (1. Schriftführer)

BLUMEN-FRISCHDIENST

Marlies Keßler

Anreppen, Lüttkenheide 6
Elsen, v.Ketteler-Straße 44
Telefon Elsen 6 84 06



*Gut essen, gut trinken,
gut feiern und gut schlafen.*

„Landhaus Jägerkrug“.

*Hier finden Sie
bei familiärer, persönlicher Atmosphäre
ein gediegenes Ambiente mit ostwestfälischer &
europäischer Küche, vom Bodenständigen
bis zum 5-Gänge-Menü – alles, was das Herz begehrt.
Übernachten Sie mit modern eingerichtetem Komfort
und träumen Sie von Ihrem Wunsch-Frühstück im:*



**LANDHAUS
JÄGERKRUG**

HOTEL RESTAURANT

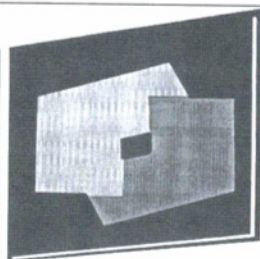
33106 PADERBORN-ELSEN

SCHARMEDER STR. 165

TEL. : 05254/ 9544-0

FAX : 05254/ 9544-23





DIETER GROSS

Kfz.-Meisterbetrieb Elf - SB - Großtankstelle
v. Ketteler-Str. 13-15

33106 Paderborn-Elsen

Tel. 0 52 54 - 51 50 · Fax 0 52 54 - 6 69 59

Ihre Markentankstelle in Elsen
und dazu
Service vom Kfz-Meister

- AU-Untersuchung
- Kfz-Reparatur
- Bremsendienst
- Reifendienst

Gut fahren mit elf

Formel für Leistung

elf



Sozialstation St. Liborius I
Neuhäuser Kirchstraße 8
33104 Paderborn - Schloß Neuhaus
Telefon : 0 52 54/85 43 5
Telefax : 0 52 54/23 09

Sie erreichen uns:
montags - freitags 11.00 - 12.30 Uhr
24h Bereitschaftstelefon 0 52 51/12 21 - 88

Caritas. Wir pflegen Menschlichkeit

Sicherheit rund um die Uhr: Service Ruf - Haus Notruf der Caritas.



Caritas-Verband Paderborn e.V.
Kilianstraße 26-28
33098 Paderborn

PAUL NITZKE

GmbH & Co. KG
33106 Paderborn-Elsen
Am Mühlenteich 8 • Telefon (052 54) 55 68

Behindertenaufzüge

- Stahlbau
- Maschinenbau
- Treppenbau
- Brennzuschnitte
- Gerüstverleih
- Verz. Winkeleisen
als Klinkerauflage



» *BÜRGERHAUS ELSSEN* «

**Saalbetrieb
und Kegelbahnen
Telefon (0 52 54) 6 80 12**

Wir organisieren Ihre anspruchsvollen Feiern.

**Partyservice
Minigolf + Biergarten!**



DIEBELS ALT & Weihenstephan vom Fass

Klassentreffen der Volksschüler Elsen (Jahrgang 1935/36)

Millennium-Klassentreffen 2000 des 100% Jahrgangs!

Große Wiedersehensfreude gab es beim Klassentreffen des Jahrgangs 1935/36. Über 50 Schüler und Schülerinnen kamen in das Bürgerhaus und erlebten dort frohe und gemütliche Stunden. Die Feier begann mit einer heiligen Messe in der St. Dionysius-Kirche in Elsen mit Pater Urban Hachmeier. Es war ein herzliches Wiedersehen, das mit einem bunten Programm und mit guter Laune gefeiert wurde bis in den frühen Morgen. Mit einem Besuch bei unserer Klassenlehrerin Frau Maria Krüger und einem Frühschoppen klang das mal wieder gelungene Fest aus. Man ist jung, solange man sich für das Schöne begeistern kann und nicht zulässt, dass man vom Nützlichen erdrückt wird.



Foto: D. Neumann

Marvin children's wear

Verkauf von ausgefallener Designer-Kindermode
aus Lagerbeständen zu günstigen Preisen.
Schauen Sie doch einfach einmal vorbei oder
vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

**marvin
& laura**

Marlene Bretz
Elsener Kirchstraße 12b, 33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 6 76 15

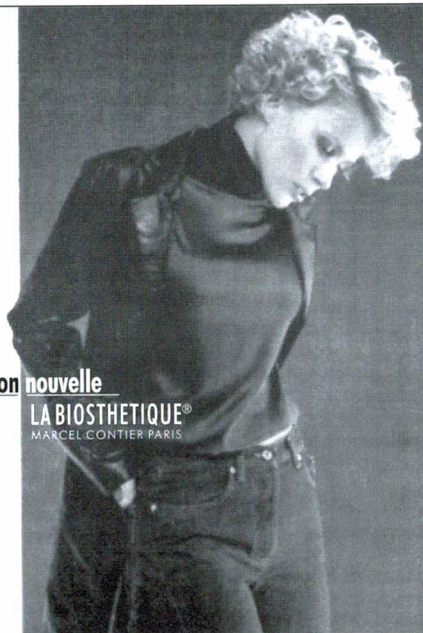
Inh.: B. Bretz

ELEKTRO JOACHIM GmbH

Fohling 34 - 33106 Paderborn-Elsen -
Tel. 0 52 54 / 95 34 95 - Fax 0 52 54 / 95 34 56

Heizung
Lüftung
Sanitär

JOACHIM GmbH



Emotion **nouvelle**

LA BIOSTHETIQUE®
MARCEL CONTIER PARIS

Damen • Herren • Kinder

FRISEUR
SCHUMACHER

Von-Ketteler-Straße 43
33106 Paderborn-Elsen

Telefon
0 52 54 / 51 60

Öffnungszeiten:

Di - Mi + Fr	8.30 - 18.00 Uhr
Do	8.30 - 20.00 Uhr
Sa	7.30 - 13.00 Uhr

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit und zu zwei Silbernen Hochzeiten in derselben Familie

Zur Goldenen Hochzeit

Am 25. Mai 2000 konnten die Eheleute Anton Block und seine Gattin Gertrud Block aus Elsen, Eichenstraße 3, das Fest der Goldenen Hochzeit im Kreise ihrer Familie, der Kinder und Enkelkinder begehen. Herr Block stammt aus Dahl, hat das Handwerk des Dachdeckers erlernt und zog 1937 nach Elsen. In den Jahren 1952/53 erbaute sich dann dieses Ehepaar das Haus. Herr Block musste – vom Jahrgang 1916 stammend – die Arbeitsdienstzeit



ableisten und anschließend von 1937 bis 1939 die Wehrpflicht. Im Krieg war er in Frankreich und Russland eingesetzt und kam erst 1946 aus russischer Kriegsgefangenschaft nach Hause. Er war danach in seinem gelernten Beruf tätig bis zum Dezember 1979. Seine Gattin hat nach einer kaufmännischen Lehre in Elsen gearbeitet. Dem Ehepaar wurden drei Kinder und sechs Enkelkinder geschenkt. Herr Block war lange Jahre in der Kameradschaft ehemaliger Soldaten und Heimkehrer und war auch Mitglied im Schützenverein und bei der TuRa. Die Elsenener Nachrichten wünschen diesem Jubelpaar noch weitere Jahre in Gesundheit, Freude und Zufriedenheit.

Zur Silbernen Hochzeit

Am 23. Mai 2000 konnten die Eheleute Franz-Josef Block aus Elsen, Eichenstraße 1, und seine Gattin Elisabeth das Fest der Silbernen Hochzeit feiern; sie verlegten die Feier aber auf den Feiertag der Eltern. Franz Block ist Dreher, hat als solcher 27 Jahre lang gearbeitet und ist seit 1992 im Brüderkrankenhaus in Paderborn als "Mann für alles" tätig. Seine Frau Elisabeth ist als Krankenschwester seit 1972 im Brüderkrankenhaus tätig. Herr Block hat seine Dienstzeit bei der Bundeswehr abgeleistet. Der Familie wurden zwei Kinder geschenkt. Auch diesem Silber-Jubelpaar wünschen die Elsenener Nachrichten weiterhin Gesundheit, viel Freude bei ihrer Arbeit und Zufriedenheit.

Zur Silberhochzeit nochmals

Auch am 23. Mai 2000 konnten die Eheleute Klaus Dieter Lassok und seine Gattin Wilma, geborene Block, das Fest der Silbernen Hochzeit feiern. Auch sie verlegten den Tag der Feier auf den der Eltern. Die Familie Lassok wohnt in Brakel, Herr Lassok ist Metzger. Seine Frau Wilma ist wie ihre Schwägerin Elisabeth Krankenschwester (von 1972 bis 1977 im Brüderkrankenhaus in Paderborn, seitdem im Krankenhaus in Brakel). Auch diesem Jubelpaar wurden zwei Kinder geschenkt. Die Elsenener Nachrichten wünschen ihnen weiterhin Gesundheit, Zufriedenheit und Freude an ihrem Beruf.

Es wird sich wahrscheinlich selten treffen, dass in einer Familie eine Goldene und zwei Silberne Hochzeiten am gleichen Tag gefeiert werden können. Allen drei Jubelpaaren deshalb noch einmal alles Gute und Gottes Segen.

Hansi's BIERHAUS am See

ERLEBEN · TRINKEN · ESSEN

Am Mühlenteich 10 · 33106 Elsen · 0 52 54 / 66 9 88 · 0 52 58 / 93 11 07



FEIERN SIE BEI UNS!

- GEBURTSTAG
- HOCHZEIT
- JUBILÄUM

Kennen Sie schon den
„Gastlichen Saal“ im HBH in Elsen?
Er bietet Sitzgelegenheiten
bis zu 180 Personen und
ist mit einer gemütlichen
Theke ausgestattet.
Durch bewegliche Wände
kann der Saal beliebig
verkleinert werden.



Westheimer
Premium Pilsener

Westheimer
Graf Stolberg
Dunkel

Wir gratulieren

Am 28. April 2000 konnten die Eheleute Kaspar Brüseke und seine Gattin Mathilde, geborene Liggesmeier aus Elsen, Elser Bruch 22, das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit feiern. Herr Brüseke erlernte das Tischlerhandwerk. Er war dann 51 Jahre lang bei der Firma Hunstig beschäftigt. Auch er musste als Soldat am Zweiten Weltkrieg teilnehmen, war in Frankreich, in Polen, Belgien und der Sowjetunion eingesetzt. Eingezogen im Februar 1939 kam er erst nach neun Jahren Einsatz im November 1948 aus der Kriegsgefangenschaft nach Hause zurück. In der Gefangenschaft war er in der Nähe von Novosibirsk. An den Folgen der Gefangenschaft krankt er nun seit fast viereinhalb Jahrzehnten. Die Familie Brüseke hat zwei Kinder, drei Enkelkinder und ein Urenkelkind. Die Elsener Nachrichten wünschen diesem Jubelpaar noch frohe Jahre im Kreise der Familie.



Foto: privat

Wir gratulieren

Am 15. April 2000 konnten die Eheleute Heinrich Wendeborn und seine Gattin Maria, geborene Kemper, in Elsen, Mittelweg 8, das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Herr Wendeborn ist in Gelsenkirchen geboren, seine Gattin stammt aus Sudhagen. Er erlernte das Maurerhandwerk bei einer Firma in Gelsenkirchen, Frau Wendeborn war gelernte Schneiderin. Den Krieg musste Herr Wendeborn noch in Litauen mitmachen und dann den gesamten Rückmarsch: Nach dem Kriege kam er 1949 zuerst nach Paderborn, die Eheleute zogen dann 1950 nach Elsen. 1955/56 erbauten sie sich das Haus am Mittelweg Nr. 8, Herr Wendeborn war dann noch 29 Jahre als Maurer bei der Firma Janewers in Elsen tätig. Den Eheleuten wurden zwei Kinder geschenkt und mit diesen und zwei Enkelkindern konnten sie das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Die Elsener Nachrichten wünschen auch diesem Jubelpaar weitere Jahre in Gesundheit und Freude.



Foto: privat

Wir gratulieren

Allen jungen Menschen, die in diesen Wochen ihre Abschlüsse an den verschiedenen Schulen bestanden haben, gratulieren die Elsener Nachrichten ganz herzlich. Wir wünschen, dass möglichst alle einen Ausbildungs- oder Studienplatz ihrer Wahl erhalten werden und wünschen viel Erfolg für den weiteren Weg.



*Schöne Wäsche
für den täglichen Bedarf
für Sie und Ihn*

Schauen Sie sich bei einem
unverbindlichen Besuch
die neuen Farben an!

Markenwäsche – Einzelteile reduziert!

Eva-Maria Helmer - Gesselner Straße 1 - 33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 95 33 77 - Telefax (0 52 54) 95 38 77

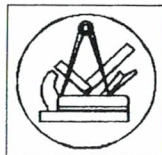
Anzeigengestaltung: text und design Heike Rössler (05254/65203)

Hermann Meermeier

TISCHLERMEISTER

Werkstatt für Möbel und Innenausbau
Zimmertüren und Deckenvertäfelungen

Urbanstr. 47
33106 Paderborn-Elsen
TEL: 0 52 54 / 53 83
FAX: 0 52 54 / 6 86 61



Wir gratulieren

Schwester Conrada Maria, geb. Steins, Antoniusstraße 8 in Elsen, konnte ihr 65-jähriges Ordensjubiläum als Tochter Hl. Kreuz feiern. Sie hat in allen Niederlassungen der Ordensgemeinschaft die Näherei sowohl für die Schwestern als auch für die Betreuten übernommen. Zusätzlich unterrichtete sie Nähsschülerinnen.



Darüber hinaus sorgte sie jahrelang für die Klosterkapelle, betreute Schülerinnen in ihrer Freizeit und half überall, wo sie gebraucht wurde. Dies tat sie ohne Pathos, es war für sie selbstverständlich. Bis heute setzt sich Schwester Conrada Maria, soweit sie möchte und ihre Kräfte es ihr erlauben, in der Gemeinschaft ein. Sie macht immer noch viele schöne Handarbeiten. Wie viele davon im Basar für die Missionen „Für den fernen Nächsten“ in all den Jahren schon verkauft worden sind und wie viel Erlös dafür herausgekommen ist, weiß Gott allein.

Schwester Conrada Maria ist uns eine liebe Mitschwester und wir hoffen und wünschen, dass sie noch lange gesund in unserer Mitte ist.

Lebensdaten von der Ordenszeit

- 1934 Eintritt in den Orden
- 1935 Einkleidung und Beginn des Noviziates
- 1936 Erstes Gelübde
- 1942 Ewiges Gelübde

Stationen ihres Wirkens

Teilweise schon im Noviziat und danach Ausbildung im Kochen und Nähen in Münster und Düsseldorf

- 1937 Düsseldorf Christi Hilf, Mädchenerziehungsheim
- 1938 Essen-Werden Waisenhaus
- 1941 Mamedy Altenheim
- 1943 Behindertenheim Düsseldorf-Unterrath
- 1945 wieder Düsseldorf Mädchenerziehungsheim
- 1947 von da an ohne Unterbrechung Theresienhospital

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**



Hansmann Offsetdruckerei

Ein

Augen
DRUCK



guter Qualität

Wewerstraße 40
33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 052 54/6 53 95

Telefax: 052 54/6 57 98

e-mail: UHansmann@t-online.de

ISDN-PC + MAC: 052 54/95 32 00



Wir gratulieren

Franz Meyer wurde 80 Jahre alt

Seinen 80. Geburtstag feierte am Sonntag, dem 16. April ein engagierter Elsener Bürger. Franz Meyer hat in Elsen als Schütze, Sportler und Kommunalpolitiker das gesellschaftliche Gemeindeleben wie kaum ein anderer geprägt. Als Oberst der St. Hubertus-Schützenbruderschaft, Vorsitzender der Turn- und Rasensportgemeinde (TuRa) Elsen und Vorsitzender des Hallenbauvereins setzte er Zeichen für die Entwicklung des Stadtteils, die von bleibender Erinnerung sind.

Als Leichtathlet begann im Jahr 1930 die sportliche Karriere von Franz Meyer, die er 1936 mit dem Gewinn der Kreisjugendmeisterschaft in der 4 x 100 m – Staffel krönte. Von 1936 bis 1956 galt seine sportliche Liebe als Fußballer der Jagd nach dem runden Leder, wo er jahrelang als rechter Verteidiger in der ebenso berühmten wie gefürchteten "Kalle-Elf" der Elsener TuRa spielte. Den Vorsitz des Sportvereins hatte er von 1954 bis 1963 inne, seine integrative Persönlichkeit wirkte sich schon damals positiv auf die Vereinsentwicklung aus.

Mit dem Eintritt in die St. Hubertus-Schützenbruderschaft begann 1949 seine Schützenkarriere. 1951 wurde Meyer Zepterprinz, 1955 König und 1956 und 1964 gehörte er als Königsoffizier dem Hofstaat an. Als 2. Geschäftsführer übernahm er 1956 Verantwortung in der Vorstandsarbeit. Über das Amt des 1. Geschäftsführers wurde er 1974 Oberst und 1. Brudermeister, bis er im März 1989 das Amt in jüngere Hände übergab. Nach vielen Auszeichnungen für seinen Einsatz um das Schützenwesen wurde ihm zum Ende seiner Laufbahn vom Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften in Köln der selten vergebene Kleine Goldene Stern zum Schulterband des St. Sebastianus-Ehrenkreuzes verliehen.

Sein ehrenamtliches Engagement ging aber über Sport und Schützenwesen hinaus: So gehörte Meyer von 1956 bis 1986 dem Vorstand / Aufsichtsrat der Elsener Spar- und Darlehnskasse an und wirkte von 1975 bis 1995 als Mitglied der CDU-Fraktion als sachkundiger Bürger im Bezirksausschuss Elsen. Unter seiner Regie entstand das Elsener Bürgerhaus, heute gesellschaftlicher und kultureller Mittelpunkt der Gemeinde. Auch beruflich nahm Franz Meyer eine Führungsposition ein. Von 1936 bis 1980 arbeitete er bei der Barmer Ersatzkasse, wo er zuletzt als stellvertretender Bezirksgeschäftsführer tätig war.

Für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohl aller Bürger wurde dem Jubilar 1986 das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Die Elsener Nachrichten gratulieren Franz Meyer und wünschen ihm noch viele frohe und gesunde Jahre.

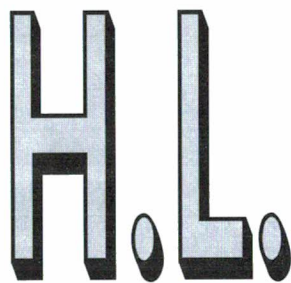


Foto: D. Neumann

Fahrschule
Horst
Limburg

Elsen + Scharmede

0 52 54 / 6 80 03



Das „A B C“ der Fahrschule

Wir informieren und bilden Sie in folgenden Führerscheinklassen aus:

A und A1 B und BE Mofa L M

Schulen ist Vertrauenssache! Vertrauen Sie uns!

Und schon wieder ist ein Jahr vorbei! Seit 4 Jahren sind wir für Sie da und es macht uns immer noch Spaß!

Die Fahrschule Limburg nimmt die individuelle Ausbildung der einzelnen Fahrschüler sehr wichtig. Denn jeder Fahrschüler ist anders. So bieten wir nicht nur die vorgeschriebenen Regelunterrichte in der theoretischen Ausbildung, sondern auch Zusatzzeiten für unsere Fahrschüler an, die sich z.B. intensiver auf die Prüfung vorbereiten. Fragen, die zu Hause auftreten, in können auch in Einzelgesprächen geklärt werden. An jedem Montag ab 18.00 Uhr in Elsen besteht diese Möglichkeit. Hier wird auch Einzelunterricht für die mündliche Prüfung abgehalten. Nach terminlicher Absprache sind wir auch außerhalb dieser Zeit für unsere Fahrschüler da.

Unterricht + Anmeldung:

Elsen: Montag und Mittwoch ab 18.45 Uhr

Scharmede: Dienstag und Donnerstag ab 19.00 Uhr

Wir gedenken Bernhard Niederholtmeyer

Am Samstag, den 8. April 2000, verstarb der Polizeihauptmeister a. D. Bernhard Niederholtmeyer im Alter von 86 Jahren. Fast 30 Jahre hat Niederholtmeyer aktiv das Leben in Elsen mitgeprägt.

Geboren in Osnabrück, von Beruf Tischler, trat er kurz nach der Gefangenschaft bereits 1945 in den Polizeidienst in Paderborn ein. Nach seiner Versetzung 1956 von Paderborn zur damals selbstständigen Gemeinde Elsen war er seit 1957 wohnhaft in Elsen. 17 Jahre war er verantwortlich für die Öffentliche Ordnung in Elsen. 1973 trat er als Polizeihauptmeister in den Ruhestand. Bernhard Niederholtmeyer war bestens vertraut mit den Sorgen und Nöten der Mitbürger, ein Ansprechpartner für jedermann.

So war es auch nicht verwunderlich, dass ihm sofort nach seiner Pensionierung das Amt des ehrenamtlichen Schiedsmanns angetragen wurde. 12 Jahre bis 1986 bekleidete er dieses Amt und hat in vertrauensvoller Weise vielen Streithähnen zu Ruhe und Frieden verholfen.

Seit 1940 verheiratet mit seiner Ehefrau Margrit, zwei Kinder, feierte er vor zehn Jahren Goldene Hochzeit. Seit 1964 ist er Mitglied der TuRa Elsen. Über 15 Jahre leitete er die Keep-Fit-Gruppe bis 1985. Der engagierte Sportler war noch aktiv bis 1992. In der Kameradschaft Ehemaliger Soldaten und Heimkehrer war er Mitglied seit 1957. Seit 1968 war er Mitglied im Schützenverein Gesseln und war drei Jahre bis 1993 aktiver Seniorenvertreter. Bei vielen Ausflügen der Gesselner Senioren trug er eigene Gedichte vor. Schon aus beruflichen Gründen war er verantwortlich für die Sicherheit bei den vielen Festumzügen der Kirche und der zahlreichen Elsener Vereine. Bürger, Bürgerinnen und die Vereine gaben dem Verstorbenen das letzte Geleit.



Reprofoto: D. Neumann



Wichtige Adressen

Verwaltungsnebenstelle Elsen 5024

von-Ketteler-Straße 63
 Montag - Donnerstag 8.00 - 12.30 Uhr
 Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
 Montag 14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunden des **Jugendamtes** in der Verwaltungs-
 nebenstelle
 Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer 50 24
 Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr

Polizeidienststelle Elsen 6 86 19

von-Ketteler-Straße 63

Müllabfuhr

MÜLLABFUHR UND BIO-TONNEN im Wechsel am Don-
 nerstag jeder Woche. Müllsäcke und Banderolen für die
 GRAUE TONNE sind in der Verwaltungsnebenstelle zu ha-
 ben. Abfuhr der GELBEN SÄCKE jeden 3. Donnerstag im
 Monat.

Mülldeponie „Alte Schanze“ (0 52 51) 1 81 20

Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr
 Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

Katholisches Pfarramt

Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber 52 62

von-Ketteler-Straße 38
 Das Pfarrbüro ist geöffnet: 52 62
 Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr
 Mi 16.00 - 18.15 Uhr

Vikar Hubert Olbricht 53 76

von-Ketteler-Straße 34

Gemeindereferentin Monika Winzenick 6 41 37

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See 60955

Betreuer: Familie Ernesti
 Sonntag 15.00 Uhr Andacht, Freitag 14.45 Uhr Andacht oder
 hl. Messe, tägl. ab 10.00 Uhr bis zur Absperrung geöffnet.

Kleiderkammer Caritas

Josefshaus, Am Schlengerbusch 1
 Ausgabe und Annahme von Kleidung:
 1. und 3. Dienstag im Monat 15.00 – 17.00 Uhr

Evangelisch Lutherisches Pfarramt

Pfarrer Jürgen Pensky 51 21

Urbanstraße 36
 Küsterin 6 71 24
 Gemeindezentrum 6 07 89
 Ev. Sozialstation Paderborn (0 52 51) 5 60 85

Schulen

Comenius-Grundschule 6 42 09

Nesthauser Straße 9

Dionysius-Grundschule 6 58 22

Simonstraße 2

Gesamtschule Elsen 9 78 70

Am Schlengerbusch 27

Musikschule Elsen (0 52 51) 29 63 87

Geschäftsstelle

Städtische Musikschule Elsen

Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen

von-Ketteler-Straße 63 **5024**

Kirchliche Kindergärten

Ev. Kindergarten "Die Arche" 6 70 98

Germanenstraße 21

Kath. Kindergarten St. Josef 51 73

Am Schlengerbusch 1

Kath. Kindergarten St. Urban 51 23

Urbanstraße 35

Städtische Kindergärten

Am Schlengerbusch 33 6 71 11

- Außenstelle im Hallenbad 6 06 26

Anne-Frank-Straße 2 6 43 64

Carl-Diem-Straße 30 6 84 86

Römerstraße 36 **66 26 64**

Kinderhaus Mobile e.V.

Oberrheideweg 1 6 42 97

Jugendtreff im Bürgerhaus Elsen

Montag und Donnerstag 17.00 -22.00 Uhr

Bibliothek Elsen

Am Schlengerbusch 27 97 87 77

Montag, Dienstag, Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

Postamt Elsen

Dionysiusstraße 6 - 8 95 30 11

Montag - Freitag 7.00 - 20.00 Uhr

Samstag 7.00 - 16.00 Uhr

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen

Mo, Fr 8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr

Di, Do 8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr

Mi 8.30 - 12.30 Uhr, nachmittags geschlossen

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG

Volksbank Paderborn in Elsen

Mo, Di, Mi, Fr 8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr

Do 8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Ärzte		Apotheken	
Allgemeinmedizin		St. Dionysius-Apotheke	61 12
Dr. med. J. Mihsin Jabir	52 55	von-Ketteler-Straße 53	
Am Steinhof 4a		Steinhof-Apotheke	52 93
Dr. med. Hubert Latzel	52 23	von-Ketteler-Straße 47	
Dionysiusstraße 10		Westfalen-Apotheke	97 80-0
Dr. med. Burkhard Schnücker	51 22	von-Ketteler-Straße 26	
von-Ketteler-Straße 40			
Dres. med. Luise und Werner Stolz	6 00 44	Rechtsanwälte	
Gemeinschaftspraxis, von-Ketteler-Straße 22		Udo Pfitzer , Rechtsanwalt und Notar u.	51 33
Dr. med Uwe Tamm	6 43 34	Matthias Lindner , Rechtsanwalt	6 01 93
von-Ketteler-Str.26		von-Ketteler-Straße 53	
		Heike Strakerjahn , Rechtsanwältin	95 36 95
Ärztlicher Notfalldienst	(0 52 51) 1 92 92	Ratsbruch 4	
		Karin Tamm , Rechtsanwältin und	
Zahnmedizin		Susanne Meier , Rechtsanwältin	6 46 60 und 6 46 66
Hans-Peter Debus	6 92 01	Am Steinhof 4 a	
von-Ketteler-Straße 26			
Dr. Joachim Michels	63 77	Steuerberater	
von-Ketteler-Straße 49		Klaus Löseke	6 67 20
Heinrich Reinstädtler	6 53 33	Steuerberater und Wirtschaftsprüfer	
Simonstraße 3		Josefstraße 18	
Richard Wagner	50 80		
Sander Straße 11		TuRa Elsen	
Christoph Waniek	6 92 01	Geschäftsstelle Am Mühlenteich 12	6 92 33
von-Ketteler-Straße 26		Dienstag	19.30 - 20.30 Uhr
Zahnärztlicher Notfalldienst	(0 52 51) 2 30 70		
		Hallenbad Elsen	63 39
Kieferorthopädie		Montag	15.30 - 21.00 Uhr
Dr. Julia Heß	6 98 41	Dienstag	6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr
Am Glockenbusch 13 a		Mittwoch	13.30 - 21.00 Uhr
		Donnerstag	6.00 - 8.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr
Tiermedizin		Freitag	13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr
Dr. Reinhard Kaup	6 53 00	Samstag	6.00 - 17.00 Uhr
Sander Straße 40 a		Sonntag	8.00 - 12.00 Uhr
		In den Osterferien geschlossen; in den übrigen Schulferien zusätzlich Mo - Fr von 8.00 - 13.30 Uhr geöffnet.	
Heilpraktiker		Öffnungszeitenänderungen während der Sommerferien.	
Renate Becker	6 89 78	Taxi	
von-Eichendorff-Straße 48		Taxi-Ruf Hermesmeier	50 50
Elmar Eusterholz	51 17	Taxi-Ruf „Pader-Taxi“	50 01 oder (0 52 51) 3 20 11
von-Ketteler-Straße 51		Taxi-Ruf A. Rybka	9 58 00
Edith Hainer, Eichengrund 8	65064	Taxi-Ruf Weis	50 01
Mario Kopietz, Mühlenheide 8	6 06 40		
		Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall	
Krankengymnastik		Notruf	1 10
Gerda Koßmann - Thomas Niehoff	64 70 78	Feuerwehr/Rettungsdienst	1 12
Gemeinschaftspraxis, Wewer Straße 1		Krankentransport	(0 52 51) 19 222
Massagen und medizinische Bäder		Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83
Ferdinand Amelunxen	56 49	Telefonseelsorge	(0 52 51) 1 11 01 u. 1 11 02
von-Ketteler-Straße 22			
Klaudia Raasch	6 09 17		
Dionysiusstraße 10			

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 147:
14. August 2000
Bitte diesen Termin unbedingt beachten!**

Private Vorsorge...

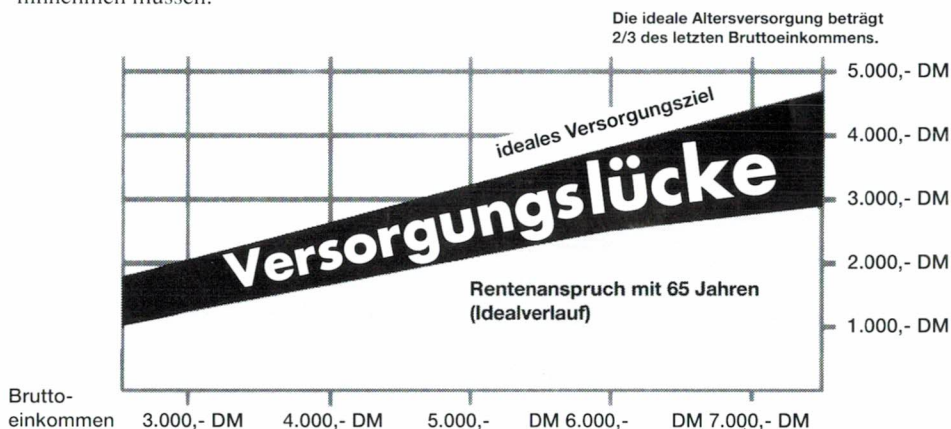
... damit man als Rentner nicht alt aussieht!

Im Alter den gewohnten Lebensstandard aufrechterhalten und sich Wünsche erfüllen können; dieses Ziel wird von den meisten Bundesbürgern angestrebt.

Unsicherheit besteht aber häufig darüber, wie dies am besten zu erreichen ist. Woran liegt's? Einerseits an sehr langfristigen Überlegungen und an der Entscheidung, welche Ziele man im Alter verfolgen will - und zum anderen an der großen Auswahl an Produkten im Markt, die für die Altersversorgung in Betracht kommen. So hat der Anleger die Qual der Wahl und benötigt die Beratung durch einen erfahrenen und vertrauensvollen Partner.

Eines steht aber heute schon fest:

Die gesetzliche Rentenversicherung allein wird in den kommenden Jahren nicht ausreichen und immer weniger in der Lage sein, die Altersversorgung des einzelnen zu sichern. Wer nicht bereits frühzeitig eine eigene Altersvorsorge aufbaut, wird später erhebliche Einschränkungen hinnehmen müssen.



**Union
Investment**

Quelle: Bundesministerium der Finanzen,
Union Investment, eigene Darstellung

Wir wollen Ihnen helfen, Ihre Versorgungslücke zu berechnen und unterbreiten Ihnen konkrete Vorschläge, diese Lücke durch private Vorsorge zu schließen.

Nutzen Sie dieses Angebot und vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem Berater.

Wir sind für Sie da - Ihre Bank mit dem freundlichen Service.



Volksbank

Elsen

Wewer

Borchen eG

Spar- und Darlehnskasse seit 1903

... man kennt uns!